

# Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten  
für den Außenhandel



## Februar 2017

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 25.04.2017  
Artikelnummer: 2070100171024

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 81

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

<b>1</b>	<b>Gesamtergebnisse</b>
1.1	<a href="#">Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950</a>
1.2	<a href="#">Monatliche Gesamtentwicklung</a>
<b>2</b>	<b>Erdteile, Ländergruppen und Länder</b>
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	<a href="#">Exporte</a>
2.1.2	<a href="#">Importe</a>
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	<a href="#">Exporte</a>
2.2.2	<a href="#">Importe</a>
2.3	<a href="#">Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel</a>
<b>3</b>	<b>Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik</b>
3.1	<a href="#">Exporte</a>
3.2	<a href="#">Importe</a>
<b>4</b>	<b>Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)</b>
4	<a href="#">Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)</a>
<b>5</b>	<b>Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)</b>
5.1	<a href="#">Exporte</a>
5.2	<a href="#">Importe</a>
<b>6</b>	<b>Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)</b>
6.1	<a href="#">Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)</a>
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	<a href="#">Exporte</a>
6.2.2	<a href="#">Importe</a>
<b>7</b>	<b>Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)</b>
7.1	<a href="#">Exporte</a>
7.2	<a href="#">Importe</a>
<b>8</b>	<b>Bundesländer</b>
8.1	<a href="#">Monatliche Entwicklung nach Bundesländern</a>
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	<a href="#">Exporte</a>
8.2.2	<a href="#">Importe</a>
<b>9</b>	<b>Verkehrszweige</b>
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	<a href="#">Intrahandel</a>
9.1.2	<a href="#">Extrahandel</a>

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.2.1.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.2.2.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.2.2.3	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.2.2.4	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.3.1.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.3.2.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.3.3.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.3.4.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>

## 10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	<a href="#">Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe</a>
10.1.2	<a href="#">Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe</a>
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	<a href="#">Exporte</a>
10.2.2	<a href="#">Importe</a>

## 11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	<a href="#">Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima</a>
----	--

## Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)  
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

- r = berichtigte Zahl
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	<a href="#">Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo</a>
Abbildung 2	<a href="#">Deutsche Exporte nach Erdteilen</a>
Abbildung 3	<a href="#">Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel</a>
Abbildung 4	<a href="#">Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel</a>
Abbildung 5	<a href="#">Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands</a>
Abbildung 6	<a href="#">Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern</a>
Abbildung 7	<a href="#">Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands</a>
Abbildung 8	<a href="#">Jährliche Exporte nach Bundesländern</a>
Abbildung 9	<a href="#">Exporte nach Bundesländern</a>
Abbildung 10	<a href="#">Verkehrszweige Intrahandel</a>
Abbildung 11	<a href="#">Verkehrszweige Extrahandel</a>
Abbildung 12	<a href="#">Indizes der Außenhandelsstatistik</a>
Abbildung 13	<a href="#">Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)</a>

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

### 1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

### 1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausfühler geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Auf Antrag der Ein- und Ausfühler wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitestmögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

## **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte BewertungsCodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die BewertungsCodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in BewertungsCodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrsweig.

## 2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

## 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

### Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

### Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge zusätzlich in einer anderen, der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. je nach Warenart in Stück, Liter, Kubikmeter).

### Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten. Bei Ein- und Ausfuhren nach Veredelung gilt als Wert der Ware der Warenwert vor Veredelung zuzüglich der Veredelungskosten und sonstiger Kosten frei Grenze. Handelt es sich um Warenverkehre, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts getätigt werden, so gilt als Wert der Marktpreis der Ware, der im Falle eines Kaufs / Verkaufs vermutlich erzielt worden wäre. Entsprechendes gilt auch für Warenlieferungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen interne Verrechnungspreise angesetzt wurden.

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.



### **Ein- und Ausfuhrarten**

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager und Freizonen.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern und Freizonen.

### **General- und Spezialhandel**

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

## 2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Für die wenigen nicht in ATLAS abgebildeten Zollverfahren leiten die Zollstellen die statistischen Exemplare der Vordrucke wie bisher an das Statistische Bundesamt weiter.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

### 3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Die Extrahandelsbelege werden weitgehend maschinell gelesen und in den Verarbeitungsprozess übernommen. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online bzw. mit magnetischen Datenträgern angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

#### **Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen**

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Im Jahr 2015 belief sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 3,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

#### **Zuschätzungen für Antwortausfälle**

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2014 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

#### **Schätzung des Statistischen Wertes**

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (36 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Methoden > Zeitreihenanalyse).

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftsspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

#### **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:**

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

#### **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:**

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2014 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

#### **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:**

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

## **4.4. Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monatsberichts.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,5% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,5%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,2%
- 3. Revision: 2,6%
- 4. Revision: 2,2%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,6%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,5%
- 2. Revision: 5,5%
- 3. Revision: 4,6%
- 4. Revision: 4,0%
- 5. Revision: 3,6%
- 6. Revision: 3,1%

Die Jahresrevision 2014 reduzierte die Zuschätzungen auf 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

## 7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.



## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.  
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

# 8 Verbreitung und Kommunikation

## 8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Handelskennzahlen: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Export, Import, Globalisierung - Deutscher Außenhandel und Welthandel, 1990 bis 2008"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

## **8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik**

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" > "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen ([www.zoll.de](http://www.zoll.de)) abgerufen werden kann.

## **8.3 Richtlinien der Veröffentlichung**

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2016 und 2017 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

#### Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt. Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter [www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis) auf der Hilfeseite.

#### Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

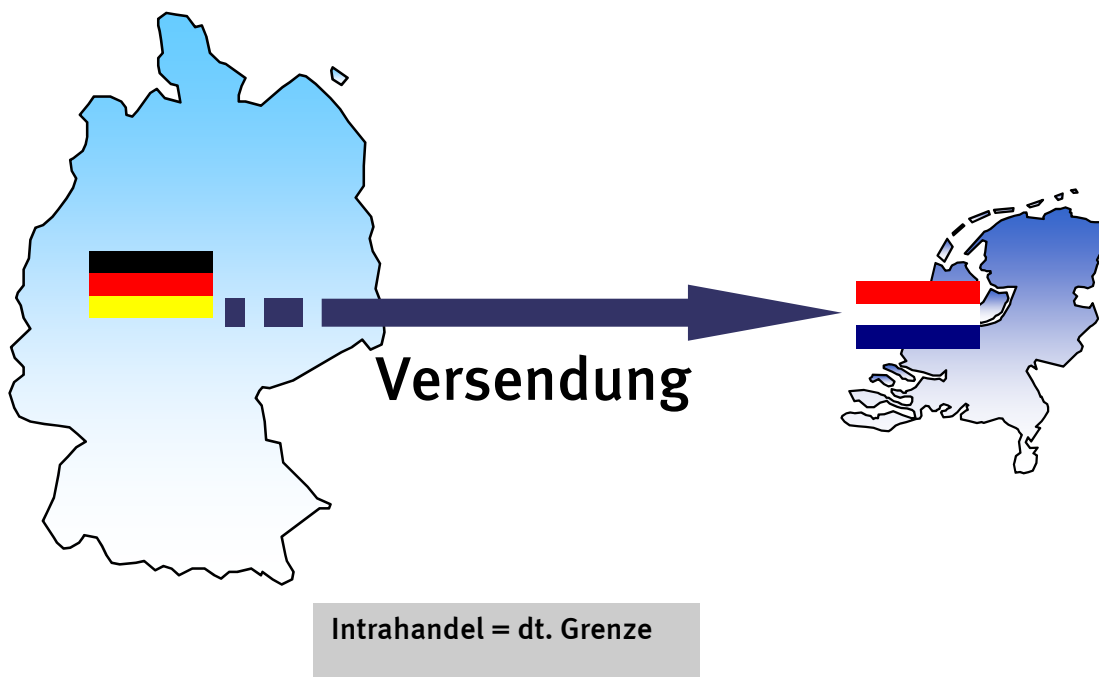
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der "**Verkehrszweig an der deutschen Grenze**" erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

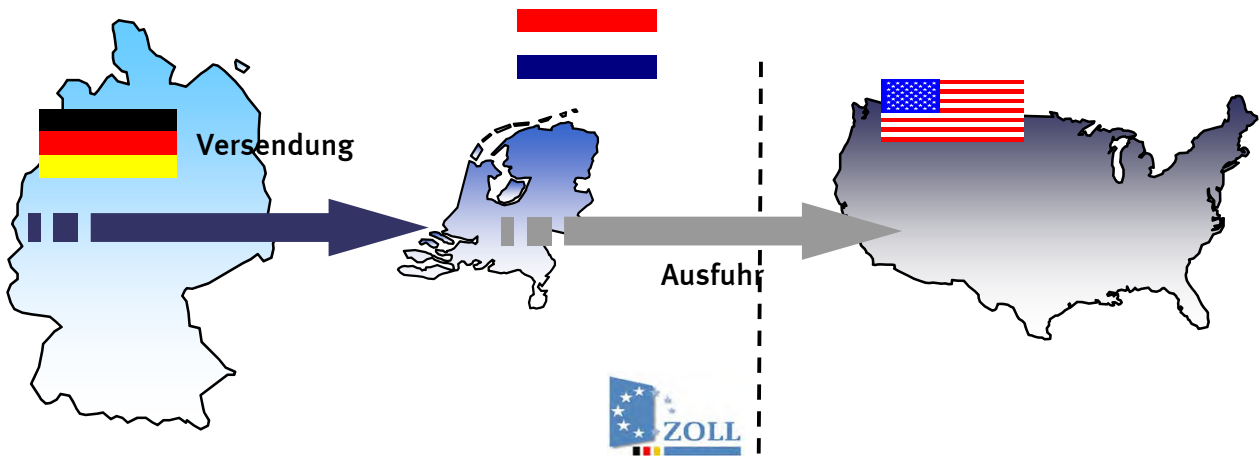
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

##### 1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande



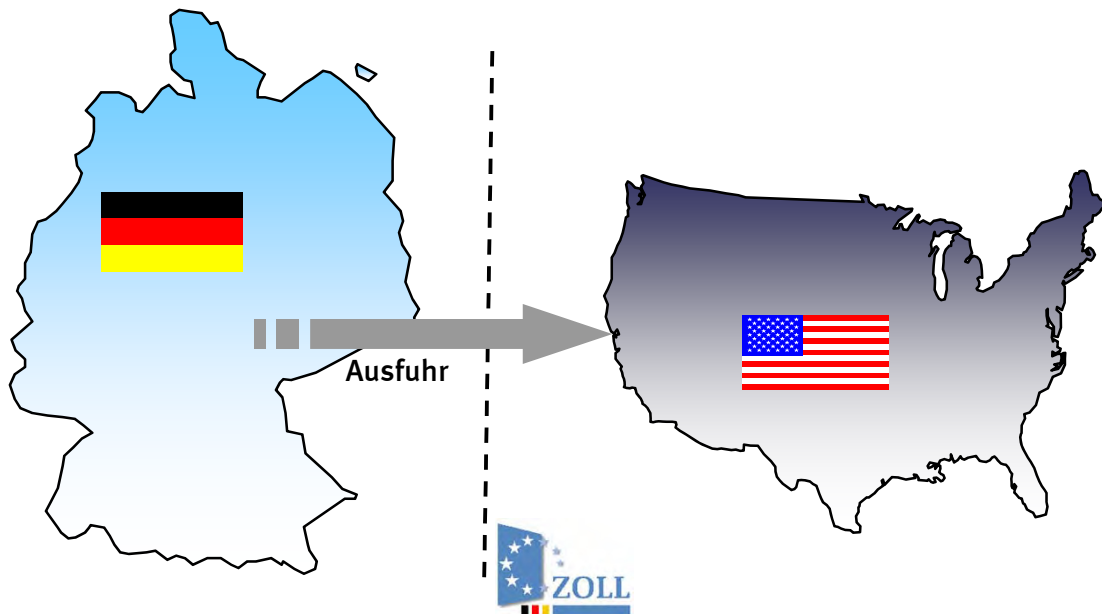
2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



Intrahandel = dt. Grenze (BLD = NL; Vz. = Straße)

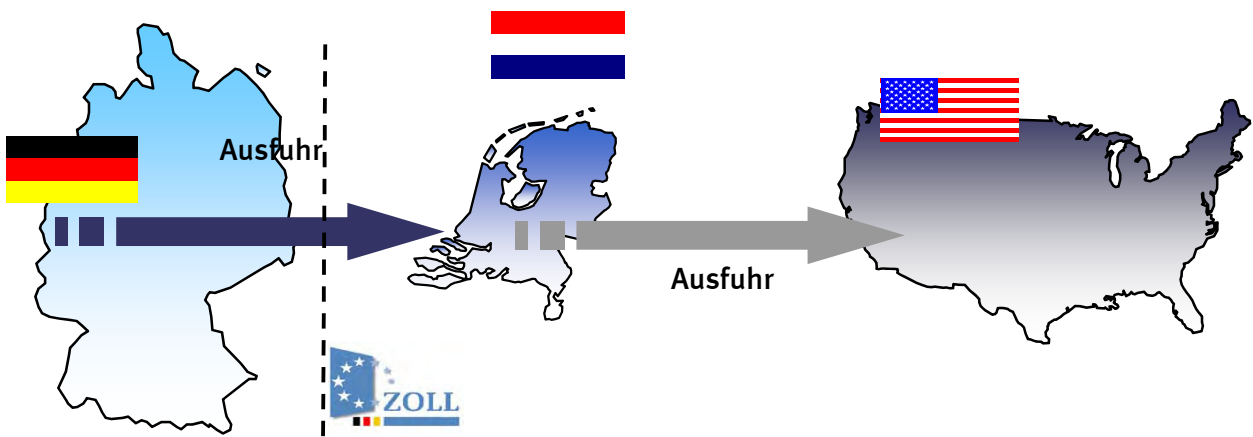
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

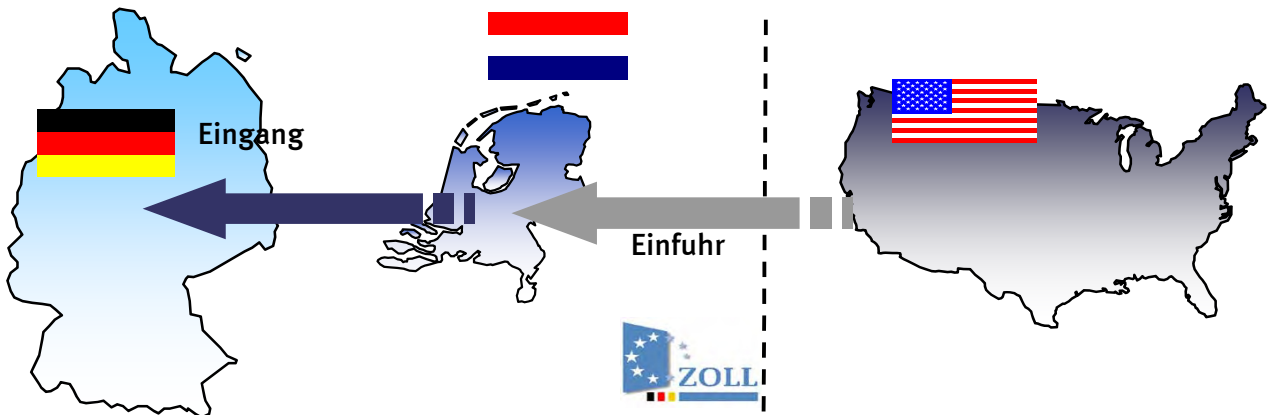
#### 4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



**Extrahandel = EU-Außengrenze  $\neq$  dt. Grenze**

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

#### 5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



**Intrahandel = deutsche Grenze**

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Strassenverkehr.

## Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

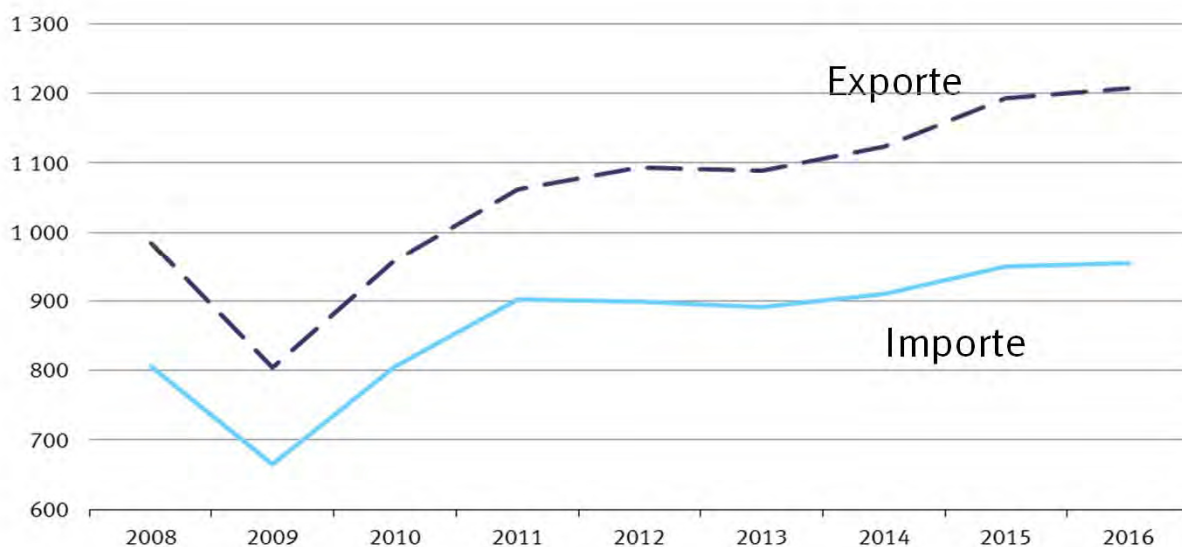
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

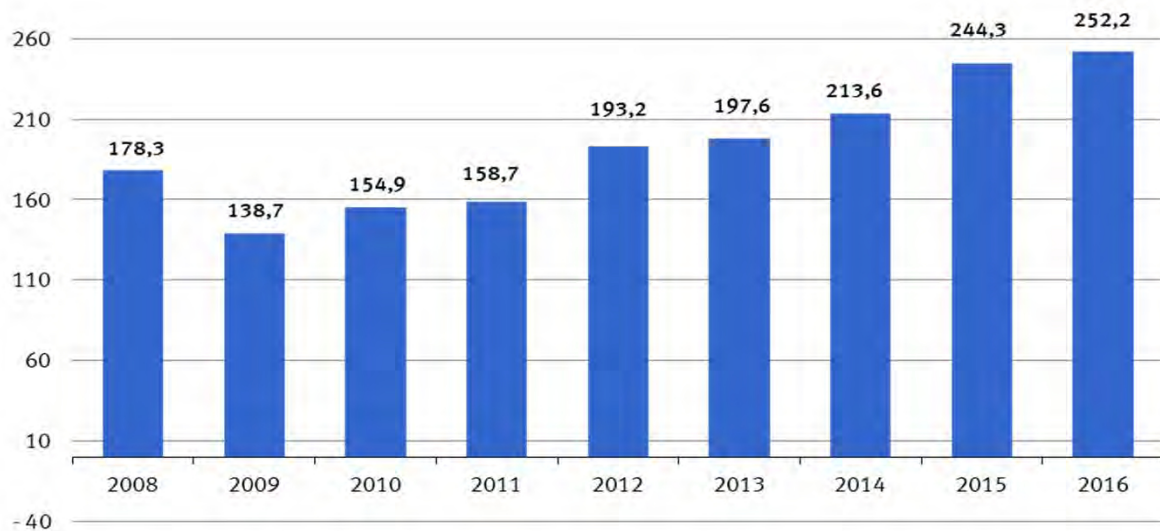
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

## Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



## Jährlicher Außenhandelssaldo in Milliarden Euro





## 1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 \*

Jahr <sup>1</sup>	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016	1 206 917	954 755	+ 252 162	+ 1,1	+ 0,6

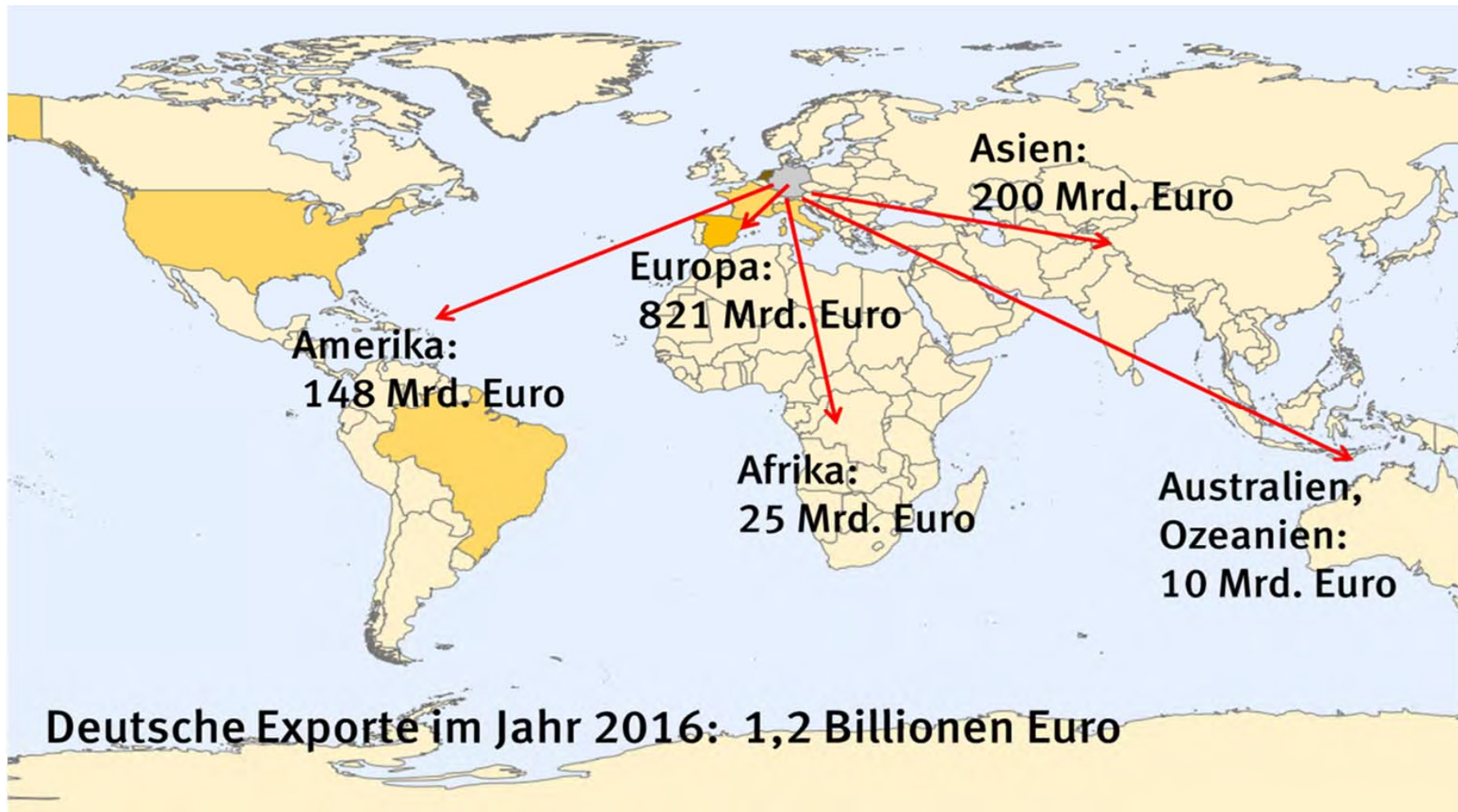
\* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

<sup>1</sup> 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990  
Ab 1990: Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

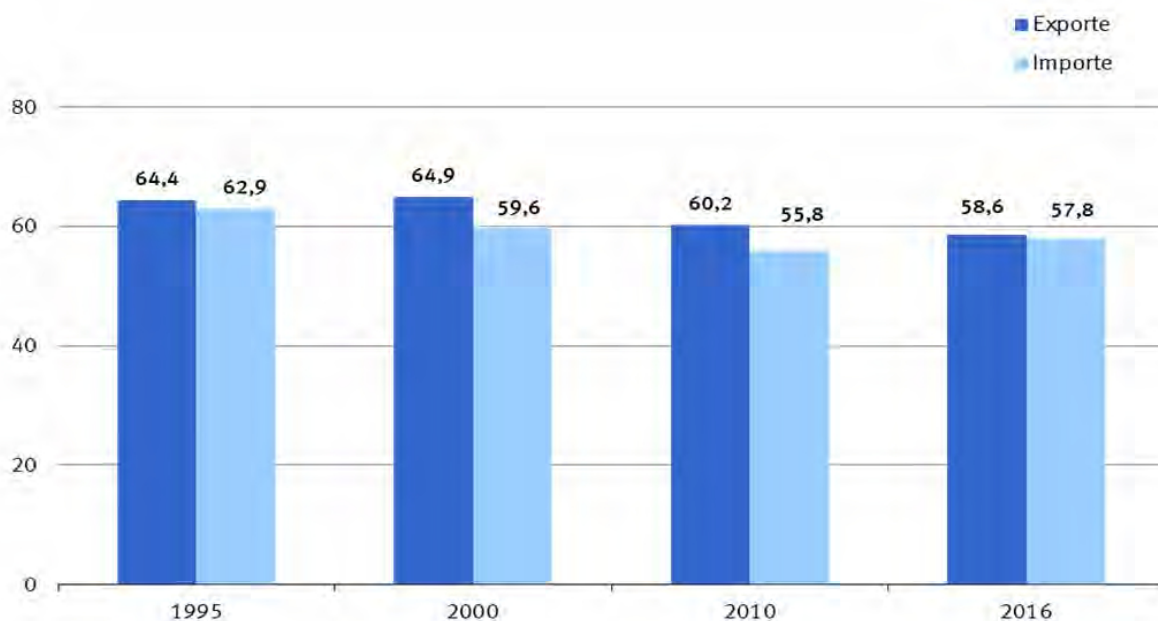
## 1.2 Monatliche Gesamtentwicklung \*

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2012	Januar .....	85 923 959	72 084 817	+ 13 839 142	+ 8,3	+ 3,9
	Februar .....	91 008 782	75 220 856	+ 15 787 926	+ 7,7	+ 3,8
	März .....	98 470 850	80 878 318	+ 17 592 532	- 0,2	+ 1,4
	April .....	87 009 306	72 366 136	+ 14 643 170	+ 3,0	- 1,8
	Mai .....	92 445 356	76 457 720	+ 15 987 636	+ 0,1	- 1,4
	Juni .....	94 038 175	75 824 680	+ 18 213 495	+ 6,8	+ 0,8
	Juli .....	93 098 376	75 634 142	+ 17 464 234	+ 8,8	+ 0,8
	August .....	89 896 091	72 900 837	+ 16 995 254	+ 5,4	- 0,8
	September .....	91 091 169	74 049 880	+ 17 041 289	- 4,1	- 4,6
	Oktober .....	98 083 005	81 800 413	+ 16 282 592	+ 10,1	+ 4,8
	November .....	93 345 263	76 195 403	+ 17 149 860	- 0,8	- 2,3
	Dezember .....	78 217 030	65 991 776	+ 12 225 254	- 7,8	- 8,7
2013	Januar .....	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar .....	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März .....	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April .....	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai .....	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni .....	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli .....	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August .....	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September .....	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober .....	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November .....	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember .....	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar .....	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar .....	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März .....	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April .....	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai .....	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni .....	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli .....	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August .....	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September .....	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober .....	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November .....	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember .....	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar .....	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar .....	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März .....	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April .....	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai .....	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni .....	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli .....	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August .....	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September .....	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober .....	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November .....	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember .....	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar .....	88 466 370	75 264 529	+ 13 201 841	- 1,4	+ 1,7
	Februar .....	99 260 277	79 451 522	+ 19 808 755	+ 4,1	+ 4,3
	März .....	106 698 109	80 947 044	+ 25 751 065	- 0,9	- 4,3
	April .....	104 008 888	78 681 283	+ 25 327 605	+ 3,9	- 0,2
	Mai .....	96 960 305	76 247 195	+ 20 713 110	+ 1,6	- 0,1
	Juni .....	106 483 497	82 007 071	+ 24 476 426	+ 1,2	+ 0,4
	Juli .....	96 041 600	76 943 622	+ 19 097 978	- 10,0	- 6,5
	August .....	96 244 527	76 550 477	+ 19 694 050	+ 9,7	+ 5,3
	September .....	105 900 969	81 876 858	+ 24 024 111	+ 0,4	- 1,6
	Oktober .....	101 431 433	82 186 727	+ 19 244 706	- 4,2	- 2,3
	November .....	107 971 398	85 862 148	+ 22 109 250	+ 5,1	+ 4,5
	Dezember .....	97 449 186	78 736 085	+ 18 713 101	+ 6,4	+ 7,5
2017	Januar .....	98 794 420	83 875 924	+ 14 918 496	+ 11,7	+ 11,4
	Februar .....	102 405 382	82 382 550	+ 20 022 832	+ 3,2	+ 3,7

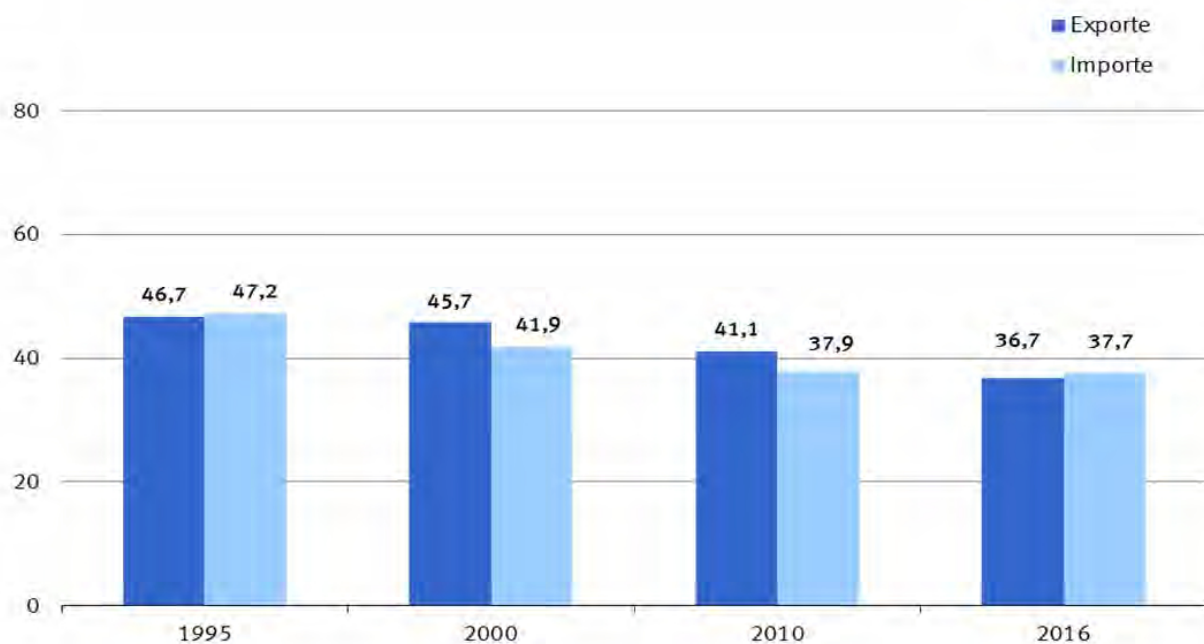
\* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



## Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



## Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



## 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern \*

### 2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber		gegenüber				
			Februar 2016		Januar / Februar 2016		Januar / Februar 2016				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
<b>Europa .....</b>	<b>70 682 217</b>	<b>139 079 941</b>	<b>131 110 696</b>	<b>+</b>	<b>2 005 691</b>	<b>+</b>	<b>2,9</b>	<b>+</b>	<b>7 969 245</b>	<b>+</b>	<b>6,1</b>
dav.: EU - Länder .....	61 267 489	119 999 274	113 907 962	+	1 798 436	+	3,0	+	6 091 312	+	5,3
dav.: Eurozone .....	38 276 637	75 377 979	71 178 591	+	1 332 726	+	3,6	+	4 199 388	+	5,9
dav.: Belgien .....	3 699 802	7 203 834	6 767 440	+	222 325	+	6,4	+	436 394	+	6,4
Estland .....	128 307	258 693	251 728	-	3 031	-	2,3	+	6 965	+	2,8
Finnland .....	889 491	1 652 740	1 470 202	+	110 207	+	14,1	+	182 538	+	12,4
Frankreich .....	8 678 015	17 253 978	17 045 946	+	34 431	+	0,4	+	208 032	+	1,2
Griechenland .....	404 064	860 543	791 989	-	14 031	-	3,4	+	68 554	+	8,7
Irland .....	476 858	1 010 555	989 709	-	36 916	-	7,2	+	20 846	+	2,1
Italien .....	5 349 954	10 468 195	9 893 016	+	218 146	+	4,3	+	575 179	+	5,8
Lettland .....	135 711	256 882	242 070	+	7 462	+	5,8	+	14 812	+	6,1
Litauen .....	243 939	452 527	406 947	+	22 481	+	10,2	+	45 580	+	11,2
Luxemburg .....	450 619	873 724	801 957	+	18 408	+	4,3	+	71 767	+	8,9
Malta .....	36 550	81 471	131 378	-	32 083	-	46,7	-	49 907	-	38,0
Niederlande .....	6 847 405	13 746 308	12 422 949	+	370 914	+	5,7	+	1 323 359	+	10,7
Österreich .....	5 008 786	9 745 811	9 331 314	+	132 219	+	2,7	+	414 497	+	4,4
Portugal .....	711 726	1 410 123	1 245 998	+	31 032	+	4,6	+	164 125	+	13,2
Slowakei .....	1 131 101	2 158 143	2 056 166	+	15 569	+	1,4	+	101 977	+	5,0
Slowenien .....	416 081	827 386	741 808	+	31 914	+	8,3	+	85 578	+	11,5
Spanien .....	3 624 135	7 032 779	6 504 166	+	201 027	+	5,9	+	528 613	+	8,1
Zypern .....	44 093	84 287	83 808	+	2 652	+	6,4	+	479	+	0,6
dav.: Nicht - Eurozone .....	22 990 852	44 621 295	42 729 371	+	465 710	+	2,1	+	1 891 924	+	4,4
dav.: Bulgarien .....	281 984	556 207	530 869	+	1 467	+	0,5	+	25 338	+	4,8
Dänemark .....	1 519 931	3 038 482	2 905 758	+	6 797	+	0,4	+	132 724	+	4,6
Kroatien .....	241 733	468 637	448 799	-	4 459	-	1,8	+	19 838	+	4,4
Polen .....	4 745 195	9 254 208	8 506 509	+	303 272	+	6,8	+	747 699	+	8,8
Rumänien .....	1 210 462	2 271 547	2 055 572	+	122 283	+	11,2	+	215 975	+	10,5
Schweden .....	2 222 130	4 272 871	3 900 958	+	173 962	+	8,5	+	371 913	+	9,5
Tschech. Republik .....	3 392 304	6 662 188	5 923 529	+	319 152	+	10,4	+	738 659	+	12,5
Ungarn .....	2 063 027	4 064 267	3 625 313	+	157 204	+	8,2	+	438 954	+	12,1
Vereinigtes Königreich ...	7 314 086	14 032 888	14 832 064	-	613 968	-	7,7	-	799 176	-	5,4
dav.: Europa ohne EU .....	9 414 728	19 080 667	17 202 734	+	207 255	+	2,3	+	1 877 933	+	10,9
dar.: Norwegen .....	684 077	1 354 827	1 287 340	-	18 662	-	2,7	+	67 487	+	5,2
Russische Föderation ....	1 834 430	3 967 334	2 923 818	+	182 852	+	11,1	+	1 043 516	+	35,7
Schweiz .....	4 302 832	8 722 719	7 873 386	+	267 549	+	6,6	+	849 333	+	10,8
Türkei .....	1 603 752	3 247 959	3 571 155	-	337 161	-	17,4	-	323 196	-	9,1
<b>Afrika .....</b>	<b>2 346 113</b>	<b>4 240 613</b>	<b>3 367 736</b>	<b>-</b>	<b>465 008</b>	<b>+</b>	<b>24,7</b>	<b>+</b>	<b>872 877</b>	<b>+</b>	<b>25,9</b>
dar.: Südafrika .....	774 136	1 561 020	1 340 955	+	79 342	+	11,4	+	220 065	+	16,4
<b>Amerika .....</b>	<b>12 207 729</b>	<b>24 247 637</b>	<b>22 473 183</b>	<b>-</b>	<b>185 043</b>	<b>-</b>	<b>1,5</b>	<b>+</b>	<b>1 774 454</b>	<b>+</b>	<b>7,9</b>
dar.: NAFTA - Länder .....	10 765 552	21 337 035	19 401 556	+	200 351	+	1,9	+	1 935 479	+	10,0
dar.: Verein. Staaten ....	8 963 065	17 907 243	16 402 180	+	35 287	+	0,4	+	1 505 063	+	9,2
Brasilien .....	596 975	1 200 090	1 290 379	-	183 707	-	23,5	-	90 289	-	7,0
<b>Asien .....</b>	<b>16 136 202</b>	<b>31 551 087</b>	<b>28 992 562</b>	<b>+</b>	<b>744 329</b>	<b>+</b>	<b>4,8</b>	<b>+</b>	<b>2 558 525</b>	<b>+</b>	<b>8,8</b>
dar.: ASEAN - Länder .....	1 917 282	3 696 006	3 425 052	+	123 800	+	6,9	+	270 954	+	7,9
China .....	6 297 026	12 569 921	11 004 389	+	455 081	+	7,8	+	1 565 532	+	14,2
Indien .....	844 360	1 658 266	1 399 680	+	49 823	+	6,3	+	258 586	+	18,5
Japan .....	1 520 733	3 097 966	2 685 243	+	112 907	+	8,0	+	412 723	+	15,4
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>819 592</b>	<b>1 611 865</b>	<b>1 468 336</b>	<b>+</b>	<b>45 011</b>	<b>+</b>	<b>5,8</b>	<b>+</b>	<b>143 529</b>	<b>+</b>	<b>9,8</b>
dar.: Australien .....	714 775	1 404 332	1 273 936	+	40 727	+	6,0	+	130 396	+	10,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+</b>	<b>3,2</b>	<b>+</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+</b>	<b>7,2</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

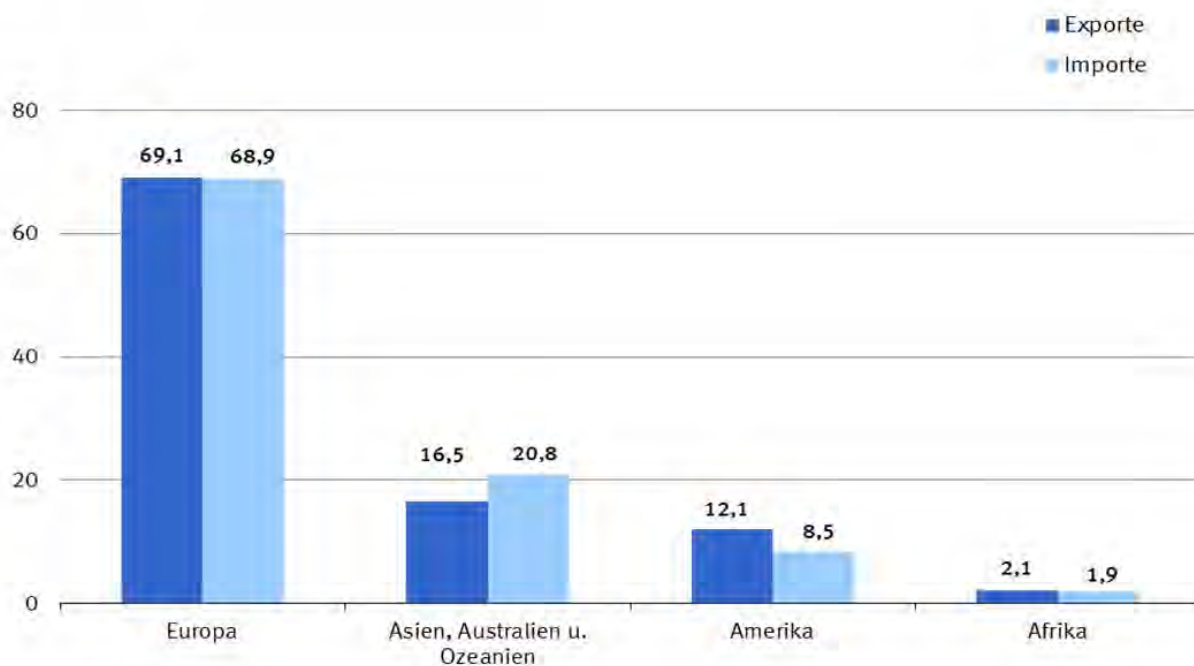
## 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern \*

### 2.1.2 Importe

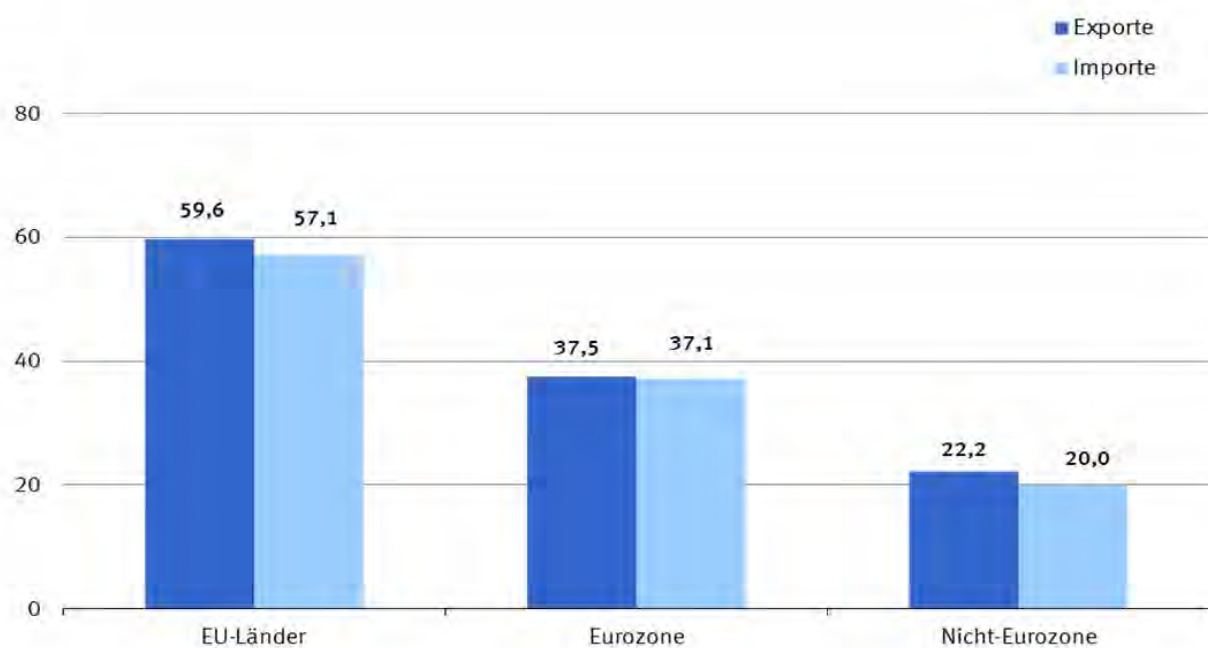
Ländergruppe, Ursprungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Europa</b> .....	<b>57 731 863</b>	<b>114 551 288</b>	<b>105 494 953</b>	<b>+</b>	<b>2 509 985</b>	<b>+</b>	<b>4,5</b>	<b>+</b>	<b>9 056 335</b>	<b>+</b>	<b>8,6</b>
dav.: EU - Länder .....	48 048 840	94 885 386	88 603 143	+	1 331 446	+	2,9	+	6 282 243	+	7,1
dav.: Eurozone .....	31 252 542	61 656 379	57 851 483	+	966 428	+	3,2	+	3 804 896	+	6,6
dav.: Belgien .....	3 348 168	6 494 468	6 048 247	+	256 369	+	8,3	+	446 221	+	7,4
Estland .....	56 874	119 381	88 615	+	8 584	+	17,8	+	30 766	+	34,7
Finnland .....	656 600	1 272 230	1 245 990	-	17 891	-	2,7	+	26 240	+	2,1
Frankreich .....	5 361 381	10 862 643	11 170 656	-	690 133	-	11,4	-	308 013	-	2,8
Griechenland .....	140 823	278 762	288 435	-	11 606	-	7,6	-	9 673	-	3,4
Irland .....	942 227	1 878 416	2 054 178	-	153 841	-	14,0	-	175 762	-	8,6
Italien .....	4 425 040	8 606 282	8 108 092	+	119 085	+	2,8	+	498 190	+	6,1
Lettland .....	60 700	123 316	109 445	+	4 880	+	8,7	+	13 871	+	12,7
Litauen .....	142 842	268 949	278 966	-	11 953	-	7,7	-	10 017	-	3,6
Luxemburg .....	279 027	558 646	557 727	-	15 619	-	5,3	+	919	+	0,2
Malta .....	31 341	64 714	57 711	+	1 266	+	4,2	+	7 003	+	12,1
Niederlande .....	7 524 792	15 122 139	13 319 057	+	884 798	+	13,3	+	1 803 082	+	13,5
Österreich .....	3 318 940	6 570 461	6 048 591	+	132 383	+	4,2	+	521 870	+	8,6
Portugal .....	476 389	957 874	897 835	-	2 713	-	0,6	+	60 039	+	6,7
Slowakei .....	1 294 142	2 400 910	2 250 763	+	78 879	+	6,5	+	150 147	+	6,7
Slowenien .....	507 744	985 220	845 656	+	79 498	+	18,6	+	139 564	+	16,5
Spanien .....	2 669 896	5 068 237	4 458 441	+	300 916	+	12,7	+	609 796	+	13,7
Zypern .....	15 616	23 731	23 078	+	3 526	+	29,2	+	653	+	2,8
dav.: Nicht - Eurozone .....	16 796 298	33 229 007	30 751 660	+	365 018	+	2,2	+	2 477 347	+	8,1
dav.: Bulgarien .....	295 100	600 884	503 734	+	29 796	+	11,2	+	97 150	+	19,3
Dänemark .....	912 798	1 915 506	1 861 477	-	56 910	-	5,9	+	54 029	+	2,9
Kroatien .....	126 750	242 312	215 482	+	13 418	+	11,8	+	26 830	+	12,5
Polen .....	4 022 708	8 040 436	7 390 171	+	115 101	+	2,9	+	650 265	+	8,8
Rumänien .....	1 226 247	2 358 000	1 839 172	+	219 053	+	21,7	+	518 828	+	28,2
Schweden .....	1 258 024	2 479 347	2 327 491	+	27 471	+	2,2	+	151 856	+	6,5
Tschech. Republik .....	3 779 983	7 477 695	6 737 347	+	257 675	+	7,3	+	740 348	+	11,0
Ungarn .....	2 175 274	4 143 031	3 896 734	+	44 663	+	2,1	+	246 297	+	6,3
Vereinigtes Königreich ...	2 999 414	5 971 796	5 980 052	-	285 249	-	8,7	-	8 256	-	0,1
dav.: Europa ohne EU .....	9 683 023	19 665 902	16 891 810	+	1 178 539	+	13,9	+	2 774 092	+	16,4
dar.: Norwegen .....	1 094 613	2 369 737	2 153 026	+	86 760	+	8,6	+	216 711	+	10,1
Russische Föderation ....	2 884 164	5 564 900	4 019 023	+	927 931	+	47,4	+	1 545 877	+	38,5
Schweiz .....	3 765 244	7 788 617	6 849 368	+	238 953	+	6,8	+	939 249	+	13,7
Türkei .....	1 260 597	2 598 167	2 624 775	-	76 593	-	5,7	-	26 608	-	1,0
<b>Afrika</b> .....	<b>1 572 277</b>	<b>3 119 025</b>	<b>2 536 609</b>	<b>+</b>	<b>352 160</b>	<b>+</b>	<b>28,9</b>	<b>+</b>	<b>582 416</b>	<b>+</b>	<b>23,0</b>
dar.: Südafrika .....	511 929	998 765	828 258	+	72 420	+	16,5	+	170 507	+	20,6
<b>Amerika</b> .....	<b>6 724 665</b>	<b>14 081 464</b>	<b>13 187 931</b>	<b>-</b>	<b>10 497</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>+</b>	<b>893 533</b>	<b>+</b>	<b>6,8</b>
dar.: NAFTA - Länder .....	5 452 596	11 325 097	10 713 257	-	69 139	-	1,3	+	611 840	+	5,7
dar.: Verein. Staaten ....	4 633 022	9 560 070	9 387 963	-	226 220	-	4,7	+	172 107	+	1,8
Brasilien .....	591 474	1 267 371	1 180 871	+	49 614	+	9,2	+	86 500	+	7,3
<b>Asien</b> .....	<b>15 987 826</b>	<b>33 796 540</b>	<b>33 001 273</b>	<b>-</b>	<b>66 917</b>	<b>-</b>	<b>0,4</b>	<b>+</b>	<b>795 267</b>	<b>+</b>	<b>2,4</b>
dar.: ASEAN - Länder .....	2 902 365	6 179 158	6 397 909	-	80 203	-	2,7	-	218 751	-	3,4
China .....	7 386 265	16 144 511	16 271 396	-	553 032	-	7,0	-	126 885	-	0,8
Indien .....	679 449	1 352 088	1 295 850	+	21 225	+	3,2	+	56 238	+	4,3
Japan .....	1 841 778	3 779 957	3 411 075	+	126 185	+	7,4	+	368 882	+	10,8
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>365 922</b>	<b>710 156</b>	<b>495 177</b>	<b>+</b>	<b>146 399</b>	<b>+</b>	<b>66,7</b>	<b>+</b>	<b>214 979</b>	<b>+</b>	<b>43,4</b>
dar.: Australien .....	304 904	597 869	373 178	+	142 590	+	87,8	+	224 691	+	60,2
<b>Insgesamt</b> ...	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+</b>	<b>3,7</b>	<b>+</b>	<b>11 542 423</b>	<b>+</b>	<b>7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

## Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / Februar 2017 in %



## Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / Februar 2017 in %



## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
<b>Europa</b> .....	<b>70 682 217</b>	<b>139 079 941</b>	<b>131 110 696</b>	<b>+ 2 005 691</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>+ 7 969 245</b>	<b>+ 6,1</b>
Belgien .....	3 699 802	7 203 834	6 767 440	+ 222 325	+ 6,4	+ 436 394	+ 6,4
Bulgarien .....	281 984	556 207	530 869	+ 1 467	+ 0,5	+ 25 338	+ 4,8
Dänemark .....	1 519 931	3 038 482	2 905 758	+ 6 797	+ 0,4	+ 132 724	+ 4,6
Estland .....	128 307	258 693	251 728	- 3 031	- 2,3	+ 6 965	+ 2,8
Finnland .....	889 491	1 652 740	1 470 202	+ 110 207	+ 14,1	+ 182 538	+ 12,4
Frankreich .....	8 678 015	17 253 978	17 045 946	+ 34 431	+ 0,4	+ 208 032	+ 1,2
Griechenland .....	404 064	860 543	791 989	- 14 031	- 3,4	+ 68 554	+ 8,7
Irland .....	476 858	1 010 555	989 709	- 36 916	- 7,2	+ 20 846	+ 2,1
Italien .....	5 349 954	10 468 195	9 893 016	+ 218 146	+ 4,3	+ 575 179	+ 5,8
Kroatien .....	241 733	468 637	448 799	- 4 459	- 1,8	+ 19 838	+ 4,4
Lettland .....	135 711	256 882	242 070	+ 7 462	+ 5,8	+ 14 812	+ 6,1
Litauen .....	243 939	452 527	406 947	+ 22 481	+ 10,2	+ 45 580	+ 11,2
Luxemburg .....	450 619	873 724	801 957	+ 18 408	+ 4,3	+ 71 767	+ 8,9
Malta .....	36 550	81 471	131 378	- 32 083	- 46,7	- 49 907	- 38,0
Niederlande .....	6 847 405	13 746 308	12 422 949	+ 370 914	+ 5,7	+ 1 323 359	+ 10,7
Österreich .....	5 008 786	9 745 811	9 331 314	+ 132 219	+ 2,7	+ 414 497	+ 4,4
Polen .....	4 745 195	9 254 208	8 506 509	+ 303 272	+ 6,8	+ 747 699	+ 8,8
Portugal .....	711 726	1 410 123	1 245 998	+ 31 032	+ 4,6	+ 164 125	+ 13,2
Rumänien .....	1 210 462	2 271 547	2 055 572	+ 122 283	+ 11,2	+ 215 975	+ 10,5
Schweden .....	2 222 130	4 272 871	3 900 958	+ 173 962	+ 8,5	+ 371 913	+ 9,5
Slowakei .....	1 131 101	2 158 143	2 056 166	+ 15 569	+ 1,4	+ 101 977	+ 5,0
Slowenien .....	416 081	827 386	741 808	+ 31 914	+ 8,3	+ 85 578	+ 11,5
Spanien .....	3 624 135	7 032 779	6 504 166	+ 201 027	+ 5,9	+ 528 613	+ 8,1
Tschechische Republik .....	3 392 304	6 662 188	5 923 529	+ 319 152	+ 10,4	+ 738 659	+ 12,5
Ungarn .....	2 063 027	4 064 267	3 625 313	+ 157 204	+ 8,2	+ 438 954	+ 12,1
Vereinigtes Königreich .....	7 314 086	14 032 888	14 832 064	- 613 968	- 7,7	- 799 176	- 5,4
Zypern .....	44 093	84 287	83 808	+ 2 652	+ 6,4	+ 479	+ 0,6
Albanien .....	31 201	46 147	28 562	+ 14 913	+ 91,6	+ 17 585	+ 61,6
Andorra .....	2 579	7 626	5 896	- 118	- 4,4	+ 1 730	+ 29,3
Belarus .....	84 981	152 656	139 360	+ 12 937	+ 18,0	+ 13 296	+ 9,5
Bosnien und Herzegowina .....	66 872	127 919	128 558	- 7 076	- 9,6	- 639	- 0,5
Färöer .....	3 038	7 493	8 657	- 1 545	- 33,7	- 1 164	- 13,4
Gibraltar .....	1 386	3 069	2 090	+ 319	+ 29,9	+ 979	+ 46,8
Island .....	50 398	87 878	67 276	+ 13 051	+ 34,9	+ 20 602	+ 30,6
Kosovo .....	14 488	24 751	23 847	+ 800	+ 5,8	+ 904	+ 3,8
Liechtenstein .....	49 895	96 159	88 640	+ 1 109	+ 2,3	+ 7 519	+ 8,5
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien .....	78 674	147 203	146 230	+ 427	+ 0,5	+ 973	+ 0,7
Republik Moldau .....	25 357	45 370	34 597	+ 6 080	+ 31,5	+ 10 773	+ 31,1
Montenegro .....	7 663	12 747	10 593	+ 2 085	+ 37,4	+ 2 154	+ 20,3
Norwegen .....	684 077	1 354 827	1 287 340	- 18 662	- 2,7	+ 67 487	+ 5,2
Russische Föderation .....	1 834 430	3 967 334	2 923 818	+ 182 852	+ 11,1	+ 1 043 516	+ 35,7
San Marino .....	4 192	8 311	7 114	+ 126	+ 3,1	+ 1 197	+ 16,8
Schweiz .....	4 302 832	8 722 719	7 873 386	+ 267 549	+ 6,6	+ 849 333	+ 10,8
Serbien .....	188 776	356 471	317 587	+ 11 083	+ 6,2	+ 38 884	+ 12,2
Türkei .....	1 603 752	3 247 959	3 571 155	- 337 161	- 17,4	- 323 196	- 9,1
Ukraine .....	379 965	663 557	537 649	+ 58 525	+ 18,2	+ 125 908	+ 23,4
Vatikanstadt .....	172	471	379	- 39	- 18,5	+ 92	+ 24,3
<b>Afrika</b> .....	<b>2 346 113</b>	<b>4 240 613</b>	<b>3 367 736</b>	<b>+ 465 008</b>	<b>+ 24,7</b>	<b>+ 872 877</b>	<b>+ 25,9</b>
Ägypten .....	710 460	1 095 577	526 839	+ 357 842	x	+ 568 738	x
Algerien .....	141 234	259 528	288 967	- 19 383	- 12,1	- 29 439	- 10,2
Angola .....	18 579	27 485	39 829	- 10 637	- 36,4	- 12 344	- 31,0
Äquatorialguinea .....	1 075	2 691	2 045	+ 101	+ 10,4	+ 646	+ 31,6
Äthiopien .....	20 169	51 093	47 461	+ 12 573	+ 38,4	+ 3 632	+ 7,7
Benin .....	2 146	4 034	7 172	- 2 636	- 55,1	- 3 138	- 43,8
Botswana .....	5 144	10 807	8 460	+ 960	+ 22,9	+ 2 347	+ 27,7
Britisches Territorium im Indischen Ozean .....	-	-	4	-	-	4	x
Burkina Faso .....	10 953	19 136	9 300	+ 5 703	x	+ 9 836	x
Burundi .....	1 561	2 058	1 543	+ 549	+ 54,2	+ 515	+ 33,4
Ceuta .....	756	1 235	1 513	- 225	- 22,9	- 278	- 18,4
Cote d'Ivoire .....	19 807	44 038	30 970	+ 1 582	+ 8,7	+ 13 068	+ 42,2
Dschibuti .....	1 529	3 645	5 358	- 1 113	- 42,1	- 1 713	- 32,0
Eritrea .....	274	500	3 392	- 533	- 66,0	- 2 892	- 85,3
Gabun .....	3 684	6 456	7 168	+ 806	+ 28,0	+ 712	+ 9,9
Gambia .....	1 240	1 493	1 527	+ 392	+ 46,2	+ 34	+ 2,2
Ghana .....	17 469	36 632	47 322	- 11 782	- 40,3	- 10 690	- 22,6
Guinea .....	4 960	13 685	10 471	+ 2 287	+ 85,6	+ 3 214	+ 30,7
Guinea-Bissau .....	299	477	212	+ 167	x	+ 265	x
Kamerun .....	7 992	14 421	21 371	- 6 252	- 43,9	- 6 950	- 32,5
Kap Verde .....	451	871	876	- 159	- 26,1	- 5	- 0,6
Kenia .....	20 734	41 711	61 141	- 10 522	- 33,7	- 19 430	- 31,8
Komoren .....	51	234	199	- 90	- 63,8	+ 35	+ 17,6
Demokratische Republik Kongo .....	3 331	11 527	9 210	- 561	- 14,4	+ 2 317	+ 25,2
Republik Kongo .....	2 351	4 502	35 251	- 29 701	- 92,7	- 30 749	- 87,2



## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho .....	108	157	145	+	19	+ 21,3	+	12	+ 8,3
Liberia .....	15 412	17 221	9 785	+	8 268	x	+	7 436	+ 76,0
Libyen .....	24 714	42 125	45 463	+	7 772	+ 45,9	-	3 338	- 7,3
Madagaskar .....	2 815	5 196	3 243	+	1 056	+ 60,0	+	1 953	+ 60,2
Malawi .....	1 462	3 295	1 679	+	1 228	x	+	1 616	+ 96,2
Mali .....	7 583	12 416	15 193	-	2 198	- 22,5	-	2 777	- 18,3
Marokko .....	179 112	358 947	299 767	+	23 270	+ 14,9	+	59 180	+ 19,7
Mauretanien .....	6 719	9 965	15 969	-	4 553	- 40,4	-	6 004	- 37,6
Mauritius .....	6 874	15 694	15 825	-	1 935	- 22,0	-	131	- 0,8
Mayotte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla .....	638	1 164	915	+	54	+ 9,2	+	249	+ 27,2
Mosambik .....	3 721	6 697	6 778	+	2 410	x	-	81	- 1,2
Namibia .....	6 807	9 421	12 406	+	1 233	+ 22,1	-	2 985	- 24,1
Niger .....	552	1 501	3 920	-	353	- 39,0	-	2 419	- 61,7
Nigeria .....	87 494	152 246	103 686	+	32 252	+ 58,4	+	48 560	+ 46,8
Ruanda .....	4 849	7 055	5 274	+	1 509	+ 45,2	+	1 781	+ 33,8
Sambia .....	2 859	6 156	10 257	-	1 876	- 39,6	-	4 101	- 40,0
Sao Tome und Principe .....	-	-	75	-	39	x	-	75	x
Senegal .....	7 598	13 336	15 937	+	1 240	+ 19,5	-	2 601	- 16,3
Seychellen .....	1 581	2 687	1 687	+	649	+ 69,6	+	1 000	+ 59,3
Sierra Leone .....	2 331	4 875	3 362	+	765	+ 48,9	+	1 513	+ 45,0
Simbabwe .....	1 863	2 596	2 663	+	888	+ 91,1	-	67	- 2,5
Somalia .....	686	1 330	1 627	-	554	- 44,7	-	297	- 18,3
St. Helena .....	-	-	46	-	46	x	-	46	x
Südafrika .....	774 136	1 561 020	1 340 955	+	79 342	+ 11,4	+	220 065	+ 16,4
Sudan .....	69 355	78 996	27 516	+	49 789	x	+	51 480	x
Südsudan .....	95	465	636	-	194	- 67,1	-	171	- 26,9
Swasiland .....	391	549	1 267	-	444	- 53,2	-	718	- 56,7
Vereinigte Republik Tansania .....	18 713	26 747	16 431	+	9 749	x	+	10 316	+ 62,8
Togo .....	2 355	4 895	5 071	-	766	- 24,5	-	176	- 3,5
Tschad .....	872	1 352	3 053	-	1 251	- 58,9	-	1 701	- 55,7
Tunesien .....	113 834	229 601	217 766	-	3 226	- 2,8	+	11 835	+ 5,4
Uganda .....	3 894	7 786	10 712	-	3 300	- 45,9	-	2 926	- 27,3
Westсахara .....	6	29	-	+	6	x	+	29	x
Zentralafrikanische Republik .....	435	1 257	1 026	+	22	+ 5,3	+	231	+ 22,5
<b>Amerika</b> .....	<b>12 207 729</b>	<b>24 247 637</b>	<b>22 473 183</b>	-	<b>185 043</b>	- 1,5	+	<b>1 774 454</b>	+ 7,9
Amerikanische Jungferinseln .....	-	84	89	-	72	x	-	5	- 5,6
Anguilla .....	25	26	927	-	549	- 95,6	-	901	- 97,2
Antigua und Barbuda .....	630	1 449	4 543	-	3 452	- 84,6	-	3 094	- 68,1
Argentinien .....	228 671	473 719	431 607	+	3 470	+ 1,5	+	42 112	+ 9,8
Aruba .....	1 019	1 402	2 742	-	1 302	- 56,1	-	1 340	- 48,9
Bahamas .....	1 565	3 109	8 240	-	3 038	- 66,0	-	5 131	- 62,3
Barbados .....	1 143	2 312	2 606	+	186	+ 19,4	-	294	- 11,3
Belize .....	431	594	755	+	142	+ 49,1	-	161	- 21,3
Bermuda .....	5 004	7 038	877	+	4 398	x	+	6 161	x
Bolivien .....	15 380	24 543	18 698	+	5 733	+ 59,4	+	5 845	+ 31,3
Bonaire, Saba, St. Eustatius .....	65	84	136	+	19	+ 41,3	-	52	- 38,2
Brasilien .....	596 975	1 200 090	1 290 379	-	183 707	- 23,5	-	90 289	- 7,0
Britische Jungferinseln .....	7 815	20 902	1 197	+	6 725	x	+	19 705	x
Chile .....	174 794	335 467	289 519	+	12 199	+ 7,5	+	45 948	+ 15,9
Costa Rica .....	17 195	32 433	39 396	-	8 783	- 33,8	-	6 963	- 17,7
Curacao .....	1 870	3 997	4 283	+	621	+ 49,7	-	286	- 6,7
Dominica .....	29	118	95	-	18	- 38,3	+	23	+ 24,2
Dominikanische Republik .....	16 839	39 117	30 074	-	189	- 1,1	+	9 043	+ 30,1
Ecuador .....	36 477	70 079	53 912	+	9 126	+ 33,4	+	16 167	+ 30,0
El Salvador .....	11 011	18 607	18 730	-	1 149	- 9,4	-	123	- 0,7
Falklandinseln .....	9	19	166	-	148	- 94,3	-	147	- 88,6
Grenada .....	171	301	287	-	10	- 5,5	+	14	+ 4,9
Grönland .....	510	1 415	1 157	-	97	- 16,0	+	258	+ 22,3
Guatemala .....	22 871	42 969	36 675	+	2 583	+ 12,7	+	6 294	+ 17,2
Guyana .....	539	1 405	729	+	310	x	+	676	+ 92,7
Haiti .....	1 144	2 653	1 758	+	276	+ 31,8	+	895	+ 50,9
Honduras .....	9 776	18 702	18 748	+	108	+ 1,1	-	46	- 0,2
Jamaika .....	3 493	6 674	8 170	-	2 612	- 42,8	-	1 496	- 18,3
Kaimaninseln .....	877	2 329	182 490	-	181 199	- 99,5	-	180 161	- 98,7
Kanada .....	826 621	1 512 653	1 466 846	+	4 511	+ 0,5	+	45 807	+ 3,1
Kolumbien .....	110 259	221 030	195 327	+	3 300	+ 3,1	+	25 703	+ 13,2
Kuba .....	23 551	44 552	29 541	+	4 639	+ 24,5	+	15 011	+ 50,8
Mexiko .....	975 866	1 917 139	1 532 530	+	160 553	+ 19,7	+	384 609	+ 25,1
Montserrat .....	-	2	4	-	4	x	-	2	- 50,0
Nicaragua .....	3 603	8 405	10 900	-	1 080	- 23,1	-	2 495	- 22,9
Panama .....	22 728	57 789	80 288	-	24 012	- 51,4	-	22 499	- 28,0
Paraguay .....	12 288	25 273	21 709	+	1 448	+ 13,4	+	3 564	+ 16,4
Peru .....	73 769	142 400	130 894	+	3 416	+ 4,9	+	11 506	+ 8,8

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016			
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
St. Barthelemy .....	82	130	121	+	39	+ 90,7	+	9	+ 7,4
St. Kitts und Nevis .....	229	12 823	449	-	7	- 3,0	+	12 374	x
St. Lucia .....	409	573	869	+	65	+ 18,9	-	296	- 34,1
St. Martin .....	310	677	1 366	-	412	- 57,1	-	689	- 50,4
St. Pierre und Miquelon .....	2	7	30	-	20	- 90,9	-	23	- 76,7
St. Vincent und die Grenadinen .....	182	248	486	+	19	+ 11,7	-	238	- 49,0
Suriname .....	1 393	3 342	3 734	-	600	- 30,1	-	392	- 10,5
Trinidad und Tobago .....	5 235	12 627	15 600	-	5 117	- 49,4	-	2 973	- 19,1
Turks- und Caicosinseln .....	175	214	477	-	101	- 36,6	-	263	- 55,1
Uruguay .....	17 647	47 052	83 230	-	24 395	- 58,0	-	36 178	- 43,5
Venezuela .....	13 987	21 821	47 617	-	2 143	- 13,3	-	25 796	- 54,2
Vereinigte Staaten .....	8 963 065	17 907 243	16 402 180	+	35 287	+ 0,4	+	1 505 063	+ 9,2
<b>Asien .....</b>	<b>16 136 202</b>	<b>31 551 087</b>	<b>28 992 562</b>	<b>+</b>	<b>744 329</b>	<b>+ 4,8</b>	<b>+</b>	<b>2 558 525</b>	<b>+ 8,8</b>
Afghanistan .....	5 596	9 425	7 529	+	1 620	+ 40,7	+	1 896	+ 25,2
Armenien .....	9914	16568	27043	-	6 411	- 39,3	-	10 475	- 38,7
Aserbaidschan .....	18 860	35 014	36 882	-	3 351	- 15,1	-	1 868	- 5,1
Bahrain .....	37 165	71 288	47 470	+	16 532	+ 80,1	+	23 818	+ 50,2
Bangladesch .....	47 097	89 993	115 389	-	33 878	- 41,8	-	25 396	- 22,0
Besetzte palästinensische Gebiete .....	7 793	14 841	13 063	+	176	+ 2,3	+	1 778	+ 13,6
Bhutan .....	275	889	262	+	200	x	+	627	x
Brunei Darussalam .....	4 636	10 850	8 236	-	825	- 15,1	+	2 614	+ 31,7
Volksrepublik China .....	6 297 026	12 569 921	11 004 389	+	455 081	+ 7,8	+	1 565 532	+ 14,2
Georgien .....	25 941	50 243	43 326	+	2 440	+ 10,4	+	6 917	+ 16,0
Hongkong .....	510 999	946 283	853 132	+	59 659	+ 13,2	+	93 151	+ 10,9
Indien .....	844 360	1 658 266	1 399 680	+	49 823	+ 6,3	+	258 586	+ 18,5
Indonesien .....	215 119	386 255	327 384	+	48 302	+ 29,0	+	58 871	+ 18,0
Irak .....	51 946	99 293	111 554	-	7 442	- 12,5	-	12 261	- 11,0
Islamische Republik Iran .....	240 904	444 649	322 632	+	74 206	+ 44,5	+	122 017	+ 37,8
Israel .....	358 882	677 913	650 400	+	2 906	+ 0,8	+	27 513	+ 4,2
Japan .....	1 520 733	3 097 966	2 685 243	+	112 907	+ 8,0	+	412 723	+ 15,4
Jemen .....	5 298	16 106	21 217	-	394	- 6,9	-	5 111	- 24,1
Jordanien .....	66 785	128 419	112 517	+	5 216	+ 8,5	+	15 902	+ 14,1
Kambodscha .....	90 528	97 355	14 197	+	80 672	x	+	83 158	x
Kasachstan .....	107 417	179 446	136 960	+	28 798	+ 36,6	+	42 486	+ 31,0
Katar .....	93 121	232 595	304 174	-	101 251	- 52,1	-	71 579	- 23,5
Kirgisische Republik .....	4 388	6 765	5 709	+	872	+ 24,8	+	1 056	+ 18,5
Demokratische Volksrepublik Korea .....	265	483	471	-	30	- 10,2	+	12	+ 2,5
Republik Korea .....	1 316 338	2 579 604	2 473 127	-	351	+ 0,0	+	106 477	+ 4,3
Kuwait .....	134 334	230 337	221 725	-	1 081	- 0,8	+	8 612	+ 3,9
Demokratische Volksrepublik Laos .....	2 363	4 141	6 484	-	1 750	- 42,5	-	2 343	- 36,1
Libanon .....	75 963	140 857	121 262	+	8 504	+ 12,6	+	19 595	+ 16,2
Macau .....	6 903	12 560	74 135	-	990	- 12,5	-	61 575	- 83,1
Malaysia .....	369 404	758 831	742 878	-	45 730	- 11,0	+	15 953	+ 2,1
Malediven .....	4 770	9 137	7 469	+	2 083	+ 77,5	+	1 668	+ 22,3
Mongolei .....	9 114	16 769	13 836	-	49	- 0,5	+	2 933	+ 21,2
Myanmar .....	11 787	23 702	29 903	-	11 791	- 50,0	-	6 201	- 20,7
Nepal .....	2 126	60 394	3 924	-	239	- 10,1	+	56 470	x
Oman .....	61 232	115 122	130 156	-	12 598	- 17,1	-	15 034	- 11,6
Pakistan .....	92 738	172 314	151 752	-	916	- 1,0	+	20 562	+ 13,5
Philippinen .....	164 049	329 457	290 327	+	10 575	+ 6,9	+	39 130	+ 13,5
Saudi-Arabien .....	616 438	1 205 866	1 250 712	-	45 529	- 6,9	-	44 846	- 3,6
Singapur .....	516 680	1 052 318	1 010 362	+	7 353	+ 1,4	+	41 956	+ 4,2
Sri Lanka .....	85 705	116 160	40 084	+	62 274	x	+	76 076	x
Arabische Republik Syrien .....	6 203	11 465	5 300	+	3 271	x	+	6 165	x
Tadschikistan .....	2 202	3 110	2 490	+	1 113	x	+	620	+ 24,9
Taiwan .....	574 814	1 174 053	1 171 113	+	3 632	+ 0,6	+	2 940	+ 0,3
Thailand .....	352 743	687 695	658 905	-	5 536	- 1,5	+	28 790	+ 4,4
Timor-Leste .....	-	13	-	-	-	-	+	13	x
Turkmenistan .....	14 146	26 551	30 506	-	4 452	- 23,9	-	3 955	- 13,0
Usbekistan .....	45 348	67 651	74 092	+	4 815	+ 11,9	-	6 441	- 8,7
Vereinigte Arabische Emirate .....	915 781	1 566 752	1 896 785	-	56 637	- 5,8	-	330 033	- 17,4
Vietnam .....	189 973	345 402	336 376	+	42 530	+ 28,8	+	9 026	+ 2,7
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>819 592</b>	<b>1 611 865</b>	<b>1 468 336</b>	<b>+</b>	<b>45 011</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+</b>	<b>143 529</b>	<b>+ 9,8</b>
Amerikanische Überseeinseln, kleinere .....	13	45	77	+	13	x	+	32	+ 41,6
Amerikanisch-Samoa .....	38	38	-	+	38	x	+	38	x
Antarktis .....	-	-	5	-	-	-	-	5	x
Australien .....	714 775	1 404 332	1 273 936	+	40 727	+ 6,0	+	130 396	+ 10,2
Bouvetinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln .....	426	959	81	+	414	x	+	878	x
Fidschi .....	571	1 264	728	-	16	- 2,7	+	536	+ 73,6
Französische Südgebiete .....	134	257	195	+	33	+ 32,7	+	62	+ 31,8
Französisch-Polynesien .....	1 737	4 084	4 287	-	24	- 1,4	-	203	- 4,7
Guam .....	75	478	298	-	24	- 24,2	+	180	+ 60,4
Heard und McDonaldinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Februar	Januar / Februar	gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Kiribati .....	-	1	4	-	1	x	-	3	-	75,0
Kokosinseln (Keelinginseln) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln .....	44	4 777	23 662	-	14 040	-	99,7	18 885	-	79,8
Föderierte Staaten von Mikronesien .....	30	55	5	+	30	x	+	50		x
Nauru .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien .....	3 521	6 208	8 027	-	1 299	-	27,0	1 819	-	22,7
Neuseeland .....	94 551	182 126	153 309	+	17 200	+	22,2	28 817	+	18,8
Niue .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen .....	97	106	11	+	92	x	+	95		x
Norfolkinsel .....	-	6	8	-	-	-	-	2	-	25,0
Palau .....	-	-	7	-	3	x	-	7		x
Papua-Neuguinea .....	3 438	5 598	3 555	+	1 818	x	+	2 043	+	57,5
Pitcairnsinseln .....	3	5	-	+	3	x	+	5		x
Salomonen .....	-	53	45	-	33	x	+	8	+	17,8
Samoa .....	14	61	42	-	23	-	62,2	19	+	45,2
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln .....	-	4	-	-	-	-	+	4		x
Tokelau .....	16	23	19	+	14	x	+	4	+	21,1
Tonga .....	7	17	5	+	6	x	+	12		x
Tuvalu .....	-	1 214	-	-	-	-	+	1 214		x
Vanuatu .....	96	119	25	+	82	x	+	94		x
Wallis und Futuna .....	6	35	5	+	4	x	+	30		x
Weihnachtsinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verschiedenes .....</b>	<b>213 532</b>	<b>468 669</b>	<b>314 136</b>	<b>+</b>	<b>70 113</b>	<b>+</b>	<b>48,9</b>	<b>154 533</b>	<b>+</b>	<b>49,2</b>
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .....	212 943	467 943	313 841	+	69 689	+	48,6	154 102	+	49,1
Hohe See .....	585	721	11	+	575	x	+	710		x
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	4	5	284	-	151	-	97,4	279	-	98,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+</b>	<b>3,2</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+</b>	<b>7,2</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
<b>Europa</b> .....	<b>57 731 863</b>	<b>114 551 288</b>	<b>105 494 953</b>	<b>+ 2 509 985</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>+ 9 056 335</b>	<b>+ 8,6</b>
Belgien .....	3 348 168	6 494 468	6 048 247	+ 256 369	+ 8,3	+ 446 221	+ 7,4
Bulgarien .....	295 100	600 884	503 734	+ 29 796	+ 11,2	+ 97 150	+ 19,3
Dänemark .....	912 798	1 915 506	1 861 477	- 56 910	- 5,9	+ 54 029	+ 2,9
Estland .....	56 874	119 381	88 615	+ 8 584	+ 17,8	+ 30 766	+ 34,7
Finnland .....	656 600	1 272 230	1 245 990	- 17 891	- 2,7	+ 26 240	+ 2,1
Frankreich .....	5 361 381	10 862 643	11 170 656	- 690 133	- 11,4	- 308 013	- 2,8
Griechenland .....	140 823	278 762	288 435	- 11 606	- 7,6	- 9 673	- 3,4
Irland .....	942 227	1 878 416	2 054 178	- 153 841	- 14,0	- 175 762	- 8,6
Italien .....	4 425 040	8 606 282	8 108 092	+ 119 085	+ 2,8	+ 498 190	+ 6,1
Kroatien .....	126 750	242 312	215 482	+ 13 418	+ 11,8	+ 26 830	+ 12,5
Lettland .....	60 700	123 316	109 445	+ 4 880	+ 8,7	+ 13 871	+ 12,7
Litauen .....	142 842	268 949	278 966	- 11 953	- 7,7	- 10 017	- 3,6
Luxemburg .....	279 027	558 646	557 727	- 15 619	- 5,3	+ 919	+ 0,2
Malta .....	31 341	64 714	57 711	+ 1 266	+ 4,2	+ 7 003	+ 12,1
Niederlande .....	7 524 792	15 122 139	13 319 057	+ 884 798	+ 13,3	+ 1 803 082	+ 13,5
Österreich .....	3 318 940	6 570 461	6 048 591	+ 132 383	+ 4,2	+ 521 870	+ 8,6
Polen .....	4 022 708	8 040 436	7 390 171	+ 115 101	+ 2,9	+ 650 265	+ 8,8
Portugal .....	476 389	957 874	897 835	- 2 713	- 0,6	+ 60 039	+ 6,7
Rumänien .....	1 226 247	2 358 000	1 839 172	+ 219 053	+ 21,7	+ 518 828	+ 28,2
Schweden .....	1 258 024	2 479 347	2 327 491	+ 27 471	+ 2,2	+ 151 856	+ 6,5
Slowakei .....	1 294 142	2 400 910	2 250 763	+ 78 879	+ 6,5	+ 150 147	+ 6,7
Slowenien .....	507 744	985 220	845 656	+ 79 498	+ 18,6	+ 139 564	+ 16,5
Spanien .....	2 669 896	5 068 237	4 458 441	+ 300 916	+ 12,7	+ 609 796	+ 13,7
Tschechische Republik .....	3 779 983	7 477 695	6 737 347	+ 257 675	+ 7,3	+ 740 348	+ 11,0
Ungarn .....	2 175 274	4 143 031	3 896 734	+ 44 663	+ 2,1	+ 246 297	+ 6,3
Vereinigtes Königreich .....	2 999 414	5 971 796	5 980 052	- 285 249	- 8,7	- 8 256	- 0,1
Zypern .....	15 616	23 731	23 078	+ 3 526	+ 29,2	+ 653	+ 2,8
Albanien .....	7 232	13 643	13 552	- 8	- 0,1	+ 91	+ 0,7
Andorra .....	44	187	64	+ 6	+ 15,8	+ 123	x
Belarus .....	33 965	71 021	75 466	- 4 387	- 11,4	- 4 445	- 5,9
Bosnien und Herzegowina .....	58 272	110 863	96 769	+ 5 408	+ 10,2	+ 14 094	+ 14,6
Färöer .....	1 207	4 912	5 184	- 1 616	- 57,2	- 272	- 5,2
Gibraltar .....	8	8 379	44	- 1	- 11,1	+ 8 335	x
Inland .....	28 437	59 165	68 773	- 7 706	- 21,3	- 9 608	- 14,0
Kosovo .....	1 233	2 439	1 865	+ 122	+ 11,0	+ 574	+ 30,8
Liechtenstein .....	42 111	97 072	83 242	- 343	- 0,8	+ 13 830	+ 16,6
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien .....	197 933	367 646	327 876	+ 9 171	+ 4,9	+ 39 770	+ 12,1
Republik Moldau .....	14 573	29 599	24 969	+ 1 167	+ 8,7	+ 4 630	+ 18,5
Montenegro .....	717	2 203	3 493	- 1 543	- 68,3	- 1 290	- 36,9
Norwegen .....	1 094 613	2 369 737	2 153 026	+ 86 760	+ 8,6	+ 216 711	+ 10,1
Russische Föderation .....	2 884 164	5 564 900	4 019 023	+ 927 931	+ 47,4	+ 1 545 877	+ 38,5
San Marino .....	927	1 574	1 636	+ 232	+ 33,4	- 62	- 3,8
Schweiz .....	3 765 244	7 788 617	6 849 368	+ 238 953	+ 6,8	+ 939 249	+ 13,7
Serbien .....	141 216	269 271	247 930	+ 2 939	+ 2,1	+ 21 341	+ 8,6
Türkei .....	1 260 597	2 598 167	2 624 775	- 76 593	- 5,7	- 26 608	- 1,0
Ukraine .....	150 447	306 392	294 615	- 1 976	- 1,3	+ 11 777	+ 4,0
Vatikanstadt .....	83	115	140	+ 23	+ 38,3	- 25	- 17,9
<b>Afrika</b> .....	<b>1 572 277</b>	<b>3 119 025</b>	<b>2 536 609</b>	<b>+ 352 160</b>	<b>+ 28,9</b>	<b>+ 582 416</b>	<b>+ 23,0</b>
Ägypten .....	103 919	218 574	154 671	+ 22 696	+ 27,9	+ 63 903	+ 41,3
Algerien .....	133 507	329 645	137 835	+ 97 768	x	+ 191 810	x
Angola .....	389	1 450	5 428	+ 172	+ 79,3	- 3 978	- 73,3
Äquatorialguinea .....	28 787	51 744	2 079	+ 27 960	x	+ 49 665	x
Äthiopien .....	8 612	18 952	29 589	- 2 011	- 18,9	- 10 637	- 35,9
Benin .....	6	77	1	+ 6	x	+ 76	x
Botsuana .....	131	424	155	+ 18	+ 15,9	+ 269	x
Britisches Territorium im Indischen Ozean .....	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso .....	425	10 180	5 288	- 4 448	- 91,3	+ 4 892	+ 92,5
Burundi .....	1 534	2 277	1 244	+ 1 159	x	+ 1 033	+ 83,0
Ceuta .....	0	0	13	- 5	x	+ 13	x
Cote d'Ivoire .....	76 972	142 845	124 891	+ 21 332	+ 38,3	+ 17 954	+ 14,4
Dschibuti .....	2	4	98	- 52	- 96,3	- 94	- 95,9
Eritrea .....	-	-	1	-	-	+ 1	x
Gabun .....	1 655	2 331	7 573	- 2 608	- 61,2	- 5 242	- 69,2
Gambia .....	39	62	52	- 2	- 4,9	+ 10	+ 19,2
Ghana .....	19 057	32 920	54 596	- 19 895	- 51,1	- 21 676	- 39,7
Guinea .....	6 770	15 050	19 439	- 3 395	- 33,4	- 4 389	- 22,6
Guinea-Bissau .....	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun .....	4 769	14 366	11 813	- 742	- 13,5	+ 2 553	+ 21,6
Kap Verde .....	-	-	53	- 52	x	+ 53	x
Kenia .....	12 857	29 757	24 008	+ 1 577	+ 14,0	+ 5 749	+ 23,9
Komoren .....	960	2 296	342	+ 916	x	+ 1 954	x
Demokratische Republik Kongo .....	10 768	17 371	13 259	+ 5 112	+ 90,4	+ 4 112	+ 31,0
Republik Kongo .....	655	3 948	2 462	- 1 240	- 65,4	+ 1 486	+ 60,4

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber						
			Februar 2016		Januar / Februar 2016						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Lesotho .....	28	37	155	+	16	x	-	118	-	76,1	
Liberia .....	525	2 538	34 544	-	1 520	-	74,3	-	32 006	-	92,7
Libyen .....	164 668	273 903	84 596	+	120 934	x	+	189 307	x		
Madagaskar .....	13 823	45 777	29 774	-	2 113	-	13,3	+	16 003	+	53,7
Malawi .....	6 012	13 667	20 385	-	2 721	-	31,2	-	6 718	-	33,0
Mali .....	778	885	81	+	742	x	+	804	x		
Marokko .....	113 591	215 712	200 256	+	4 635	+	4,3	+	15 456	+	7,7
Mauretanien .....	5 230	13 961	10 337	+	765	+	17,1	+	3 624	+	35,1
Mauritius .....	6 984	12 309	10 433	+	2 371	+	51,4	+	1 876	+	18,0
Mayotte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik .....	29 215	42 034	22 410	+	19 012	x	+	19 624	+	87,6	
Namibia .....	23 332	35 900	13 086	+	14 407	x	+	22 814	x		
Niger .....	23	67	28	+	19	x	+	39	x		
Nigeria .....	111 356	226 183	359 545	-	16 570	-	13,0	-	133 362	-	37,1
Ruanda .....	1 135	1 910	3 299	-	939	-	45,3	-	1 389	-	42,1
Sambia .....	5 597	10 169	1 824	+	4 358	x	+	8 345	x		
Sao Tome und Principe .....	-	260	-	-	-	-	+	260	x		
Senegal .....	1 540	3 001	2 933	-	232	-	13,1	+	68	+	2,3
Seychellen .....	619	754	360	+	419	x	+	394	x		
Sierra Leone .....	2 326	2 896	935	+	2 228	x	+	1 961	x		
Simbabwe .....	5 522	9 392	22 373	-	8 013	-	59,2	-	12 981	-	58,0
Somalia .....	283	579	190	+	105	+	59,0	+	389	x	
St. Helena .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika .....	511 929	998 765	828 258	+	72 420	+	16,5	+	170 507	+	20,6
Sudan .....	580	1 557	2 239	-	311	-	34,9	-	682	-	30,5
Südsudan .....	12	12	33	-	20	-	62,5	-	21	-	63,6
Swasiland .....	389	659	208	+	183	+	88,8	+	451	x	
Vereinigte Republik Tansania .....	5 226	16 187	20 535	-	3 201	-	38,0	-	4 348	-	21,2
Togo .....	80	679	925	-	195	-	70,9	-	246	-	26,6
Tschad .....	67	341	548	+	36	x	-	207	-	37,8	
Tunesien .....	139 944	275 941	259 690	-	3 648	-	2,5	+	16 251	+	6,3
Uganda .....	9 586	18 611	11 171	+	4 764	+	98,8	+	7 440	+	66,6
Westsahara .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik .....	63	66	568	-	37	-	37,0	-	502	-	88,4
<b>Amerika</b> .....	<b>6 724 665</b>	<b>14 081 464</b>	<b>13 187 931</b>	-	<b>10 497</b>	-	<b>0,2</b>	+	<b>893 533</b>	+	<b>6,8</b>
Amerikanische Jungferinseln .....	-	1	-	-	-	-	+	1	x		
Anguilla .....	1	1	0	+	1	x	+	1	x		
Antigua und Barbuda .....	14	104	15 809	-	15 793	-	99,9	-	15 705	-	99,3
Argentinien .....	136 802	257 384	283 623	+	2 687	+	2,0	-	26 239	-	9,3
Aruba .....	107	184	13	+	105	x	+	171	x		
Bahamas .....	186	387	249	-	8	-	4,1	+	138	+	55,4
Barbados .....	76	263	287	+	0	+	0,0	-	24	-	8,4
Belize .....	455	1 189	278	+	256	x	+	911	x		
Bermuda .....	47	61	76	+	26	x	-	15	-	19,7	
Bolivien .....	21 227	27 896	24 770	+	4 733	+	28,7	+	3 126	+	12,6
Bonaire, Saba, St. Eustatius .....	-	26	18	-	-	-	+	8	+	44,4	
Brasilien .....	591 474	1 267 371	1 180 871	+	49 614	+	9,2	+	86 500	+	7,3
Britische Jungferinseln .....	-	-	9	-	-	-	-	9	x		
Chile .....	114 191	221 769	220 506	+	13 066	+	12,9	+	1 263	+	0,6
Costa Rica .....	49 817	82 441	73 244	+	6 627	+	15,3	+	9 197	+	12,6
Curacao .....	46	60	140	-	84	-	64,6	-	80	-	57,1
Dominica .....	4	9	1	+	4	x	+	8	x		
Dominikanische Republik .....	13 318	25 666	22 734	+	801	+	6,4	+	2 932	+	12,9
Ecuador .....	39 846	81 026	94 988	-	8 859	-	18,2	-	13 962	-	14,7
El Salvador .....	3 597	6 819	6 606	+	272	+	8,2	+	213	+	3,2
Falklandinseln .....	424	424	22	+	424	x	+	402	x		
Grenada .....	279	462	246	+	153	x	+	216	+	87,8	
Grönland .....	1 148	2 701	3 093	-	296	-	20,5	-	392	-	12,7
Guatemala .....	11 201	27 029	13 850	+	1 421	+	14,5	+	13 179	+	95,2
Guyana .....	978	1 186	1 289	+	291	+	42,4	-	103	-	8,0
Haiti .....	374	670	303	+	193	x	+	367	x		
Honduras .....	57 208	86 541	61 965	+	16 153	+	39,3	+	24 576	+	39,7
Jamaika .....	1 940	12 173	11 812	-	8 027	-	80,5	+	361	+	3,1
Kaimaninseln .....	9	12	38	-	20	-	69,0	-	26	-	68,4
Kanada .....	352 457	738 590	625 027	+	50 802	+	16,8	+	113 563	+	18,2
Kolumbien .....	108 668	276 468	194 645	+	3 335	+	3,2	+	81 823	+	42,0
Kuba .....	4 579	8 342	6 897	+	1 488	+	48,1	+	1 445	+	21,0
Mexiko .....	467 117	1 026 437	700 267	+	106 279	+	29,5	+	326 170	+	46,6
Montserrat .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua .....	3 862	6 167	7 554	-	1 599	-	29,3	-	1 387	-	18,4
Panama .....	1 763	4 383	8 650	-	1 725	-	49,5	-	4 267	-	49,3
Paraguay .....	4 100	9 161	9 808	+	1 181	+	40,5	-	647	-	6,6
Peru .....	59 861	243 189	163 031	-	18 140	-	23,3	+	80 158	+	49,2

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Februar	Januar / Februar		gegenüber		gegenüber			
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
St. Barthelemy .....	177	346	143	+	34	+ 23,8	+	203	x
St. Kitts und Nevis .....	427	779	647	+	5	+ 1,2	+	132	+ 20,4
St. Lucia .....	2	3	8	-	1	- 33,3	-	5	- 62,5
St. Martin .....	18	21	37	+	1	+ 5,9	-	16	- 43,2
St. Pierre und Miquelon .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Suriname .....	58	419	1 493	-	377	- 86,7	-	1 074	- 71,9
Trinidad und Tobago .....	9 219	22 927	7 312	+	4 676	x	+	15 615	x
Turks- und Caicosinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay .....	15 174	41 426	47 987	-	8 593	- 36,2	-	6 561	- 13,7
Venezuela .....	19 392	38 881	9 622	+	14 617	x	+	29 259	x
Vereinigte Staaten .....	4 633 022	9 560 070	9 387 963	-	226 220	- 4,7	+	172 107	+ 1,8
<b>Asien .....</b>	<b>15 987 826</b>	<b>33 796 540</b>	<b>33 001 273</b>	-	<b>66 917</b>	- 0,4	+	<b>795 267</b>	<b>+ 2,4</b>
Afghanistan .....	593	1 291	1 189	-	198	- 25,0	+	102	+ 8,6
Armenien .....	7558	21784	18213	-	4 035	- 34,8	+	3 571	+ 19,6
Aserbaidshjan .....	131 219	198 391	285 472	-	16 236	- 11,0	-	87 081	- 30,5
Bahrain .....	3 870	7 076	5 895	+	803	+ 26,2	+	1 181	+ 20,0
Bangladesch .....	426 863	836 126	824 309	-	13 736	- 3,1	+	11 817	+ 1,4
Besetzte palästinensische Gebiete .....	92	140	170	+	79	x	-	30	- 17,6
Bhutan .....	272	272	74	+	219	x	+	198	x
Brunei Darussalam .....	90	100	165	+	72	x	-	65	- 39,4
Volksrepublik China .....	7 386 265	16 144 511	16 271 396	-	553 032	- 7,0	-	126 885	- 0,8
Georgien .....	3 354	8 436	9 936	-	2 944	- 46,7	-	1 500	- 15,1
Hongkong .....	102 076	241 815	298 456	-	17 695	- 14,8	-	56 641	- 19,0
Indien .....	679 449	1 352 088	1 295 850	+	21 225	+ 3,2	+	56 238	+ 4,3
Indonesien .....	301 896	653 736	700 518	-	29 765	- 9,0	-	46 782	- 6,7
Irak .....	6 231	30 850	78 942	-	27 911	- 81,7	-	48 092	- 60,9
Islamische Republik Iran .....	39 855	68 947	61 703	+	8 355	+ 26,5	+	7 244	+ 11,7
Israel .....	163 066	340 318	307 767	+	6 912	+ 4,4	+	32 551	+ 10,6
Japan .....	1 841 778	3 779 957	3 411 075	+	126 185	+ 7,4	+	368 882	+ 10,8
Jemen .....	123	239	19	+	104	x	+	220	x
Jordanien .....	1 952	4 432	3 356	+	148	+ 8,2	+	1 076	+ 32,1
Kambodscha .....	116 376	238 906	235 919	-	3 124	- 2,6	+	2 987	+ 1,3
Kasachstan .....	326 847	635 174	401 971	+	156 517	+ 91,9	+	233 203	+ 58,0
Katar .....	33 411	44 641	85 883	-	2 620	- 7,3	-	41 242	- 48,0
Kirgisische Republik .....	1 033	2 337	2 391	-	169	- 14,1	-	54	- 2,3
Demokratische Volksrepublik Korea .....	294	566	664	-	57	- 16,2	-	98	- 14,8
Republik Korea .....	877 455	1 698 020	1 220 466	+	270 084	+ 44,5	+	477 554	+ 39,1
Kuwait .....	2 135	2 968	1 328	+	1 796	x	+	1 640	x
Demokratische Volksrepublik Laos .....	6 392	10 879	15 244	-	782	- 10,9	-	4 365	- 28,6
Libanon .....	2 444	5 715	6 684	-	836	- 25,5	-	969	- 14,5
Macau .....	5 616	9 175	7 314	+	2 107	+ 60,0	+	1 861	+ 25,4
Malaysia .....	639 854	1 345 329	1 178 066	+	65 530	+ 11,4	+	167 263	+ 14,2
Malediven .....	1 373	3 080	4 342	-	1 292	- 48,5	-	1 262	- 29,1
Mongolei .....	289	1 038	2 863	-	720	- 71,4	-	1 825	- 63,7
Myanmar .....	30 080	63 848	44 868	+	5 566	+ 22,7	+	18 980	+ 42,3
Nepal .....	2 178	4 713	4 174	+	43	+ 2,0	+	539	+ 12,9
Oman .....	3 372	6 877	7 981	+	190	+ 6,0	-	1 104	- 13,8
Pakistan .....	134 846	280 840	265 448	+	10 028	+ 8,0	+	15 392	+ 5,8
Philippinen .....	265 844	542 708	469 891	+	35 899	+ 15,6	+	72 817	+ 15,5
Saudi-Arabien .....	31 828	66 086	58 802	+	1 771	+ 5,9	+	7 284	+ 12,4
Singapur .....	423 925	915 652	1 265 716	-	31 427	- 6,9	-	350 064	- 27,7
Sri Lanka .....	52 259	106 072	92 863	+	3 775	+ 7,8	+	13 209	+ 14,2
Arabische Republik Syrien .....	1 473	3 443	2 391	+	222	+ 17,7	+	1 052	+ 44,0
Tadschikistan .....	163	440	249	-	7	- 4,1	+	191	+ 76,7
Taiwan .....	729 816	1 540 872	1 415 470	+	33 908	+ 4,9	+	125 402	+ 8,9
Thailand .....	429 320	908 824	878 665	+	16 276	+ 3,9	+	30 159	+ 3,4
Timor-Leste .....	367	535	567	-	47	- 11,4	-	32	- 5,6
Turkmenistan .....	750	1 842	889	+	375	x	+	953	x
Usbekistan .....	2 208	3 652	4 080	+	499	+ 29,2	-	428	- 10,5
Vereinigte Arabische Emirate .....	80 688	162 623	142 722	+	9 476	+ 13,3	+	19 901	+ 13,9
Vietnam .....	688 588	1 499 176	1 608 857	-	138 448	- 16,7	-	109 681	- 6,8
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>365 922</b>	<b>710 156</b>	<b>495 177</b>	<b>+</b>	<b>146 399</b>	<b>+ 66,7</b>	<b>+</b>	<b>214 979</b>	<b>+ 43,4</b>
Amerikanische Überseeinseln, kleinere .....	-	3	8	-	8	x	-	5	- 62,5
Amerikanisch-Samoa .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antarktis .....	18	18	-	+	18	x	+	18	x
Australien .....	304 904	597 869	373 178	+	142 590	+ 87,8	+	224 691	+ 60,2
Bouvetinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln .....	389	919	-	+	389	x	+	919	x
Fidschi .....	64	366	205	-	58	- 47,5	+	161	+ 78,5
Französische Südgebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien .....	145	356	288	+	43	+ 42,2	+	68	+ 23,6
Guam .....	-	79	119	-	26	x	-	40	- 33,6
Heard und McDonaldinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

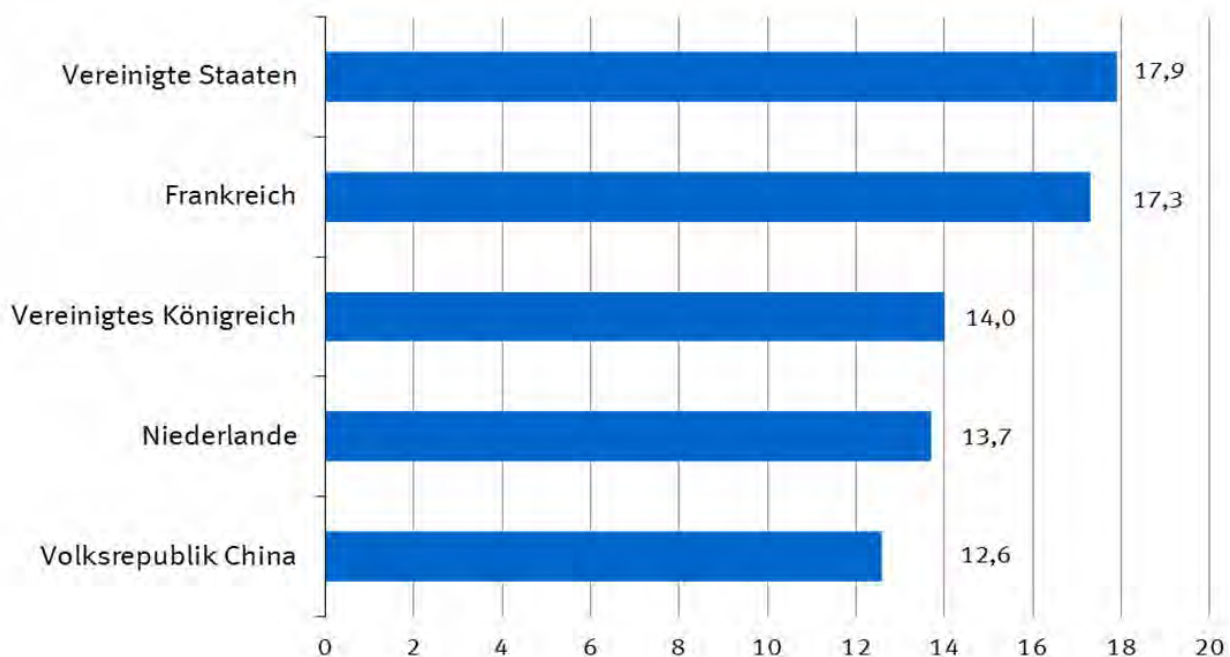
Ursprungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber		gegenüber				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro		%		
Kiribati .....	7	7	2	+	6	x	+	5	x		
Kokosinseln (Keelinginseln) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Marshallinseln .....	17	60	7	+	17	x	+	53	x		
Föderierte Staaten von Mikronesien .....	-	-	11	-	-	-	-	11	x		
Nauru .....	2	2	-	+	2	x	+	2	x		
Neukaledonien .....	342	509	154	+	285	x	+	355	x		
Neuseeland .....	38 733	77 723	86 107	-	3 583	-	8,5	-	8 384	- 9,7	
Niue .....	12	15	11	+	1	+	9,1	+	4	+	
Nördliche Marianen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Norfolkinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Palau .....	-	0	-	-	-	-	+	0	x		
Papua-Neuguinea .....	18 266	29 149	35 045	+	3 736	+	25,7	-	5 896	- 16,8	
Pitcairniseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Salomonen .....	3 022	3 022	-	+	3 022	x	+	3 022	x		
Samoa .....	-	39	-	-	-	-	+	39	x		
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tokelau .....	1	20	34	-	33	-	97,1	-	14	- 41,2	
Tonga .....	-	-	6	-	-	-	-	6	x		
Tuvalu .....	-	-	0	-	-	-	+	0	x		
Vanuatu .....	-	-	2	-	2	x	-	2	x		
Wallis und Futuna .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Weihnachtsinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>107</b>	-	<b>95</b>	-	<b>96,9</b>	-	<b>97</b>	- <b>90,7</b>	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hohe See .....	3	10	107	-	95	-	96,9	-	97	- 90,7	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+</b>	<b>3,7</b>	<b>+</b>	<b>11 542 423</b>	<b>+</b>	<b>7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden ( Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

# Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / Februar 2017

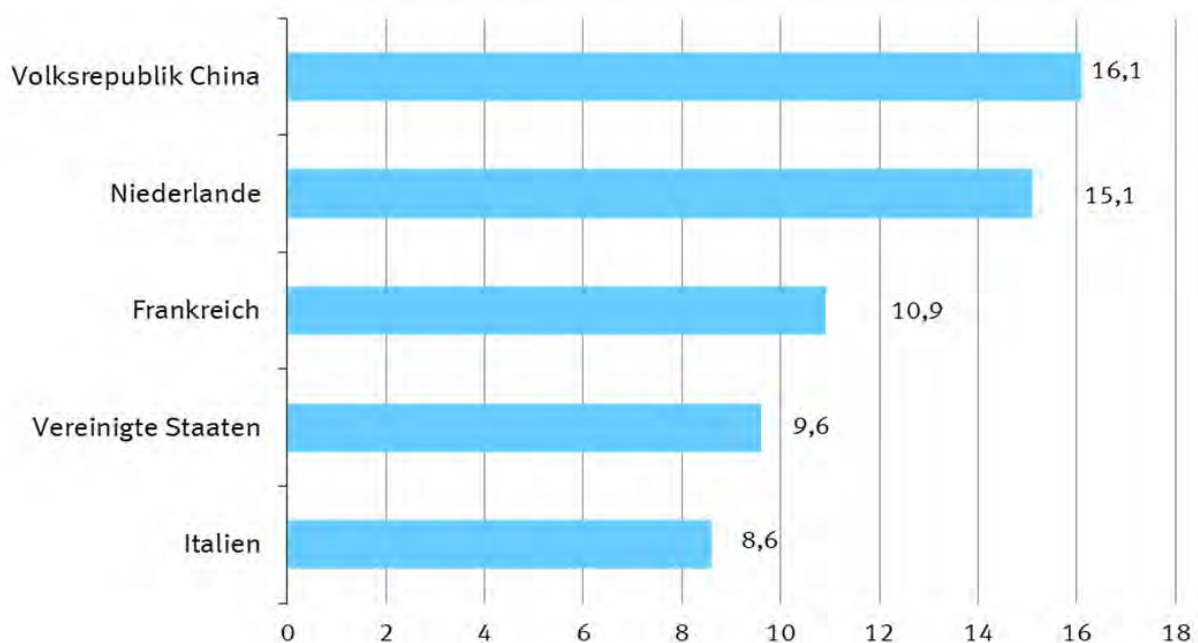
in Milliarden Euro



# Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / Februar 2017

in Milliarden Euro





**2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \***  
Januar / Februar 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	17 907 243	Volksrepublik China	16 144 511	Niederlande	28 868 447	Vereinigte Staaten	+ 8 347 173
002	Frankreich	17 253 978	Niederlande	15 122 139	Volksrepublik China	28 714 432	Vereinigtes Königreich	+ 8 061 092
003	Vereinigtes Königreich	14 032 888	Frankreich	10 862 643	Frankreich	28 116 621	Frankreich	+ 6 391 335
004	Niederlande	13 746 308	Vereinigte Staaten	9 560 070	Vereinigte Staaten	27 467 313	Österreich	+ 3 175 350
005	Volksrepublik China	12 569 921	Italien	8 606 282	Vereinigtes Königreich	20 004 684	Spanien	+ 1 964 542
006	Italien	10 468 195	Polen	8 040 436	Italien	19 074 477	Italien	+ 1 861 913
007	Österreich	9 745 811	Schweiz	7 788 617	Polen	17 294 644	Schweden	+ 1 793 524
008	Polen	9 254 208	Tschechische Republik	7 477 695	Schweiz	16 511 336	Vereinigte Arabische Emirate	+ 1 404 129
009	Schweiz	8 722 719	Österreich	6 570 461	Österreich	16 316 272	Polen	+ 1 213 772
010	Belgien	7 203 834	Belgien	6 494 468	Tschechische Republik	14 139 883	Saudi-Arabien	+ 1 139 780
011	Spanien	7 032 779	Vereinigtes Königreich	5 971 796	Belgien	13 698 302	Dänemark	+ 1 122 976
012	Tschechische Republik	6 662 188	Russische Föderation	5 564 900	Spanien	12 101 016	Schweiz	+ 934 102
013	Schweden	4 272 871	Spanien	5 068 237	Russische Föderation	9 532 234	Mexiko	+ 890 702
014	Ungarn	4 064 267	Ungarn	4 143 031	Ungarn	8 207 298	Republik Korea	+ 881 584
015	Russische Föderation	3 967 334	Japan	3 779 957	Japan	6 877 923	Ägypten	+ 877 003
016	Türkei	3 247 959	Türkei	2 598 167	Schweden	6 752 218	Australien	+ 806 463
017	Japan	3 097 966	Schweden	2 479 347	Türkei	5 846 126	Kanada	+ 774 063
018	Dänemark	3 038 482	Slowakei	2 400 910	Dänemark	4 953 988	Belgien	+ 709 366
019	Republik Korea	2 579 604	Norwegen	2 369 737	Rumänien	4 629 547	Hongkong	+ 704 468
020	Rumänien	2 271 547	Rumänien	2 358 000	Slowakei	4 559 053	Türkei	+ 649 792
021	Slowakei	2 158 143	Dänemark	1 915 506	Republik Korea	4 277 624	Griechenland	+ 581 781
022	Mexiko	1 917 139	Irland	1 878 416	Norwegen	3 724 564	Südafrika	+ 562 255
023	Indien	1 658 266	Republik Korea	1 698 020	Indien	3 010 354	Portugal	+ 452 249
024	Finnland	1 652 740	Taiwan	1 540 872	Mexiko	2 943 576	Finnland	+ 380 510
025	Vereinigte Arabische Emirate	1 566 752	Vietnam	1 499 176	Finnland	2 924 970	Islamische Republik Iran	+ 375 702
026	Südafrika	1 561 020	Indien	1 352 088	Irland	2 888 971	Ukraine	+ 357 165
027	Kanada	1 512 653	Malaysia	1 345 329	Taiwan	2 714 925	Israel	+ 337 595
028	Portugal	1 410 123	Finnland	1 272 230	Südafrika	2 559 785	Luxemburg	+ 315 078
029	Australien	1 404 332	Brasilien	1 267 371	Brasilien	2 467 461	Indien	+ 306 178
030	Norwegen	1 354 827	Mexiko	1 026 437	Portugal	2 367 997	Kuwait	+ 227 369
031	Saudi-Arabien	1 205 866	Südafrika	998 765	Kanada	2 251 243	Kroatien	+ 226 325
032	Brasilien	1 200 090	Slowenien	985 220	Malaysia	2 104 160	Argentinien	+ 216 335
033	Taiwan	1 174 053	Portugal	957 874	Australien	2 002 201	Katar	+ 187 954
034	Ägypten	1 095 577	Singapur	915 652	Singapur	1 967 970	Litauen	+ 183 578
035	Singapur	1 052 318	Thailand	908 824	Vietnam	1 844 578	Marokko	+ 143 235
036	Irland	1 010 555	Bangladesch	836 126	Slowenien	1 812 606	Estland	+ 139 312
037	Hongkong	946 283	Kanada	738 590	Vereinigte Arabische Emirate	1 729 375	Singapur	+ 136 666
038	Luxemburg	873 724	Indonesien	653 736	Thailand	1 596 519	Libanon	+ 135 142
039	Griechenland	860 543	Kasachstan	635 174	Luxemburg	1 432 370	Lettland	+ 133 566
040	Slowenien	827 386	Bulgarien	600 884	Ägypten	1 314 151	Jordanien	+ 123 987
041	Malaysia	758 831	Australien	597 869	Saudi-Arabien	1 271 952	Chile	+ 113 698
042	Thailand	687 695	Luxemburg	558 646	Hongkong	1 188 098	Oman	+ 108 245
043	Israel	677 913	Philippinen	542 708	Bulgarien	1 157 091	Neuseeland	+ 104 403
044	Ukraine	663 557	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	367 646	Griechenland	1 139 305	Serbien	+ 87 200
045	Bulgarien	556 207	Israel	340 318	Indonesien	1 039 991	Belarus	+ 81 635
046	Argentinien	473 719	Algerien	329 645	Israel	1 018 231	Sudan	+ 77 439
047	Kroatien	468 637	Ukraine	306 392	Ukraine	969 949	Irak	+ 68 443
048	Litauen	452 527	Pakistan	280 840	Bangladesch	926 119	Bahrain	+ 64 212
049	Islamische Republik Iran	444 649	Griechenland	278 762	Philippinen	872 165	Usbekistan	+ 63 999
050	Indonesien	386 255	Kolumbien	276 468	Kasachstan	814 620	Zypern	+ 60 556
051	Marokko	358 947	Tunesien	275 941	Argentinien	731 103	Nepal	+ 55 681
052	Serbien	356 471	Libyen	273 903	Litauen	721 476	Panama	+ 53 406
053	Vietnam	345 402	Serbien	269 271	Kroatien	710 949	Georgien	+ 41 807
054	Chile	335 467	Litauen	268 949	Serbien	625 742	Kuba	+ 36 210

**2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \***  
Januar / Februar 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
055	Philippinen	329 457	Argentinien	257 384	Algerien	589 173	Albanien	+	32 504
056	Algerien	259 528	Peru	243 189	Marokko	574 659	Äthiopien	+	32 141
057	Estland	258 693	Kroatien	242 312	Chile	557 236	Island	+	28 713
058	Lettland	256 882	Hongkong	241 815	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	514 849	Angola	+	26 035
059	Katar	232 595	Kambodscha	238 906	Islamische Republik Iran	513 596	Turkmenistan	+	24 709
060	Kuwait	230 337	Nigeria	226 183	Tunesien	505 542	Kosovo	+	22 312
061	Tunesien	229 601	Chile	221 769	Kolumbien	497 498	Britische Jungferninseln	+	20 902
062	Kolumbien	221 030	Ägypten	218 574	Pakistan	453 154	Bosnien und Herzegowina	+	17 056
063	Neuseeland	182 126	Marokko	215 712	Peru	385 589	Malta	+	16 757
064	Kasachstan	179 446	Aserbaidtschan	198 391	Lettland	380 198	Paraguay	+	16 112
065	Pakistan	172 314	Vereinigte Arabische Emirate	162 623	Nigeria	378 429	Guatemala	+	15 940
066	Belarus	152 656	Cote d'Ivoire	142 845	Estland	378 074	Jemen	+	15 867
067	Nigeria	152 246	Lettland	123 316	Kambodscha	336 261	Republik Moldau	+	15 771
068	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	147 203	Estland	119 381	Libyen	316 028	Mongolei	+	15 731
069	Peru	142 400	Bosnien und Herzegowina	110 863	Katar	277 236	Besetzte palästinensische Gebiete	+	14 701
070	Libanon	140 857	Sri Lanka	106 072	Neuseeland	259 849	Liberia	+	14 683
071	Jordanien	128 419	Liechtenstein	97 072	Bosnien und Herzegowina	238 782	Dominikanische Republik	+	13 451
072	Bosnien und Herzegowina	127 919	Honduras	86 541	Aserbaidtschan	233 405	St. Kitts und Nevis	+	12 044
073	Sri Lanka	116 160	Costa Rica	82 441	Kuwait	233 305	Kenia	+	11 954
074	Oman	115 122	Ecuador	81 026	Belarus	223 677	El Salvador	+	11 788
075	Irak	99 293	Neuseeland	77 723	Sri Lanka	222 232	Mali	+	11 531
076	Kambodscha	97 355	Belarus	71 021	Liechtenstein	193 231	Brunei Darussalam	+	10 750
077	Liechtenstein	96 159	Islamische Republik Iran	68 947	Cote d'Ivoire	186 883	Vereinigte Republik Tansania	+	10 560
078	Bangladesch	89 993	Saudi-Arabien	66 086	Ecuador	151 105	Montenegro	+	10 544
079	Island	87 878	Malta	64 714	Island	147 043	Botsuana	+	10 383
080	Zypern	84 287	Myanmar	63 848	Libanon	146 572	Senegal	+	10 335
081	Malta	81 471	Island	59 165	Malta	146 185	Sri Lanka	+	10 088
082	Sudan	78 996	Äquatorialguinea	51 744	Jordanien	132 851	Burkina Faso	+	8 956
083	Bahrain	71 288	Madagaskar	45 777	Irak	130 143	Afghanistan	+	8 134
084	Ecuador	70 079	Katar	44 641	Oman	121 999	Arabische Republik Syrien	+	8 022
085	Usbekistan	67 651	Mosambik	42 034	Costa Rica	114 874	Andorra	+	7 439
086	Nepal	60 394	Uruguay	41 426	Zypern	108 018	Bermuda	+	6 977
087	Panama	57 789	Venezuela	38 881	Honduras	105 243	San Marino	+	6 737
088	Äthiopien	51 093	Namibia	35 900	Uruguay	88 478	Malediven	+	6 057
089	Georgien	50 243	Ghana	32 920	Myanmar	87 550	Neukaledonien	+	5 699
090	Uruguay	47 052	Irak	30 850	Sudan	80 553	Uruguay	+	5 626
091	Albanien	46 147	Kenia	29 757	Bahrain	78 364	Ruanda	+	5 145
092	Republik Moldau	45 370	Republik Moldau	29 599	Republik Moldau	74 969	Marshallinseln	+	4 717
093	Kuba	44 552	Papua-Neuguinea	29 149	Kenia	71 468	Kirgisistan	+	4 428
094	Cote d'Ivoire	44 038	Bolivien	27 896	Usbekistan	71 303	Togo	+	4 216
095	Guatemala	42 969	Guatemala	27 029	Äthiopien	70 045	Gabun	+	4 125
096	Libyen	42 125	Dominikanische Republik	25 666	Guatemala	69 998	Benin	+	3 957
097	Kenia	41 711	Zypern	23 731	Ghana	69 552	Curacao	+	3 937
098	Dominikanische Republik	39 117	Trinidad und Tobago	22 927	Nepal	65 107	Französisch-Polynesien	+	3 728
099	Ghana	36 632	Armenien	21 784	Dominikanische Republik	64 783	Ghana	+	3 712
100	Aserbaidtschan	35 014	Äthiopien	18 952	Panama	62 172	Dschibuti	+	3 641
101	Costa Rica	32 433	Uganda	18 611	Venezuela	60 702	Macau	+	3 385
102	Angola	27 485	Demokratische Republik Kongo	17 371	Albanien	59 790	Mauritius	+	3 385
103	Vereinigte Republik Tansania	26 747	Vereinigte Republik Tansania	16 187	Georgien	58 679	Suriname	+	2 923
104	Turkmenistan	26 551	Guinea	15 050	Äquatorialguinea	54 435	Bahamas	+	2 722
105	Paraguay	25 273	Kamerun	14 366	Kuba	52 894	Tadschikistan	+	2 670
106	Kosovo	24 751	Mauretanien	13 961	Bolivien	52 439	Färöer	+	2 581
107	Bolivien	24 543	Malawi	13 667	Madagaskar	50 973	Kaimaninseln	+	2 317
108	Myanmar	23 702	Albanien	13 643	Mosambik	48 731	Nicaragua	+	2 238

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*  
Januar / Februar 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
109	Venezuela	21 821	Mauritius	12 309	Namibia	45 321	Barbados	+ 2 049
110	Britische Jungfernseln	20 902	Jamaika	12 173	Vereinigte Republik Tansania	42 934	Haiti	+ 1 983
111	Burkina Faso	19 136	Demokratische Volksrepublik Laos	10 879	Armenien	38 352	Sierra Leone	+ 1 979
112	Honduras	18 702	Burkina Faso	10 180	Trinidad und Tobago	35 554	Seychellen	+ 1 933
113	El Salvador	18 607	Sambia	10 169	Papua-Neuguinea	34 747	Niger	+ 1 434
114	Liberia	17 221	Simbabwe	9 392	Paraguay	34 434	Gambia	+ 1 431
115	Mongolei	16 769	Macau	9 175	Burkina Faso	29 316	Antigua und Barbuda	+ 1 345
116	Armenien	16 568	Paraguay	9 161	Angola	28 935	Ceuta	+ 1 235
117	Jemen	16 106	Georgien	8 436	Demokratische Republik Kongo	28 898	Aruba	+ 1 218
118	Mauritius	15 694	Gibraltar	8 379	Kamerun	28 787	Tuvalu	+ 1 214
119	Besetzte palästinensische Gebiete	14 841	Kuba	8 342	Guinea	28 735	Zentralafrikanische Republik	+ 1 191
120	Kamerun	14 421	Bahrain	7 076	Turkmenistan	28 393	Melilla	+ 1 164
121	Guinea	13 685	Oman	6 877	Mauritius	28 003	Tschad	+ 1 011
122	Senegal	13 336	El Salvador	6 819	Kosovo	27 190	Fidschi	+ 898
123	St. Kitts und Nevis	12 823	Nicaragua	6 167	Uganda	26 397	Kap Verde	+ 871
124	Montenegro	12 747	Libanon	5 715	El Salvador	25 426	Somalia	+ 751
125	Trinidad und Tobago	12 627	Färöer	4 912	Mauretanien	23 926	St. Martin	+ 656
126	Macau	12 560	Nepal	4 713	Macau	21 735	Bhutan	+ 617
127	Mali	12 416	Jordanien	4 432	Britische Jungfernseln	20 902	St. Lucia	+ 570
128	Demokratische Republik Kongo	11 527	Panama	4 383	Liberia	19 759	Republik Kongo	+ 554
129	Arabische Republik Syrien	11 465	Republik Kongo	3 948	Jamaika	18 847	Eritrea	+ 500
130	Brunei Darussalam	10 850	Usbekistan	3 652	Mongolei	17 807	Guinea-Bissau	+ 477
131	Botsuana	10 807	Arabische Republik Syrien	3 443	Malawi	16 962	Südsudan	+ 453
132	Mauretanien	9 965	Malediven	3 080	Jemen	16 345	Guam	+ 399
133	Afghanistan	9 425	Salomonen	3 022	Senegal	16 337	Vatikanstadt	+ 356
134	Namibia	9 421	Senegal	3 001	Sambia	16 325	Französische Südgebiete	+ 257
135	Malediven	9 137	Kuwait	2 968	Demokratische Volksrepublik Laos	15 020	St. Vincent und die Grenadinen	+ 248
136	Nicaragua	8 405	Sierra Leone	2 896	Besetzte palästinensische Gebiete	14 981	Guyana	+ 219
137	San Marino	8 311	Grönland	2 701	Montenegro	14 950	Turks- und Caicosinseln	+ 214
138	Uganda	7 786	Liberia	2 538	Arabische Republik Syrien	14 908	Lesotho	+ 120
139	Andorra	7 626	Kosovo	2 439	Nicaragua	14 572	Vanuatu	+ 119
140	Färöer	7 493	Kirgisistan	2 337	St. Kitts und Nevis	13 602	Dominica	+ 109
141	Ruanda	7 055	Gabun	2 331	Mali	13 301	Nördliche Marianen	+ 106
142	Bermuda	7 038	Komoren	2 296	Färöer	12 405	Amerikanische Jungfernseln	+ 83
143	Kirgisistan	6 765	Burundi	2 277	Malediven	12 217	Bonaire, Saba	+ 58
144	Mosambik	6 697	Montenegro	2 203	Simbabwe	11 988	Föderierte Staaten von Mikronesien	+ 55
145	Jamaika	6 674	Ruanda	1 910	Gibraltar	11 448	Kamerun	+ 55
146	Gabun	6 456	Turkmenistan	1 842	Botsuana	11 231	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+ 42
147	Neukaledonien	6 208	San Marino	1 574	Brunei Darussalam	10 950	Cookinseln	+ 40
148	Sambia	6 156	Sudan	1 557	Afghanistan	10 716	Amerikanisch-Samoa	+ 38
149	Papua-Neuguinea	5 598	Angola	1 450	San Marino	9 885	Wallis und Futuna	+ 35
150	Madagaskar	5 196	Afghanistan	1 291	Kirgisistan	9 102	Westsahara	+ 29
151	Togo	4 895	Belize	1 189	Ruanda	8 965	Anguilla	+ 25
152	Sierra Leone	4 875	Guyana	1 186	Gabun	8 787	Samoa	+ 22
153	Marshallinseln	4 777	Mongolei	1 038	Republik Kongo	8 450	Tonga	+ 17
154	Republik Kongo	4 502	Cookinseln	919	Andorra	7 813	St. Pierre und Miquelon	+ 7
155	Demokratische Volksrepublik Laos	4 141	Mali	885	Sierra Leone	7 771	Norfolkinsel	+ 6
156	Französisch-Polynesien	4 084	St. Kitts und Nevis	779	Bermuda	7 099	Pitcairnseln	+ 5
157	Benin	4 034	Seychellen	754	Neukaledonien	6 717	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	+ 4
158	Curacao	3 997	Togo	679	Togo	5 574	Tokelau	+ 3
159	Dschibuti	3 645	Haiti	670	Marshallinseln	4 837	Montserrat	+ 2
160	Suriname	3 342	Swasiland	659	Französisch-Polynesien	4 440	Nauru	- 2
161	Malawi	3 295	Somalia	579	Burundi	4 335	Kiribati	- 6
162	Tadschikistan	3 110	Demokratische Volksrepublik Korea	566	Grönland	4 116	Niue	- 15

## 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar / Februar 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
163	Bahamas	3 109	Timor-Leste	535	Benin	4 111	Antarktis	- 18
164	Gibraltar	3 069	Neukaledonien	509	Curacao	4 057	Demokratische Volksrepublik Korea	- 83
165	Äquatorialguinea	2 691	Grenada	462	Suriname	3 761	Swasiland	- 110
166	Seychellen	2 687	Tadschikistan	440	Dschibuti	3 649	Grenada	- 161
167	Haiti	2 653	Botsuana	424	Tadschikistan	3 550	St. Barthelemy	- 216
168	Simbabwe	2 596	Falklandinseln	424	Bahamas	3 496	Burundi	- 219
169	Kaimaninseln	2 329	Suriname	419	Seychellen	3 441	Sao Tome und Principe	- 260
170	Barbados	2 312	Bahamas	387	Haiti	3 323	Falklandinseln	- 405
171	Burundi	2 058	Fidschi	366	Salomonen	3 075	Timor-Leste	- 522
172	Niger	1 501	Französisch-Polynesien	356	Guyana	2 591	Belize	- 595
173	Gambia	1 493	St. Barthelemy	346	Barbados	2 575	Liechtenstein	- 913
174	Antigua und Barbuda	1 449	Tschad	341	Komoren	2 530	Grönland	- 1 286
175	Grönland	1 415	Bhutan	272	Kaimaninseln	2 341	Guinea	- 1 365
176	Guyana	1 405	Barbados	263	Somalia	1 909	Komoren	- 2 062
177	Aruba	1 402	Sao Tome und Principe	260	Cookinseln	1 878	Salomonen	- 2 969
178	Tschad	1 352	Jemen	239	Belize	1 783	Bolivien	- 3 353
179	Somalia	1 330	Andorra	187	Tschad	1 693	Mauretanien	- 3 996
180	Fidschi	1 264	Aruba	184	Fidschi	1 630	Sambia	- 4 013
181	Zentralafrikanische Republik	1 257	Besetzte palästinensische Gebiete	140	Aruba	1 586	Armenien	- 5 216
182	Ceuta	1 235	Vatikanstadt	115	Niger	1 568	Gibraltar	- 5 310
183	Tuvalu	1 214	Antigua und Barbuda	104	Gambia	1 555	Jamaika	- 5 499
184	Melilla	1 164	Brunei Darussalam	100	Antigua und Barbuda	1 553	Demokratische Republik Kongo	- 5 844
185	Cookinseln	959	Guam	79	Zentralafrikanische Republik	1 323	Demokratische Volksrepublik Laos	- 6 738
186	Bhutan	889	Benin	77	Ceuta	1 235	Simbabwe	- 6 796
187	Kap Verde	871	Niger	67	Tuvalu	1 214	Trinidad und Tobago	- 10 300
188	St. Martin	677	Zentralafrikanische Republik	66	Swasiland	1 208	Malawi	- 10 372
189	Belize	594	Gambia	62	Melilla	1 164	Uganda	- 10 825
190	St. Lucia	573	Bermuda	61	Bhutan	1 161	Ecuador	- 10 947
191	Swasiland	549	Curacao	60	Demokratische Volksrepublik Korea	1 049	Venezuela	- 17 060
192	Eritrea	500	Marshallinseln	60	Kap Verde	871	Papua-Neuguinea	- 23 551
193	Demokratische Volksrepublik Korea	493	Samoa	39	Grenada	763	Namibia	- 26 479
194	Guam	478	Lesotho	37	St. Martin	698	Mosambik	- 35 337
195	Guinea-Bissau	477	Bonaire, Saba	26	Vatikanstadt	586	Myanmar	- 40 146
196	Vatikanstadt	471	St. Martin	21	St. Lucia	576	Madagaskar	- 40 581
197	Südsudan	465	Tokelau	20	Guam	557	Bulgarien	- 44 677
198	Grenada	301	Antarktis	18	Timor-Leste	548	Tunesien	- 46 340
199	Französische Südgebiete	257	Niue	15	Eritrea	500	Äquatorialguinea	- 49 053
200	St. Vincent und die Grenadinen	248	Kaimaninseln	12	Guinea-Bissau	477	Costa Rica	- 50 008
201	Komoren	234	Südsudan	12	Südsudan	477	Kolumbien	- 55 438
202	Turks- und Caicosinseln	214	Dominica	9	St. Barthelemy	476	Brasilien	- 67 281
203	Lesotho	157	Kiribati	7	Falklandinseln	443	Honduras	- 67 839
204	St. Barthelemy	130	Dschibuti	4	Sao Tome und Principe	260	Algerien	- 70 117
205	Vanuatu	119	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	3	Französische Südgebiete	257	Nigeria	- 73 937
206	Dominica	118	St. Lucia	3	St. Vincent und die Grenadinen	248	Ungarn	- 78 764
207	Nördliche Marianen	106	Nauru	2	Turks- und Caicosinseln	214	Rumänien	- 86 453
208	Amerikanische Jungferninseln	84	Amerikanische Jungferninseln	1	Lesotho	194	Cote d'Ivoire	- 98 807
209	Bonaire, Saba	84	Anguilla	1	Dominica	127	Peru	- 100 789
210	Samoa	61	Amerikanisch-Samoa	-	Vanuatu	119	Pakistan	- 108 526
211	Föderierte Staaten von Mikronesien	55	Bouvetinsel	-	Bonaire, Saba	110	Kambodscha	- 141 551
212	Salomonen	53	Britische Jungferninseln	-	Nördliche Marianen	106	Slowenien	- 157 834
213	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	45	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	Samoa	100	Aserbaidschan	- 163 377
214	Amerikanisch-Samoa	38	Ceuta	-	Amerikanische Jungferninseln	85	Philippinen	- 213 251
215	Wallis und Futuna	35	Eritrea	-	Föderierte Staaten von Mikronesien	55	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	- 220 443
216	Westsahara	29	Föderierte Staaten von Mikronesien	-	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	48	Thailand	- 221 129

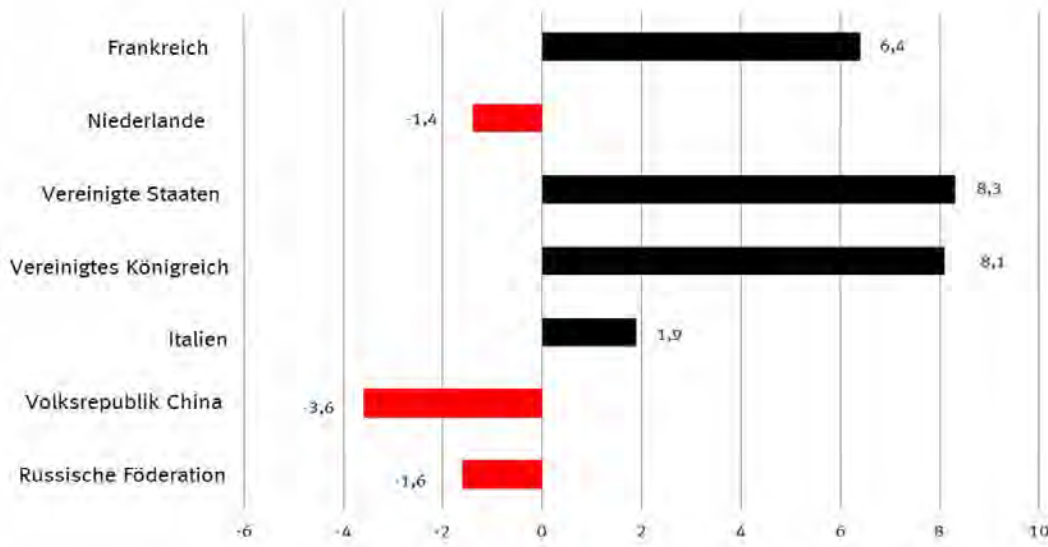
### 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar / Februar 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
217	Anguilla		26 Französische Südgebiete		- Tokelau		43 Libyen	- 231 778
218	Tokelau		23 Guinea-Bissau		- Amerikanisch-Samoa		38 Slowakei	- 242 767
219	Falklandinseln		19 Heard und McDonaldinseln		- Wallis und Futuna		35 Indonesien	- 267 481
220	Tonga		17 Kap Verde		- Westsahara		29 Taiwan	- 366 819
221	Timor-Leste		13 Kokosinseln		- Anguilla		27 Kasachstan	- 455 728
222	St. Pierre und Miquelon		7 Mayotte		- Antarktis		18 Malaysia	- 586 498
223	Norfolkinsel		6 Melilla		- Tonga		17 Japan	- 681 991
224	Pitcairinseln		5 Montserrat		- Niue		15 Bangladesch	- 746 133
225	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		4 Nördliche Marianen		- Kiribati		8 Tschechische Republik	- 815 507
226	Montserrat		2 Norfolkinsel		- St. Pierre und Miquelon		7 Irland	- 867 861
227	Kiribati		1 Palau		- Norfolkinsel		6 Norwegen	- 1 014 910
228	Antarktis		- Pitcairinseln		- Pitcairinseln		5 Vietnam	- 1 153 774
229	Bouvetinsel		- St. Helena		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		4 Niederlande	- 1 375 831
230	Britisches Territorium im Indischen Ozean		- St. Pierre und Miquelon		- Montserrat		2 Russische Föderation	- 1 597 566
231	Heard und McDonaldinseln		- St. Vincent und die Grenadinen		- Nauru		2 Volksrepublik China	- 3 574 590
232	Kokosinseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel	-
233	Mayotte		- Tonga		- Britisches Territorium im Indischen Ozean		- Britisches Territorium im Indischen Ozean	-
234	Nauru		- Turks- und Caicosinseln		- Heard und McDonaldinseln		- Heard und McDonaldinseln	-
235	Niue		- Tuvalu		- Kokosinseln		- Kokosinseln	-
236	Palau		- Vanuatu		- Mayotte		- Mayotte	-
237	Sao Tome und Principe		- Wallis und Futuna		- Palau		- Palau	-
238	St. Helena		- Weihnachtsinsel		- St. Helena		- St. Helena	-
239	Weihnachtsinsel		- Westsahara		- Weihnachtsinsel		- Weihnachtsinsel	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	467 943	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		- Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		467 943 Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 467 943
	Hohe See	721	Hohe See		10 Hohe See		731 Hohe See	+ 711
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		5 Nicht ermittelte Länder und Gebiete		- Nicht ermittelte Länder und Gebiete		5 Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+ 5
	<b>Insgesamt</b>	<b>201 199 802</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>166 258 474</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>367 458 276</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>+ 34 941 328</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden ( Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)  
nach ausgewählten Ländern  
Januar / Februar 2017  
in Milliarden Euro





### 3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik \*

#### 3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Februar	Januar / Februar	Februar	gegenüber	gegenüber	Januar / Februar 2016	gegenüber				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%			
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente .....	4 960 674	9 737 519	8 763 299	+	380 734	+	8,3	+	974 220	+	11,1
91	Uhrmacherwaren .....	128 473	257 849	277 404	-	26 468	-	17,1	-	19 555	-	7,0
92	Musikinstrumente .....	39 033	81 679	81 734	-	3 490	-	8,2	-	55	-	0,1
93	Waffen und Munition .....	44 825	76 551	67 218	+	4 116	+	10,1	+	9 333	+	13,9
94	Möbel; Beleuchtungskörper .....	1 219 881	2 388 759	2 391 005	-	93 410	-	7,1	-	2 246	-	0,1
95	Spielzeug, Sportgeräte .....	320 825	596 729	582 730	-	8 728	-	2,6	+	13 999	+	2,4
96	Verschiedene Waren .....	303 397	606 032	626 068	-	1 390	-	0,5	+	20 036	-	3,2
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten .....	69 580	128 364	121 365	+	2 633	+	3,9	+	6 999	+	5,8
98	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	188 979	329 314	425 103	-	30 918	-	14,1	-	95 789	-	22,5
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren .....	1 705 473	3 044 478	3 199 103	+	50 701	+	3,1	-	154 625	-	4,8
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+</b>	<b>3,2</b>	<b>+</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+</b>	<b>7,2</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).





### 3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik\*

#### 3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Februar	Januar / Februar		gegenüber		gegenüber		
			in 1 000 Euro		Februar 2016		Januar / Februar 2016		
					in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge .....	1 473 674	2 954 870	3 219 822	- 366 284	- 19,9	- 264 952	- 8,2	
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen .....	176 878	449 983	215 239	+ 25 087	+ 16,5	+ 234 744	x	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente .....	2 799 211	5 596 529	5 496 467	- 50 361	- 1,8	+ 100 062	+ 1,8	
91	Uhrmacherwaren .....	137 002	303 048	373 189	- 43 243	- 24,0	- 70 141	- 18,8	
92	Musikinstrumente .....	36 564	78 412	88 801	- 7 672	- 17,3	- 10 389	- 11,7	
93	Waffen und Munition .....	19 628	35 110	35 832	- 896	- 4,4	- 722	- 2,0	
94	Möbel; Beleuchtungskörper .....	1 520 886	3 093 135	3 255 502	- 196 367	- 11,4	- 162 367	- 5,0	
95	Spielzeug, Sportgeräte .....	430 967	895 285	904 561	- 30 564	- 6,6	- 9 276	- 1,0	
96	Verschiedene Waren .....	219 123	447 374	436 633	- 9 587	- 4,2	+ 10 741	+ 2,5	
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten .....	29 823	104 950	78 984	- 18 193	- 37,9	+ 25 966	+ 32,9	
98	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	119	142	1 147	- 783	- 86,8	- 1 005	- 87,6	
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren .....	928 876	1 837 376	1 708 317	+ 65 793	+ 7,6	+ 129 059	+ 7,6	
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+ 2 931 028</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 11 542 423</b>	<b>+ 7,5</b>	

\* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

#### 4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) \*

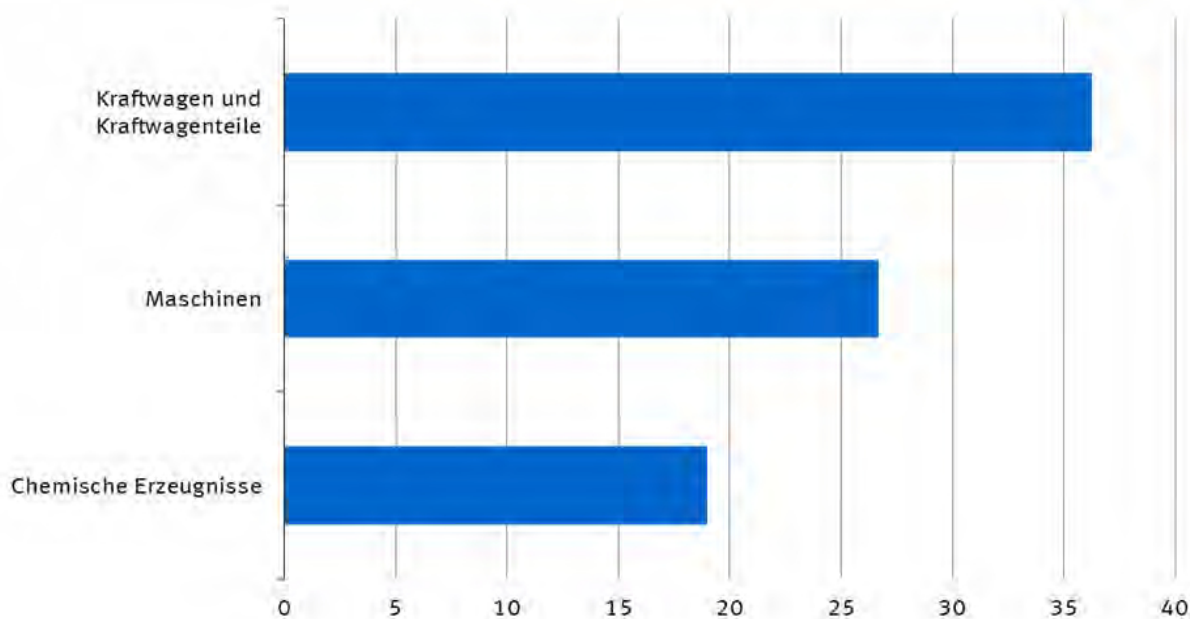
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber				
				Februar 2016		Januar / Februar 2016				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
<b>Exporte</b>										
11	Landwirtschaftsgüter .....	855 893	1 749 264	1 746 845	-	45 706	- 5,1	+	2 419	+ 0,1
21	Vorleistungsgüter .....	30 156 494	60 603 222	57 353 438	+	872 608	+ 3,0	+	3 249 784	+ 5,7
22	Investitionsgüter .....	45 229 090	86 574 558	83 164 540	+	218 964	+ 0,5	+	3 410 018	+ 4,1
23	Gebrauchsgüter .....	2 939 197	5 929 625	5 592 727	-	28 924	- 1,0	+	336 898	+ 6,0
24	Verbrauchsgüter .....	14 634 127	29 845 069	28 113 920	+	262 919	+ 1,8	+	1 731 149	+ 6,2
25	Energie .....	1 923 021	3 830 024	3 115 807	+	364 114	+ 23,4	+	714 217	+ 22,9
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten .....	6 667 560	12 668 041	8 639 372	+	1 501 129	+ 29,1	+	4 028 669	+ 46,6
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+ 7,2</b>
<b>Importe</b>										
11	Landwirtschaftsgüter .....	2 720 497	5 446 135	5 261 537	+	58 230	+ 2,2	+	184 598	+ 3,5
21	Vorleistungsgüter .....	23 190 553	47 321 245	46 681 704	-	505 779	- 2,1	+	639 541	+ 1,4
22	Investitionsgüter .....	24 785 102	49 740 861	47 724 043	-	310 756	- 1,2	+	2 016 818	+ 4,2
23	Gebrauchsgüter .....	3 417 210	6 933 240	7 200 032	-	270 152	- 7,3	-	266 792	- 3,7
24	Verbrauchsgüter .....	13 271 172	26 924 332	27 031 427	-	502 114	- 3,6	-	107 095	- 0,4
25	Energie .....	7 069 892	14 034 240	10 684 794	+	2 101 872	+ 42,3	+	3 349 446	+ 31,3
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten .....	7 928 125	15 858 422	10 132 518	+	2 359 726	+ 42,4	+	5 725 904	+ 56,5
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+</b>	<b>11 542 423</b>	<b>+ 7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

# Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / Februar 2017

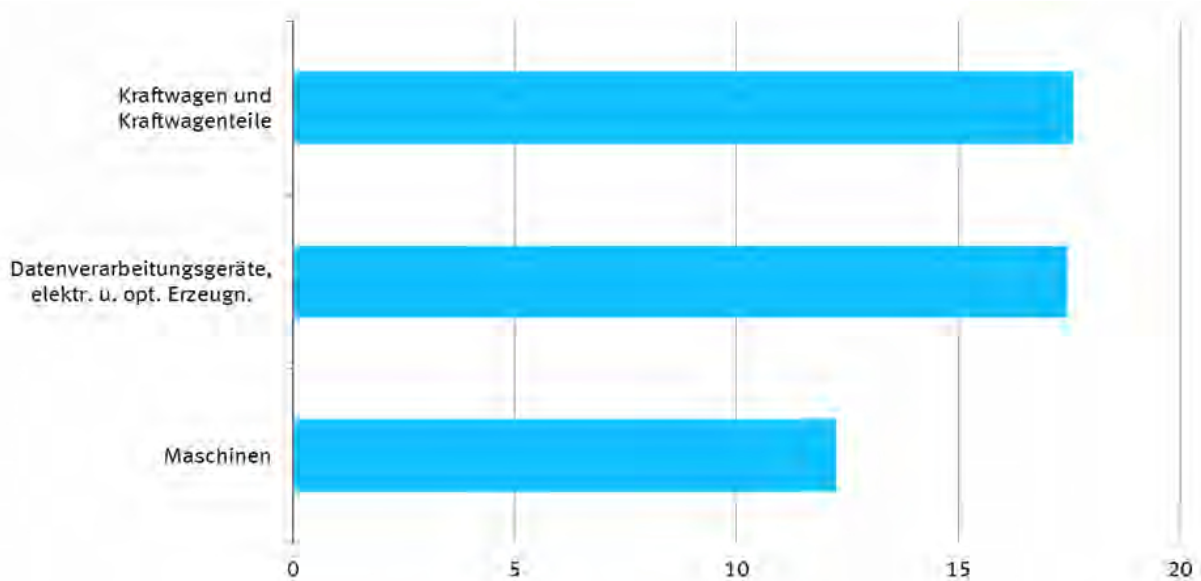
in Milliarden Euro



# Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / Februar 2017

in Milliarden Euro



## 5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken \*

### 5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Februar	Januar / Februar		gegenüber		gegenüber					
					Februar 2016		Januar / Februar 2016					
in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%							
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd .....	806 504	1 658 755	1 640 000	-	37 652	-	4,5	+	18 755	+	1,1
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	33 755	57 741	65 383	-	1 586	-	4,5	-	7 642	-	11,7
03	Fische und Fischereierzeugnisse .....	15 485	32 367	41 462	-	6 617	-	29,9	-	9 095	-	21,9
05	Kohle .....	6 771	9 848	18 351	-	851	-	11,2	-	8 503	-	46,3
06	Erdöl und Erdgas .....	602 005	1 240 006	935 165	+	111 009	+	22,6	+	304 841	+	32,6
07	Erze .....	11 850	22 237	21 165	+	559	+	5,0	+	1 072	+	5,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	113 865	214 291	225 349	-	8 411	-	6,9	-	11 058	-	4,9
10	Nahrungsmittel und Futtermittel .....	4 074 830	8 322 248	7 848 166	+	133 492	+	3,4	+	474 082	+	6,0
11	Getränke .....	386 279	750 116	750 540	-	3 379	-	0,9	-	424	-	0,1
12	Tabakerzeugnisse .....	299 110	625 410	683 084	-	43 757	-	12,8	-	57 674	-	8,4
13	Textilien .....	917 446	1 811 546	1 813 388	-	14 755	-	1,6	-	1 842	-	0,1
14	Bekleidung .....	1 423 131	2 948 502	2 709 432	-	20 170	-	1,4	+	239 070	+	8,8
15	Leder und Lederwaren .....	759 784	1 535 011	1 379 766	+	41 395	+	5,8	+	155 245	+	11,3
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel .....	527 156	1 028 563	1 045 057	-	19 442	-	3,6	-	16 494	-	1,6
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1 497 912	3 085 161	3 193 343	-	111 514	-	6,9	-	108 182	-	3,4
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	1 038 702	2 023 700	1 532 267	+	257 867	+	33,0	+	491 433	+	32,1
20	Chemische Erzeugnisse .....	9 347 940	18 998 077	17 992 129	+	270 566	+	3,0	+	1 005 948	+	5,6
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse .....	5 979 733	12 280 037	11 411 601	+	194 235	+	3,4	+	868 436	+	7,6
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	3 550 202	7 092 274	6 941 673	-	17 065	-	0,5	+	150 601	+	2,2
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden .....	1 183 464	2 317 544	2 282 987	+	4 637	+	0,4	+	34 557	+	1,5
24	Metalle .....	4 238 277	8 392 265	7 553 143	+	360 495	+	9,3	+	839 122	+	11,1
25	Metallerzeugnisse .....	3 346 647	6 638 835	6 462 299	-	67 413	-	2,0	+	176 536	+	2,7
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn. ....	8 541 827	16 682 224	15 215 899	+	819 523	+	10,6	+	1 466 325	+	9,6
27	Elektrische Ausrüstungen .....	6 415 932	12 938 946	11 812 604	+	369 835	+	6,1	+	1 126 342	+	9,5
28	Maschinen .....	13 962 094	26 700 067	25 392 991	+	381 784	+	2,8	+	1 307 076	+	5,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	19 202 488	36 266 387	35 694 755	-	554 610	-	2,8	+	571 632	+	1,6
30	Sonstige Fahrzeuge .....	4 258 535	8 642 415	8 094 006	-	287 734	-	6,3	+	548 409	+	6,8
31	Möbel .....	788 222	1 518 814	1 548 294	-	54 526	-	6,5	-	29 480	-	1,9
35	Energieversorgung .....	275 543	556 469	630 025	-	3 911	-	1,4	-	73 556	-	11,7
89	Sonstige Waren .....	8 799 893	16 809 945	12 792 324	+	1 453 101	+	19,8	+	4 017 621	+	31,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+</b>	<b>3,2</b>	<b>+</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+</b>	<b>7,2</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

## 5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken \*

### 5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar		gegenüber		gegenüber		
					Februar 2016		Januar / Februar 2016		
in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd .....	2 604 916	5 222 162	5 021 696	+	56 286	+ 2,2	+ 200 466	+ 4,0
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	58 729	107 205	118 522	+	3 491	+ 6,3	- 11 317	- 9,5
03	Fische und Fischereierzeugnisse .....	56 726	116 412	121 319	-	1 673	- 2,9	- 4 907	- 4,0
05	Kohle .....	554 515	989 155	553 909	+	286 038	x	+ 435 246	+ 78,6
06	Erdöl und Erdgas .....	4 894 198	9 743 237	7 433 219	+	1 506 301	+ 44,5	+ 2 310 018	+ 31,1
07	Erze .....	524 668	1 048 569	923 133	+	107 253	+ 25,7	+ 125 436	+ 13,6
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	104 811	206 969	247 730	-	19 877	- 15,9	- 40 761	- 16,5
10	Nahrungsmittel und Futtermittel .....	3 242 363	6 833 328	7 029 265	-	285 265	- 8,1	- 195 937	- 2,8
11	Getränke .....	378 918	766 585	805 207	-	10 066	- 2,6	- 38 622	- 4,8
12	Tabakerzeugnisse .....	74 323	153 550	160 079	-	12 847	- 14,7	- 6 529	- 4,1
13	Textilien .....	822 148	1 719 388	1 855 221	-	117 923	- 12,5	- 135 833	- 7,3
14	Bekleidung .....	2 576 151	5 338 487	5 484 218	-	196 186	- 7,1	- 145 731	- 2,7
15	Leder und Lederwaren .....	1 225 593	2 433 821	2 576 579	-	89 460	- 6,8	- 142 758	- 5,5
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel .....	470 399	945 479	1 035 353	-	64 189	- 12,0	- 89 874	- 8,7
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1 121 625	2 311 359	2 531 172	-	147 729	- 11,6	- 219 813	- 8,7
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	1 524 998	3 103 281	2 498 378	+	311 638	+ 25,7	+ 604 903	+ 24,2
20	Chemische Erzeugnisse .....	6 007 963	12 119 820	13 155 207	-	568 062	- 8,6	- 1 035 387	- 7,9
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse .....	4 319 425	8 467 044	7 875 923	+	228 717	+ 5,6	+ 591 121	+ 7,5
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	2 321 508	4 644 161	4 751 550	-	142 427	- 5,8	- 107 389	- 2,3
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden .....	827 274	1 688 626	1 671 899	-	48 772	- 5,6	+ 16 727	+ 1,0
24	Metalle .....	4 589 308	9 208 654	7 977 279	+	432 373	+ 10,4	+ 1 231 375	+ 15,4
25	Metallerzeugnisse .....	2 167 825	4 398 645	4 502 610	-	153 342	- 6,6	- 103 965	- 2,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn. ....	8 164 119	17 462 840	16 545 985	+	109 811	+ 1,4	+ 916 855	+ 5,5
27	Elektrische Ausrüstungen .....	4 541 717	9 393 654	8 957 952	-	41 868	- 0,9	+ 435 702	+ 4,9
28	Maschinen .....	6 056 076	12 247 208	12 119 819	-	307 462	- 4,8	+ 127 389	+ 1,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	9 387 408	17 606 407	16 130 213	+	610 751	+ 7,0	+ 1 476 194	+ 9,2
30	Sonstige Fahrzeuge .....	2 681 721	5 741 603	5 941 445	-	624 026	- 18,9	- 199 842	- 3,4
31	Möbel .....	1 025 921	2 058 416	2 240 728	-	175 094	- 14,6	- 182 312	- 8,1
35	Energieversorgung .....	96 180	198 565	199 288	-	2 106	- 2,1	- 723	- 0,4
89	Sonstige Waren .....	9 961 024	19 983 844	14 251 157	+	2 286 741	+ 29,8	+ 5 732 687	+ 40,2
	<b>Insgesamt</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 11 542 423</b>	<b>+ 7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

## 6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) \*

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber				
				Februar 2016		Januar / Februar 2016				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
<b>Exporte</b>										
<b>Insgesamt</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		5 545 747	11 308 712	10 826 059	+	68 620	+	1,3	+ 482 653	+ 4,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		92 513 860	181 360 446	171 722 610	+	2 138 719	+	2,4	+ 9 637 836	+ 5,6
7 + 8 Fertigwaren .....		86 708 838	169 836 476	161 687 846	+	1 403 086	+	1,6	+ 8 148 630	+ 5,0
1 Lebende Tiere .....		62 416	154 720	190 611	-	26 540	-	29,8	- 35 891	- 18,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 715 527	3 572 364	3 300 569	+	62 160	+	3,8	+ 271 795	+ 8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 852 386	5 748 229	5 548 916	+	26 584	+	0,9	+ 199 313	+ 3,6
4 Genussmittel .....		915 418	1 833 398	1 785 963	+	6 416	+	0,7	+ 47 435	+ 2,7
5 Rohstoffe .....		1 177 584	2 364 868	2 024 444	+	138 782	+	13,4	+ 340 424	+ 16,8
6 Halbwaren .....		4 627 438	9 159 102	8 010 321	+	596 851	+	14,8	+ 1 148 781	+ 14,3
7 Vorerzeugnisse .....		10 500 351	21 288 915	20 316 414	+	203 452	+	2,0	+ 972 501	+ 4,8
8 Enderzeugnisse .....		76 208 487	148 547 561	141 371 432	+	1 199 634	+	1,6	+ 7 176 129	+ 5,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		4 345 775	8 530 644	5 177 979	+	937 765	+	27,5	+ 3 352 665	+ 64,7
<b>Insgesamt ...</b>		<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+</b>	<b>3,2</b>	<b>+ 13 473 155</b>	<b>+ 7,2</b>
<b>EU-Länder</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		4 214 728	8 532 780	8 304 434	+	34 192	+	0,8	+ 228 346	+ 2,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		52 841 225	103 216 755	101 194 605	+	533 715	+	1,0	+ 2 022 150	+ 2,0
7 + 8 Fertigwaren .....		48 708 707	95 140 006	94 037 363	+	29 211	+	0,1	+ 1 102 643	+ 1,2
1 Lebende Tiere .....		44 213	112 383	148 077	-	26 662	-	37,6	- 35 694	- 24,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 392 194	2 876 322	2 732 711	+	25 586	+	1,9	+ 143 611	+ 5,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 183 920	4 371 687	4 252 295	+	39 287	+	1,8	+ 119 392	+ 2,8
4 Genussmittel .....		594 400	1 172 387	1 171 349	-	4 016	-	0,7	+ 1 038	+ 0,1
5 Rohstoffe .....		974 087	1 927 265	1 623 259	+	135 865	+	16,2	+ 304 006	+ 18,7
6 Halbwaren .....		3 158 435	6 149 488	5 533 985	+	368 642	+	13,2	+ 615 503	+ 11,1
7 Vorerzeugnisse .....		6 790 721	13 664 742	13 269 142	+	187 337	+	2,8	+ 395 600	+ 3,0
8 Enderzeugnisse .....		41 917 983	81 475 262	80 768 219	-	158 129	-	0,4	+ 707 043	+ 0,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		4 211 538	8 249 742	4 408 921	+	1 230 531	+	41,3	+ 3 840 821	+ 87,1
<b>Insgesamt ...</b>		<b>61 267 489</b>	<b>119 999 274</b>	<b>113 907 962</b>	<b>+</b>	<b>1 798 436</b>	<b>+</b>	<b>3,0</b>	<b>+ 6 091 312</b>	<b>+ 5,3</b>
<b>Drittländer</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		1 331 021	2 775 942	2 521 625	+	34 427	+	2,7	+ 254 317	+ 10,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		39 672 641	78 143 693	70 528 004	+	1 605 011	+	4,2	+ 7 615 689	+ 10,8
7 + 8 Fertigwaren .....		38 000 139	74 696 477	67 650 494	+	1 373 879	+	3,8	+ 7 045 983	+ 10,4
1 Lebende Tiere .....		18 207	42 345	42 539	+	122	+	0,7	- 194	- 0,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		323 330	696 048	567 866	+	36 565	+	12,8	+ 128 182	+ 22,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		668 463	1 376 539	1 296 623	-	12 706	-	1,9	+ 79 916	+ 6,2
4 Genussmittel .....		321 013	661 013	614 611	+	10 429	+	3,4	+ 46 402	+ 7,5
5 Rohstoffe .....		203 497	437 603	401 180	+	2 921	+	1,5	+ 36 423	+ 9,1
6 Halbwaren .....		1 469 002	3 009 617	2 476 330	+	228 206	+	18,4	+ 533 287	+ 21,5
7 Vorerzeugnisse .....		3 709 627	7 624 176	7 047 272	+	16 110	+	0,4	+ 576 904	+ 8,2
8 Enderzeugnisse .....		34 290 507	67 072 299	60 603 212	+	1 357 765	+	4,1	+ 6 469 087	+ 10,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		134 235	280 895	769 060	-	292 774	-	68,6	- 488 165	- 63,5
<b>Insgesamt ...</b>		<b>41 137 896</b>	<b>81 200 538</b>	<b>73 818 687</b>	<b>+</b>	<b>1 346 673</b>	<b>+</b>	<b>3,4</b>	<b>+ 7 381 851</b>	<b>+ 10,0</b>
<b>Importe</b>										
<b>Insgesamt</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		6 281 048	12 921 580	12 987 407	-	250 449	-	3,8	- 65 827	- 0,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		69 293 961	139 851 630	133 686 988	+	898 593	+	1,3	+ 6 164 642	+ 4,6
7 + 8 Fertigwaren .....		57 300 952	115 762 503	114 000 434	-	1 521 314	-	2,6	+ 1 762 069	+ 1,5
1 Lebende Tiere .....		127 403	268 025	238 626	+	9 277	+	7,9	+ 29 399	+ 12,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 463 245	3 065 508	3 151 769	-	129 286	-	8,1	- 86 261	- 2,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		3 874 003	7 901 717	7 970 821	-	138 850	-	3,5	- 69 104	- 0,9
4 Genussmittel .....		816 397	1 686 329	1 626 191	+	8 410	+	1,0	+ 60 138	+ 3,7
5 Rohstoffe .....		6 530 473	12 912 801	10 051 276	+	1 880 079	+	40,4	+ 2 861 525	+ 28,5
6 Halbwaren .....		5 462 537	11 176 328	9 635 277	+	539 829	+	11,0	+ 1 541 051	+ 16,0
7 Vorerzeugnisse .....		8 042 027	16 232 285	16 625 099	-	301 623	-	3,6	- 392 814	- 2,4
8 Enderzeugnisse .....		49 258 925	99 530 218	97 375 336	-	1 219 691	-	2,4	+ 2 154 882	+ 2,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		6 807 541	13 485 264	8 041 657	+	2 282 883	+	50,5	+ 5 443 607	+ 67,7
<b>Insgesamt ...</b>		<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+</b>	<b>3,7</b>	<b>+ 11 542 423</b>	<b>+ 7,5</b>
<b>EU-Länder</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		4 255 527	8 696 672	8 809 084	-	252 602	-	5,6	- 112 412	- 1,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		37 818 991	74 333 040	72 916 314	-	456 679	-	1,2	+ 1 416 726	+ 1,9
7 + 8 Fertigwaren .....		32 578 730	63 972 271	63 875 693	-	1 154 550	-	3,4	+ 96 578	+ 0,2
1 Lebende Tiere .....		125 732	263 711	234 876	+	9 339	+	8,0	+ 28 835	+ 12,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 126 241	2 323 272	2 398 968	-	91 095	-	7,5	- 75 696	- 3,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 595 011	5 302 618	5 306 340	-	136 038	-	5,0	- 3 722	- 0,1
4 Genussmittel .....		408 549	807 072	868 901	-	34 801	-	7,8	- 61 829	- 7,1
5 Rohstoffe .....		1 679 981	3 355 531	2 918 755	+	276 617	+	19,7	+ 436 776	+ 15,0
6 Halbwaren .....		3 560 280	7 005 237	6 121 870	+	421 252	+	13,4	+ 883 367	+ 14,4
7 Vorerzeugnisse .....		5 525 552	10 793 708	11 099 494	-	271 405	-	4,7	- 305 786	- 2,8
8 Enderzeugnisse .....		27 053 179	53 178 563	52 776 203	-	883 144	-	3,2	+ 402 360	+ 0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		5 974 323	11 855 676	6 877 744	+	2 040 728	+	51,9	+ 4 977 932	+ 72,4
<b>Insgesamt ...</b>		<b>48 048 840</b>	<b>94 885 386</b>	<b>88 603 143</b>	<b>+</b>	<b>1 331 446</b>	<b>+</b>	<b>2,9</b>	<b>+ 6 282 243</b>	<b>+ 7,1</b>

## 6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)\*

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar	in 1 000 Euro	gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016			
					in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
<b>Drittländer</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		2 025 522	4 224 912	4 178 318	+	2 159	+	0,1	+ 46 594	+ 1,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		31 474 967	65 518 595	60 770 674	+	1 355 266	+	4,5	+ 4 747 921	+ 7,8
7 + 8 Fertigwaren .....		24 722 218	51 790 228	50 124 744	-	366 767	-	1,5	+ 1 665 484	+ 3,3
1 Lebende Tiere .....		1 670	4 312	3 753	-	64	-	3,7	+ 559	+ 14,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		337 004	742 237	752 802	-	38 193	-	10,2	- 10 565	- 1,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		1 278 994	2 599 103	2 664 480	-	2 810	-	0,2	- 65 377	- 2,5
4 Genussmittel .....		407 851	879 259	757 295	+	43 216	+	11,9	+ 121 964	+ 16,1
5 Rohstoffe .....		4 850 490	9 557 263	7 132 521	+	1 603 457	+	49,4	+ 2 424 742	+ 34,0
6 Halbwaren .....		1 902 258	4 171 100	3 513 412	+	118 574	+	6,6	+ 657 688	+ 18,7
7 Vorerzeugnisse .....		2 516 472	5 438 571	5 525 608	-	30 224	-	1,2	- 87 037	- 1,6
8 Enderzeugnisse .....		22 205 746	46 351 657	44 599 138	-	336 544	-	1,5	+ 1 752 519	+ 3,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		833 215	1 629 583	1 163 912	+	242 152	+	41,0	+ 465 671	+ 40,0
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>34 333 716</b>	<b>71 373 097</b>	<b>66 112 907</b>	<b>+</b>	<b>1 599 589</b>	<b>+</b>	<b>4,9</b>	<b>+ 5 260 190</b>	<b>+ 8,0</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.







## 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar	gegenüber		gegenüber				
				Februar 2016		Januar / Februar 2016				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
875	Möbel .....	831 262	1 612 358	1 687 074	-	93 585	- 10,1	-	74 716	- 4,4
876	Musikinstrumente .....	35 830	75 405	78 779	-	4 606	- 11,4	-	3 374	- 4,3
877	Spielwaren .....	220 628	393 001	376 463	+	4 968	+ 2,3	+	16 538	+ 4,4
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren .....	193 217	381 699	368 173	-	6 527	- 3,3	+	13 526	+ 3,7
881	Schienenfahrzeuge .....	388 911	734 753	687 264	+	81 629	+ 26,6	+	47 489	+ 6,9
882	Wasserfahrzeuge .....	108 076	767 712	548 685	-	364 602	- 77,1	+	219 027	+ 39,9
883	Luftfahrzeuge .....	3 414 648	6 471 850	6 243 769	-	20 911	- 0,6	+	228 081	+ 3,7
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	7 143 804	13 789 134	12 507 132	+	620 649	+ 9,5	+	1 282 002	+ 10,3
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	11 168 711	21 137 695	21 499 996	-	1 020 710	- 8,4	-	362 301	- 1,7
886	Busse .....	89 492	152 685	155 080	-	20 303	- 18,5	-	2 395	- 1,5
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	1 284 559	2 242 868	2 489 833	-	138 412	- 9,7	-	246 965	- 9,9
888	Fahrräder .....	76 298	154 430	165 067	-	13 425	- 15,0	-	10 637	- 6,4
889	Andere Fahrzeuge .....	689 271	1 295 376	1 119 146	+	138 524	+ 25,2	+	176 230	+ 15,7
891	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	188 979	329 314	425 103	-	30 918	- 14,1	-	95 789	- 22,5
896	Andere Enderzeugnisse .....	1 355 188	2 246 630	1 942 182	+	374 075	+ 38,1	+	304 448	+ 15,7
901	Rückwaren .....	289 947	589 051	671 812	-	77 406	- 21,1	-	82 761	- 12,3
903	Ersatzlieferungen .....	69 660	130 196	808 526	-	346 401	- 83,3	-	678 330	- 83,9
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen .....	13 169	29 398	32 641	-	2 427	- 15,6	-	3 243	- 9,9
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle .....	3 007 999	5 891 998	1 871 000	+	1 335 999	+ 79,9	+	4 020 998	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen .....	965 000	1 890 000	1 794 000	+	28 000	+ 3,0	+	96 000	+ 5,4
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>102 405 382</b>	<b>201 199 802</b>	<b>187 726 647</b>	<b>+</b>	<b>3 145 105</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+</b>	<b>13 473 155</b>	<b>+ 7,2</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).





## 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Februar	Januar / Februar	Februar 2016	gegenüber Februar 2016	gegenüber Januar / Februar 2016						
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
877	Spielwaren .....	274 701	562 589	570 300	-	11 829	-	4,1	-	7 711	-	1,4
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren .....	135 058	271 581	262 646	-	5 498	-	3,9	+	8 935	+	3,4
881	Schienenfahrzeuge .....	176 258	454 077	304 770	+	17 888	+	11,3	+	149 307	+	49,0
882	Wasserfahrzeuge .....	167 589	431 557	206 503	+	20 745	+	14,1	+	225 054	x	
883	Luftfahrzeuge .....	1 971 115	4 145 485	4 674 892	-	619 501	-	23,9	-	529 407	-	11,3
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	4 639 299	8 948 540	8 137 580	+	316 128	+	7,3	+	810 960	+	10,0
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	4 023 815	7 419 632	6 573 134	+	326 484	+	8,8	+	846 498	+	12,9
886	Busse .....	57 273	98 101	139 400	-	13 523	-	19,1	-	41 299	-	29,6
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	559 642	995 913	1 104 306	-	6 108	-	1,1	-	108 393	-	9,8
888	Fahrräder .....	165 842	345 765	395 957	-	36 425	-	18,0	-	50 192	-	12,7
889	Andere Fahrzeuge .....	353 961	671 760	635 146	+	14 450	+	4,3	+	36 614	+	5,8
891	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	119	142	1 147	-	783	-	86,8	-	1 005	-	87,6
896	Andere Enderzeugnisse .....	757 525	1 702 246	1 574 246	-	10 504	-	1,4	+	128 000	+	8,1
901	Rückwaren .....	572 590	1 124 376	1 019 079	+	68 306	+	13,5	+	105 297	+	10,3
903	Ersatzlieferungen .....	7 928	17 857	18 551	-	1 446	-	15,4	-	694	-	3,7
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen .....	24	31	28	+	24	x		+	3	+	10,7
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle .....	4 122 001	8 171 002	3 087 998	+	2 164 002	x		+	5 083 004	x	
907	Zuschätzungen für Befreiungen .....	2 104 999	4 171 998	3 916 000	+	51 999	+	2,5	+	255 998	+	6,5
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+</b>	<b>2 931 028</b>	<b>+</b>	<b>3,7</b>	<b>+</b>	<b>11 542 423</b>	<b>+</b>	<b>7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).



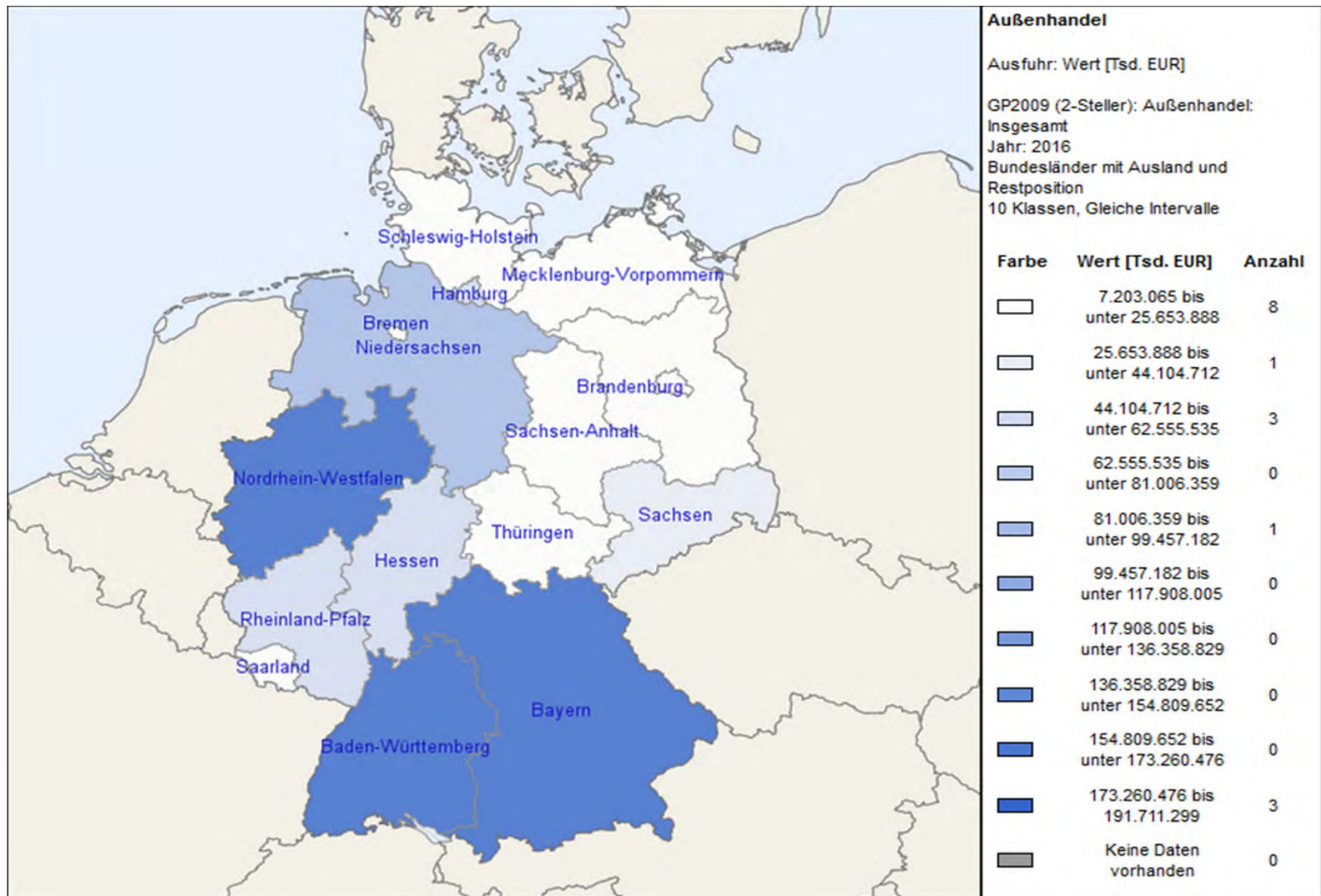
7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 4)\*

7.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Februar	Januar / Februar	in 1 000 Euro	gegenüber		gegenüber	
					Februar 2016		Januar / Februar 2016	
				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische) .....	127 403	268 025	238 626	+ 9 277	+ 7,9	+ 29 399	+ 12,3
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch .....	474 547	1 019 925	1 103 223	- 79 913	- 14,4	- 83 298	- 7,6
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier .....	496 971	1 014 189	1 002 584	- 23 016	- 4,4	+ 11 605	+ 1,2
03	Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen davon .....	364 778	766 945	774 730	- 22 137	- 5,7	- 7 785	- 1,0
04	Getreide und Getreiderzeugnisse .....	409 704	837 831	926 451	- 67 770	- 14,2	- 88 620	- 9,6
05	Gemüse und Früchte .....	1 563 958	3 178 296	3 085 390	+ 36 318	+ 2,4	+ 92 906	+ 3,0
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig .....	146 018	288 873	302 553	- 7 040	- 4,6	- 13 680	- 4,5
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus .....	721 891	1 563 613	1 431 013	+ 13 085	+ 1,8	+ 132 600	+ 9,3
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide) .....	246 155	539 015	558 917	- 33 096	- 11,9	- 19 902	- 3,6
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen .....	258 171	541 556	570 113	- 26 091	- 9,2	- 28 557	- 5,0
11	Getränke .....	373 549	753 750	789 101	- 7 589	- 2,0	- 35 351	- 4,5
12	Tabak und Tabakerzeugnisse .....	139 764	287 392	302 270	- 14 389	- 9,3	- 14 878	- 4,9
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	21 592	37 154	39 381	- 184	- 0,8	- 2 227	- 5,7
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte .....	282 716	601 060	655 189	- 55 272	- 16,4	- 54 129	- 8,3
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk) .....	131 857	270 933	252 857	+ 6 720	+ 4,8	+ 18 076	+ 7,1
24	Kork und Holz .....	170 063	323 239	361 898	- 15 307	- 8,3	- 36 659	- 10,1
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle .....	252 965	536 795	595 673	- 47 853	- 15,9	- 58 878	- 9,9
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfälle .....	100 388	216 525	207 588	+ 3 048	+ 2,9	+ 8 937	+ 4,3
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe .....	106 379	214 942	256 818	- 23 574	- 18,1	- 41 876	- 16,3
28	Erze und Metallabfälle .....	1 158 867	2 312 072	1 889 858	+ 264 727	+ 29,6	+ 422 214	+ 22,3
29	Andere Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs .....	386 571	710 392	694 917	+ 5 119	+ 1,3	+ 15 475	+ 2,2
32	Kohle, Koks und Briquets .....	607 375	1 102 625	616 105	+ 307 202	x	+ 486 520	+ 79,0
33	Erdöl, Erdölzerzeugnisse und verwandte Waren .....	4 260 389	8 506 513	6 013 741	+ 1 556 194	+ 57,5	+ 2 492 772	+ 41,5
34	Gas .....	2 171 163	4 375 090	4 016 742	+ 239 670	+ 12,4	+ 358 348	+ 8,9
35	Elektrischer Strom .....	96 180	198 565	199 288	- 2 106	- 2,1	- 723	- 0,4
41	Tierische Öle und Fette .....	11 084	25 108	24 056	+ 1 256	+ 12,8	+ 1 052	+ 4,4
42	Pflanzliche Fette und Öle .....	223 762	432 645	434 242	+ 12 766	+ 6,1	+ 1 597	+ 0,4
43	Tierische od. pflanzliche Fette und Öle, Wachs .....	37 933	87 056	87 006	+ 6 829	+ 15,3	+ 50	+ 0,1
51	Organische chemische Erzeugnisse .....	2 239 298	4 513 275	5 007 489	- 164 703	- 6,9	- 494 214	- 9,9
52	Anorganische chemische Erzeugnisse .....	404 602	855 049	854 978	- 20 975	- 4,9	+ 71	+ 0,0
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben .....	376 323	799 349	646 642	+ 46 413	+ 14,1	+ 152 707	+ 23,6
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse .....	3 869 972	7 476 463	7 299 752	+ 61 378	+ 1,6	+ 176 711	+ 2,4
55	Etherische Öle, Körperpflege-, Putz-, Poliermittel .....	692 947	1 354 009	1 297 269	+ 27 924	+ 4,2	+ 56 740	+ 4,4
56	Düngemittel (ausgenommen solche der Gruppe 272) .....	109 094	194 454	268 971	- 34 891	- 24,2	- 74 517	- 27,7
57	Kunststoffe in Primärformen .....	1 309 883	2 657 196	2 605 983	- 17 260	- 1,3	+ 51 213	+ 2,0
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen .....	587 136	1 186 042	1 203 728	- 39 460	- 6,3	- 17 686	- 1,5
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren .....	1 127 894	2 297 595	2 384 140	- 102 287	- 8,3	- 86 545	- 3,6
60	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 69, 70, 72, 73, 76 .....	-	-	17	- 17	x	- 17	x
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle .....	62 123	121 739	134 796	- 6 781	- 9,8	- 13 057	- 9,7
62	Andere Kautschukwaren .....	863 043	1 677 010	1 722 185	- 40 996	- 4,5	- 45 175	- 2,6
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel) .....	345 790	697 778	754 372	- 35 962	- 9,4	- 56 594	- 7,5
64	Papier und Papp; Papierhalbstoffwaren usw. .....	893 245	1 829 134	1 986 036	- 98 622	- 9,9	- 156 902	- 7,9
65	Game, Gewebe, fertiggestellte Spinnstoffzeugnisse .....	858 039	1 797 784	1 944 742	- 122 828	- 12,5	- 146 958	- 7,6
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen .....	752 378	1 530 121	1 514 531	- 43 703	- 5,5	+ 15 590	+ 1,0
67	Eisen und Stahl .....	2 011 902	3 977 216	3 578 844	+ 173 516	+ 9,4	+ 398 372	+ 11,1
68	NE-Metalle .....	2 005 966	3 934 928	3 449 613	+ 111 968	+ 5,9	+ 485 315	+ 14,1
69	Andere Metallwaren .....	2 091 500	4 219 137	4 256 513	- 97 650	- 4,5	- 37 376	- 0,9
70	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 84,85,87 .....	-	-	654	- 515	x	- 654	x
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen .....	2 347 571	4 876 823	4 969 425	- 308 052	- 11,6	- 92 602	- 1,9
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke .....	1 344 307	2 644 841	2 667 054	- 38 924	- 2,8	- 22 213	- 0,8
73	Metallbearbeitungsmaschinen .....	324 924	683 810	705 188	- 29 589	- 8,3	- 21 378	- 3,0
74	Maschinen, Apparate für verschiedene Zwecke .....	3 260 574	6 589 898	6 456 022	- 115 479	- 3,4	+ 133 876	+ 2,1
75	Büromaschinen, automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	2 346 013	5 163 709	4 982 042	- 13 106	- 0,6	+ 181 667	+ 3,6
76	Geräte für Nachrichtentechnik .....	2 753 998	5 834 871	5 203 958	+ 175 219	+ 6,8	+ 630 913	+ 12,1
77	Andere elektrische Maschinen, Apparate, Geräte .....	6 179 848	12 782 814	12 120 799	+ 14 150	+ 0,2	+ 662 015	+ 5,5
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge) .....	8 536 860	16 023 445	14 691 315	+ 576 815	+ 7,2	+ 1 332 130	+ 9,1
79	Andere Beförderungsmittel .....	1 868 804	3 945 017	3 870 589	- 355 851	- 16,0	+ 74 428	+ 1,9
80	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 90,94 .....	119	142	359	- 219	- 64,8	- 217	- 60,4
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen .....	372 756	789 622	883 151	- 69 766	- 15,8	- 93 529	- 10,6
82	Möbel und Teile, Bettenausstattungen .....	1 094 286	2 200 807	2 393 638	- 187 241	- 14,6	- 192 831	- 8,1
83	Reiseartikel, Handtaschen .....	247 289	503 880	533 603	- 15 705	- 6,0	- 29 723	- 5,6
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör .....	2 642 568	5 475 292	5 640 382	- 206 947	- 7,3	- 165 090	- 2,9
85	Schuhe .....	919 286	1 816 177	1 918 414	- 67 082	- 6,8	- 102 237	- 5,3
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente .....	1 816 906	3 706 827	3 695 925	- 76 645	- 4,0	+ 10 902	+ 0,3
88	Fotografische Apparate; Uhrmacherwaren .....	411 763	838 504	906 224	- 46 322	- 10,1	- 67 720	- 7,5
89	Verschiedene bearbeitete Waren .....	2 423 523	5 041 986	5 434 998	- 352 371	- 12,7	- 393 012	- 7,2
93	Besondere Warenverkehrsvorgänge und verschiedene Waren .....	6 886 404	13 648 665	8 199 202	+ 2 288 261	+ 49,8	+ 5 449 463	+ 66,5
94	Waren des Kapitel 99 für vollständige Fabrikationsanlagen .....	0	0	116	- 31	x	- 116	x
96	Münzen (ohne Goldmünzen), ohne gesetzliche Zahlungsmittel .....	17 735	45 815	58 330	- 8 658	- 32,8	- 12 515	- 21,5
97	Gold zu nichtmonetären Zwecken .....	643 687	1 515 124	1 043 725	+ 170 345	+ 36,0	+ 471 399	+ 45,2
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 382 550</b>	<b>166 258 474</b>	<b>154 716 051</b>	<b>+ 2 931 028</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 11 542 423</b>	<b>+ 7,5</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach SITC-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B1420 jährlich, 51000BM420 monatlich).





## 8.1 Werte nach Bundesländern \*

Bundesland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Februar	Januar / Februar	gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
<b>Exporte <sup>1</sup></b>									
Deutschland .....	102 405 400	201 199 803	187 726 624	+	3 145 142	+	3,2	+ 13 473 179	+ 7,2
Baden-Württemberg .....	16 111 379	31 370 227	29 481 739	+	417 783	+	2,7	+ 1 888 488	+ 6,4
Bayern .....	15 542 133	29 925 923	28 377 115	+	145 930	+	0,9	+ 1 548 808	+ 5,5
Berlin .....	1 257 791	2 472 424	2 410 615	-	56 160	-	4,3	+ 61 809	+ 2,6
Brandenburg .....	1 125 305	2 204 534	2 326 295	-	114 816	-	9,3	- 121 761	- 5,2
Bremen .....	1 756 853	3 479 506	2 923 251	+	231 474	+	15,2	+ 556 255	+ 19,0
Hamburg .....	3 893 376	7 340 618	7 550 438	-	204 117	-	5,0	- 209 820	- 2,8
Hessen .....	4 954 268	9 810 695	9 576 028	-	50 876	-	1,0	+ 234 667	+ 2,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	558 207	1 110 732	1 235 892	-	180 494	-	24,4	- 125 160	- 10,1
Niedersachsen .....	7 115 373	13 915 195	13 293 604	+	39 338	+	0,6	+ 621 591	+ 4,7
Nordrhein-Westfalen .....	15 304 438	30 523 694	28 593 874	+	417 867	+	2,8	+ 1 929 820	+ 6,7
Rheinland-Pfalz .....	4 400 680	8 758 276	8 482 055	-	74 919	-	1,7	+ 276 221	+ 3,3
Saarland .....	1 349 531	2 749 918	2 547 615	+	82 663	+	6,5	+ 202 303	+ 7,9
Sachsen .....	3 162 228	6 294 468	5 653 251	+	98 699	+	3,2	+ 641 217	+ 11,3
Sachsen-Anhalt .....	1 333 686	2 612 623	2 273 869	+	150 240	+	12,7	+ 338 754	+ 14,9
Schleswig-Holstein .....	1 944 830	3 992 023	2 956 286	+	400 361	+	25,9	+ 1 035 737	+ 35,0
Thüringen .....	1 257 228	2 446 447	2 209 238	+	80 411	+	6,8	+ 237 209	+ 10,7
Waren ausländischen Ursprungs .....	21 157 821	41 785 420	37 585 387	+	1 694 295	+	8,7	+ 4 200 033	+ 11,2
Nicht ermittelte Bundesländer .....	180 273	407 080	250 072	+	67 463	+	59,8	+ 157 008	+ 62,8
<b>Importe <sup>2</sup></b>									
Deutschland .....	82 777 167	167 128 992	155 479 004	+	2 947 725	+	3,7	+ 11 649 988	- 7,5
Baden-Württemberg .....	14 116 802	27 567 572	26 483 821	+	515 130	+	3,8	+ 1 083 751	+ 4,1
Bayern .....	14 164 680	28 560 003	26 646 575	+	260 459	+	1,9	+ 1 913 428	+ 7,2
Berlin .....	967 019	2 098 194	1 824 365	+	44 611	+	4,8	+ 273 829	+ 15,0
Brandenburg .....	1 359 051	2 632 231	2 482 286	+	144 995	+	11,9	+ 149 945	+ 6,0
Bremen .....	1 102 648	2 324 927	2 108 650	+	32 554	+	3,0	+ 216 277	+ 10,3
Hamburg .....	5 342 751	11 445 309	11 381 070	-	772 381	-	12,6	+ 64 239	+ 0,6
Hessen .....	7 639 416	15 522 557	13 364 980	+	1 012 349	+	15,3	+ 2 157 577	+ 16,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	476 864	1 004 322	861 994	+	37 315	+	8,5	+ 142 328	+ 16,5
Niedersachsen .....	6 814 211	13 919 773	12 792 150	+	265 268	+	4,1	+ 1 127 623	+ 8,8
Nordrhein-Westfalen .....	18 019 511	36 419 040	33 953 276	+	870 690	+	5,1	+ 2 465 764	+ 7,3
Rheinland-Pfalz .....	3 193 448	6 163 506	5 628 568	+	243 737	+	8,3	+ 534 938	+ 9,5
Saarland .....	1 087 379	2 218 480	2 122 944	-	39 484	-	3,5	+ 95 536	+ 4,5
Sachsen .....	1 958 588	3 954 824	3 456 980	+	121 952	+	6,6	+ 497 844	+ 14,4
Sachsen-Anhalt .....	1 288 140	2 638 482	2 351 836	+	33 410	+	2,7	+ 286 646	+ 12,2
Schleswig-Holstein .....	1 595 906	3 286 167	3 375 702	-	119 593	-	7,0	- 89 535	- 2,7
Thüringen .....	833 150	1 669 075	1 574 415	+	32 053	+	4,0	+ 94 660	+ 6,0
Für das Ausland bestimmte Waren .....	2 810 305	5 691 545	5 046 647	+	270 658	+	10,7	+ 644 898	+ 12,8
Nicht ermittelte Bundesländer .....	7 298	12 985	22 745	-	5 998	-	45,1	- 9 760	- 42,9

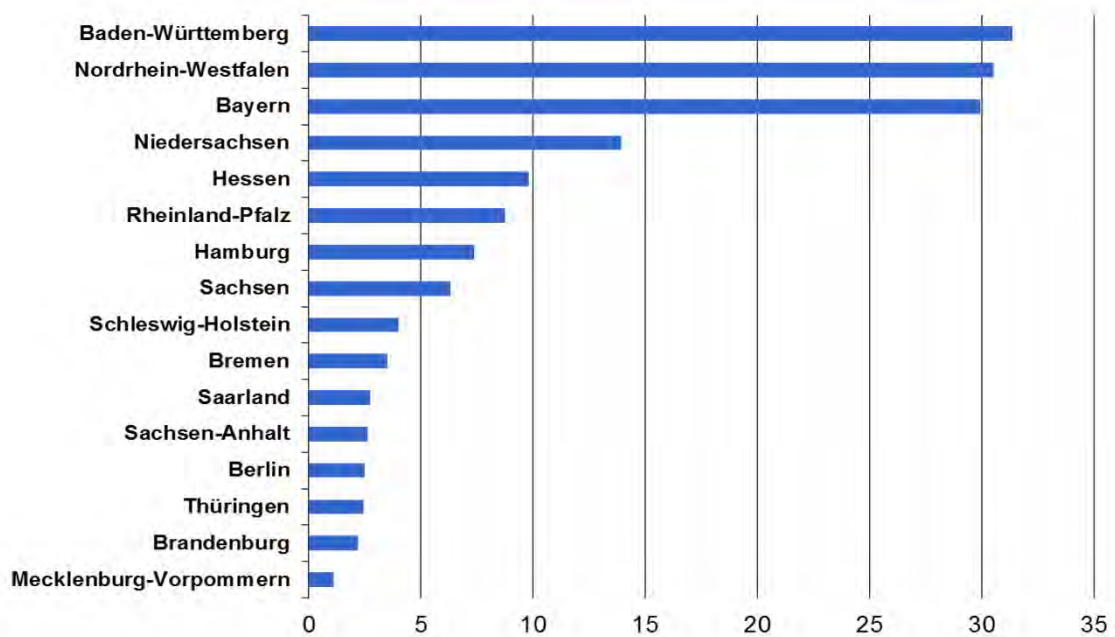
\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel  
2 Generalhandel

# Exporte der Bundesländer

Januar / Februar 2017

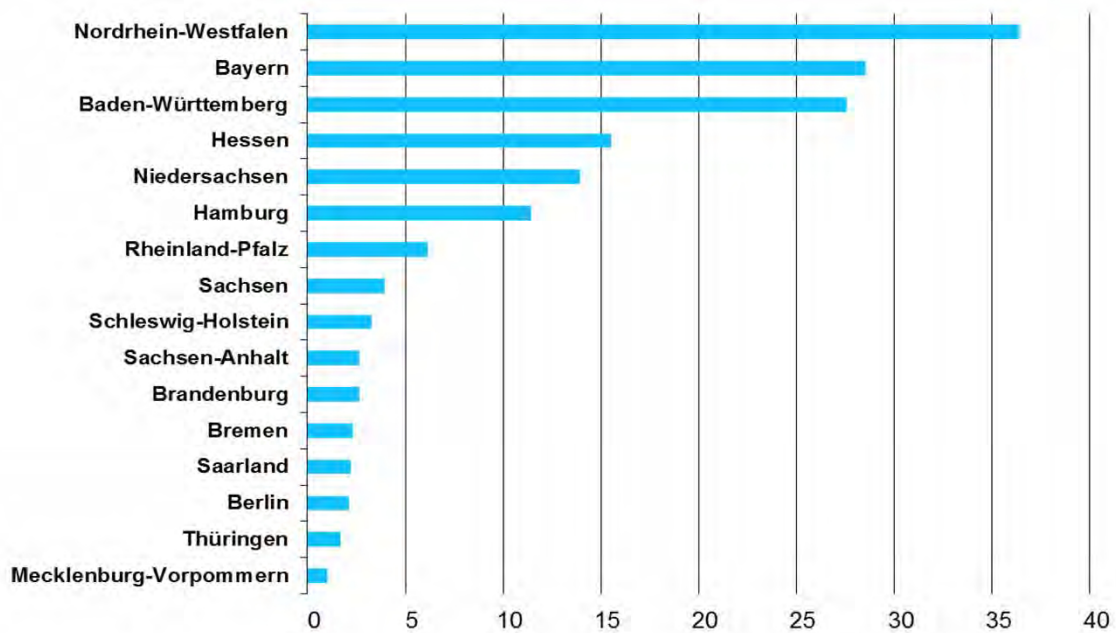
in Milliarden Euro



# Importe der Bundesländer

Januar / Februar 2017

in Milliarden Euro



## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
<b>Deutschland</b>									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		5 545 729	11 308 700	10 826 033	+ 68 628	+ 1,3	+ 482 667	+ 4,5	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		92 513 893	181 360 460	171 722 583	+ 2 138 768	+ 2,4	+ 9 637 877	+ 5,6	
7 + 8 Fertigwaren .....		86 708 875	169 836 505	161 687 809	+ 1 403 143	+ 1,6	+ 8 148 696	+ 5,0	
1 Lebende Tiere .....		62 418	154 731	190 623	- 26 540	- 29,8	- 35 892	- 18,8	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 715 519	3 572 353	3 300 555	+ 62 155	+ 3,8	+ 271 798	+ 8,2	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 852 372	5 748 210	5 548 897	+ 26 580	+ 0,9	+ 199 313	+ 3,6	
4 Genussmittel .....		915 403	1 833 366	1 785 942	+ 6 401	+ 0,7	+ 47 424	+ 2,7	
5 Rohstoffe .....		1 177 564	2 364 829	2 024 392	+ 138 781	+ 13,4	+ 340 437	+ 16,8	
6 Halbwaren .....		4 627 427	9 159 090	8 010 308	+ 596 835	+ 14,8	+ 1 148 782	+ 14,3	
7 Vorerzeugnisse .....		10 500 327	21 288 903	20 316 406	+ 203 423	+ 2,0	+ 972 497	+ 4,8	
8 Enderzeugnisse .....		76 208 509	148 547 557	141 371 386	+ 1 199 675	+ 1,6	+ 7 176 171	+ 5,1	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		4 345 784	8 530 665	5 177 999	+ 937 768	+ 27,5	+ 3 352 666	+ 64,7	
1-9 Insgesamt .....		102 405 400	201 199 803	187 726 624	+ 3 145 142	+ 3,2	+ 13 473 179	+ 7,2	
<b>Baden-Württemberg</b>									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		368 552	750 046	693 267	+ 33 311	+ 9,9	+ 56 779	+ 8,2	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		15 113 635	29 387 354	28 243 167	+ 145 504	+ 1,0	+ 1 144 187	+ 4,1	
7 + 8 Fertigwaren .....		14 358 029	27 936 176	26 925 365	+ 57 139	+ 0,4	+ 1 010 811	+ 3,8	
1 Lebende Tiere .....		2 131	5 041	5 935	- 726	- 25,4	- 894	- 15,1	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		100 297	213 209	181 248	+ 9 188	+ 10,1	+ 31 961	+ 17,6	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		247 254	499 873	477 033	+ 19 291	+ 8,5	+ 22 840	+ 4,8	
4 Genussmittel .....		18 872	31 927	29 045	+ 5 563	+ 41,8	+ 2 882	+ 9,9	
5 Rohstoffe .....		40 105	78 720	76 668	+ 482	+ 1,2	+ 2 052	+ 2,7	
6 Halbwaren .....		715 496	1 372 459	1 241 131	+ 88 839	+ 14,2	+ 131 328	+ 10,6	
7 Vorerzeugnisse .....		831 158	1 717 914	1 757 548	- 21 194	- 2,5	- 39 634	- 2,3	
8 Enderzeugnisse .....		13 526 866	26 218 255	25 167 822	+ 78 324	+ 0,6	+ 1 050 433	+ 4,2	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		629 190	1 232 824	545 304	+ 238 964	+ 61,2	+ 687 520	+ 126,1	
1-9 Insgesamt .....		16 111 379	31 370 227	29 481 739	+ 417 783	+ 2,7	+ 1 888 488	+ 6,4	
<b>Bayern</b>									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		717 435	1 397 008	1 370 345	+ 12 601	+ 1,8	+ 26 663	+ 1,9	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		14 232 313	27 367 646	26 459 899	+ 69 390	+ 0,5	+ 907 747	+ 3,4	
7 + 8 Fertigwaren .....		13 613 869	26 149 203	25 425 529	+ 143 452	+ 1,0	+ 723 674	+ 2,8	
1 Lebende Tiere .....		6 958	17 305	20 076	- 2 524	- 26,6	- 2 771	- 13,8	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		305 529	605 229	570 051	+ 21 794	+ 7,7	+ 35 178	+ 6,2	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		290 799	555 146	576 628	- 13 090	- 4,3	- 21 482	- 3,7	
4 Genussmittel .....		114 145	219 331	203 595	+ 6 413	+ 6,0	+ 15 736	+ 7,7	
5 Rohstoffe .....		77 211	145 852	149 854	- 214	- 0,3	- 4 002	- 2,7	
6 Halbwaren .....		541 233	1 072 581	884 511	+ 74 278	+ 15,9	+ 188 070	+ 21,3	
7 Vorerzeugnisse .....		1 068 721	2 141 280	2 071 817	+ 7 256	+ 0,7	+ 69 463	+ 3,4	
8 Enderzeugnisse .....		12 545 142	24 007 920	23 353 712	+ 136 206	+ 1,1	+ 654 208	+ 2,8	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		592 395	1 161 286	546 885	+ 202 723	+ 52,0	+ 614 401	+ 112,3	
1-9 Insgesamt .....		15 542 133	29 925 923	28 377 115	+ 145 930	+ 0,9	+ 1 548 808	+ 5,5	
<b>Berlin</b>									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		147 564	303 335	354 668	- 25 445	- 14,7	- 51 333	- 14,5	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 046 342	2 043 626	2 002 031	+ 54 487	+ 4,9	+ 41 595	+ 2,1	
7 + 8 Fertigwaren .....		1 020 785	1 992 010	1 936 369	+ 40 168	+ 3,8	+ 55 641	+ 2,9	
1 Lebende Tiere .....		87	105	30	+ 71	+ x	+ 75	+ x	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		7 320	14 910	24 806	- 3 076	- 29,6	- 9 896	- 39,9	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		53 779	108 545	113 469	- 2 599	- 4,6	- 4 924	- 4,3	
4 Genussmittel .....		86 378	179 775	216 356	- 19 842	- 18,7	- 36 581	- 16,9	
5 Rohstoffe .....		2 677	5 080	4 437	+ 1 171	+ 30,4	+ 643	+ 14,5	
6 Halbwaren .....		22 882	46 539	61 205	- 13 135	- 36,5	- 14 666	- 24,0	
7 Vorerzeugnisse .....		43 010	81 885	83 170	+ 4 601	+ 9,7	+ 1 285	+ 1,5	
8 Enderzeugnisse .....		977 772	1 910 118	1 853 211	+ 35 585	+ 3,5	+ 56 907	+ 3,1	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		63 885	125 468	53 931	+ 23 774	+ 59,3	+ 71 537	+ 132,6	
1-9 Insgesamt .....		1 257 791	2 472 424	2 410 615	+ 56 160	+ 4,3	+ 61 809	+ 2,6	

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
<b>Brandenburg</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		80 046	165 109	140 956	+	12 358	+	18,3	+	24 153	+	17,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		998 704	1 948 150	2 144 568	-	145 221	-	12,7	-	196 418	-	9,2
7 + 8 Fertigwaren .....		895 610	1 779 003	1 959 809	-	154 632	-	14,7	-	180 806	-	9,2
1 Lebende Tiere .....		1 792	4 501	5 372	-	324	-	15,3	-	871	-	16,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		20 017	43 632	27 423	+	5 005	+	33,3	+	16 209	+	59,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		53 420	107 662	100 426	+	6 639	+	14,2	+	7 236	+	7,2
4 Genussmittel .....		4 818	9 311	7 733	+	1 038	+	27,5	+	1 578	+	20,4
5 Rohstoffe .....		9 352	16 506	17 415	+	771	+	9,0	-	909	-	5,2
6 Halbwaren .....		93 747	152 648	167 342	+	8 644	+	10,2	-	14 694	-	8,8
7 Vorerzeugnisse .....		227 444	461 666	527 663	-	36 672	-	13,9	-	65 997	-	12,5
8 Enderzeugnisse .....		668 162	1 317 331	1 432 140	-	117 962	-	15,0	-	114 809	-	8,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		46 554	91 279	40 769	+	18 044	+	63,3	+	50 510	+	123,9
1-9 Insgesamt .....		1 125 305	2 204 534	2 326 295	-	114 816	-	9,3	-	121 761	-	5,2
<b>Bremen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		142 816	286 593	274 533	-	1 158	-	0,8	+	12 060	+	4,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 585 868	3 137 652	2 622 807	+	222 503	+	16,3	+	514 845	+	19,6
7 + 8 Fertigwaren .....		1 564 751	3 082 564	2 564 905	+	237 795	+	17,9	+	517 659	+	20,2
1 Lebende Tiere .....		90	231	111	+	81	+	x	+	120	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		27 020	57 023	61 987	-	6 107	-	18,4	-	4 964	-	8,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		30 039	58 349	66 216	-	5 008	-	14,3	-	7 867	-	11,9
4 Genussmittel .....		85 665	170 981	146 213	+	9 873	+	13,0	+	24 768	+	16,9
5 Rohstoffe .....		7 538	14 221	15 986	-	498	-	6,2	-	1 765	-	11,0
6 Halbwaren .....		13 581	40 870	41 913	-	14 793	-	52,1	-	1 043	-	2,5
7 Vorerzeugnisse .....		156 674	314 856	224 882	+	40 309	+	34,6	+	89 974	+	40,0
8 Enderzeugnisse .....		1 408 080	2 767 712	2 340 010	+	197 500	+	16,3	+	427 702	+	18,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		28 165	55 256	25 902	+	10 137	+	56,2	+	29 354	+	113,3
1-9 Insgesamt .....		1 756 853	3 479 506	2 923 251	+	231 474	+	15,2	+	556 255	+	19,0
<b>Hamburg</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		137 248	280 605	336 659	-	22 630	-	14,2	-	56 054	-	16,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		3 683 425	6 917 261	7 148 530	-	206 677	-	5,3	-	231 269	-	3,2
7 + 8 Fertigwaren .....		3 291 916	6 069 697	6 205 563	-	156 990	-	4,6	-	135 866	-	2,2
1 Lebende Tiere .....		99	234	312	+	58	+	x	-	78	-	25,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		14 180	30 407	50 541	-	11 489	-	44,8	-	20 134	-	39,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		113 081	230 262	264 099	-	9 889	-	8,0	-	33 837	-	12,8
4 Genussmittel .....		9 886	19 693	21 695	-	1 310	-	11,7	-	2 002	-	9,2
5 Rohstoffe .....		13 029	25 114	266 187	-	119 010	-	90,1	-	241 073	-	90,6
6 Halbwaren .....		378 483	822 459	676 773	+	69 328	+	22,4	+	145 686	+	21,5
7 Vorerzeugnisse .....		244 212	393 559	403 749	+	40 907	+	20,1	-	10 190	-	2,5
8 Enderzeugnisse .....		3 047 694	5 676 129	5 801 817	-	197 910	-	6,1	-	125 688	-	2,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		72 707	142 751	65 241	+	25 200	+	53,0	+	77 510	+	118,8
1-9 Insgesamt .....		3 893 376	7 340 618	7 550 438	-	204 117	-	5,0	-	209 820	-	2,8
<b>Hessen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		201 861	420 228	446 020	+	6 416	+	3,3	-	25 792	-	5,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		4 561 173	9 015 513	8 943 308	-	116 033	-	2,5	+	72 205	+	0,8
7 + 8 Fertigwaren .....		4 221 679	8 347 569	8 403 139	-	167 005	-	3,8	-	55 570	-	0,7
1 Lebende Tiere .....		1 428	2 297	2 089	+	939	+	x	+	208	+	10,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		32 808	72 258	69 836	+	2 291	+	7,5	+	2 422	+	3,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		161 839	334 064	359 951	+	3 311	+	2,1	-	25 887	-	7,2
4 Genussmittel .....		5 773	11 596	14 146	-	137	-	2,3	-	2 550	-	18,0
5 Rohstoffe .....		19 938	36 415	34 874	+	320	+	1,6	+	1 541	+	4,4
6 Halbwaren .....		319 556	631 518	505 301	+	50 651	+	18,8	+	126 217	+	25,0
7 Vorerzeugnisse .....		622 412	1 298 581	1 307 338	-	61 375	-	9,0	-	8 757	-	0,7
8 Enderzeugnisse .....		3 599 260	7 048 978	7 095 790	-	105 636	-	2,9	-	46 812	-	0,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		191 249	374 968	186 705	+	58 760	+	44,4	+	188 263	+	100,8
1-9 Insgesamt .....		4 954 268	9 810 695	9 576 028	-	50 876	-	1,0	+	234 667	+	2,5

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		185 058	413 143	411 411	-	29 850	-	13,9	+ 1 732	+ 0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		340 317	633 327	789 497	-	158 521	-	31,8	- 156 170	- 19,8
7 + 8 Fertigwaren .....		297 710	538 608	691 748	-	153 274	-	34,0	- 153 140	- 22,1
1 Lebende Tiere .....		773	1 495	2 279	-	311	-	28,7	- 784	- 34,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		45 947	96 529	79 895	+	7 068	+	18,2	+ 16 634	+ 20,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		121 332	283 141	300 593	-	38 625	-	24,1	- 17 452	- 5,8
4 Genussmittel .....		17 006	31 974	28 644	+	2 016	+	13,4	+ 3 330	+ 11,6
5 Rohstoffe .....		1 929	3 671	8 158	-	2 641	-	57,8	- 4 487	- 55,0
6 Halbwaren .....		40 671	91 047	89 592	-	2 613	-	6,0	+ 1 455	+ 1,6
7 Vorerzeugnisse .....		61 587	98 885	79 336	+	22 530	+	57,7	+ 19 549	+ 24,6
8 Enderzeugnisse .....		236 123	439 722	612 409	-	175 801	-	42,7	- 172 687	- 28,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		32 831	64 269	34 975	+	7 879	+	31,6	+ 29 294	+ 83,8
1-9 Insgesamt .....		558 207	1 110 732	1 235 892	-	180 494	-	24,4	- 125 160	- 10,1
<b>Niedersachsen</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		905 205	1 847 016	1 680 096	+	34 579	+	4,0	+ 166 920	+ 9,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		5 901 370	11 463 328	11 330 642	-	103 601	-	1,7	+ 132 686	+ 1,2
7 + 8 Fertigwaren .....		5 586 413	10 861 225	10 740 091	-	110 473	-	1,9	+ 121 134	+ 1,1
1 Lebende Tiere .....		14 519	54 059	82 462	-	25 161	-	63,4	- 28 403	- 34,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		438 115	903 854	810 957	+	27 709	+	6,8	+ 92 897	+ 11,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		370 315	717 629	633 189	+	29 993	+	8,8	+ 84 440	+ 13,3
4 Genussmittel .....		82 258	171 482	153 487	+	2 042	+	2,5	+ 17 995	+ 11,7
5 Rohstoffe .....		59 607	116 325	112 938	-	4 162	-	6,5	+ 3 387	+ 3,0
6 Halbwaren .....		255 347	485 770	477 619	+	11 033	+	4,5	+ 8 151	+ 1,7
7 Vorerzeugnisse .....		829 543	1 706 368	1 657 824	-	3 507	-	0,4	+ 48 544	+ 2,9
8 Enderzeugnisse .....		4 756 866	9 154 854	9 082 261	-	106 975	-	2,2	+ 72 593	+ 0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		308 792	604 840	282 862	+	108 359	+	54,1	+ 321 978	+ 113,8
1-9 Insgesamt .....		7 115 373	13 915 195	13 293 604	+	39 338	+	0,6	+ 621 591	+ 4,7
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		913 616	1 894 755	1 840 552	-	29 147	-	3,1	+ 54 203	+ 2,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		13 576 377	27 033 043	25 968 697	+	185 900	+	1,4	+ 1 064 346	+ 4,1
7 + 8 Fertigwaren .....		12 284 310	24 551 981	23 849 830	-	63 547	-	0,5	+ 702 151	+ 2,9
1 Lebende Tiere .....		18 733	37 150	38 886	-	5	+	0,0	- 1 736	- 4,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		327 267	697 866	702 399	-	15 152	-	4,4	- 4 533	- 0,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		523 557	1 072 743	1 011 673	-	13 781	-	2,6	+ 61 070	+ 6,0
4 Genussmittel .....		44 063	86 995	87 586	-	206	-	0,5	- 591	- 0,7
5 Rohstoffe .....		154 483	299 794	286 001	+	14 395	+	10,3	+ 13 793	+ 4,8
6 Halbwaren .....		1 137 586	2 181 278	1 832 856	+	235 053	+	26,0	+ 348 422	+ 19,0
7 Vorerzeugnisse .....		3 259 888	6 732 052	6 286 133	+	49 201	+	1,5	+ 445 919	+ 7,1
8 Enderzeugnisse .....		9 024 429	17 819 935	17 563 703	-	112 746	-	1,2	+ 256 232	+ 1,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		814 444	1 595 901	784 635	+	261 111	+	47,2	+ 811 266	+ 103,4
1-9 Insgesamt .....		15 304 438	30 523 694	28 593 874	+	417 867	+	2,8	+ 1 929 820	+ 6,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		298 980	618 503	623 291	-	14 106	-	4,5	- 4 788	- 0,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		3 967 125	7 875 928	7 732 206	-	105 592	-	2,6	+ 143 722	+ 1,9
7 + 8 Fertigwaren .....		3 815 424	7 579 892	7 410 057	-	95 352	-	2,4	+ 169 835	+ 2,3
1 Lebende Tiere .....		970	2 380	3 465	-	645	-	39,9	- 1 085	- 31,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		67 477	143 172	127 377	+	2 316	+	3,6	+ 15 795	+ 12,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		95 227	191 647	184 400	-	1 538	-	1,6	+ 7 247	+ 3,9
4 Genussmittel .....		135 301	281 293	308 044	-	14 243	-	9,5	- 26 751	- 8,7
5 Rohstoffe .....		24 496	42 285	40 539	+	3 441	+	16,3	+ 1 746	+ 4,3
6 Halbwaren .....		127 209	253 748	281 607	-	13 674	-	9,7	- 27 859	- 9,9
7 Vorerzeugnisse .....		967 249	1 999 221	1 808 429	+	65 702	+	7,3	+ 190 792	+ 10,6
8 Enderzeugnisse .....		2 848 171	5 580 668	5 601 626	-	161 056	-	5,4	- 20 958	- 0,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		134 568	263 840	126 552	+	44 772	+	49,9	+ 137 288	+ 108,5
1-9 Insgesamt .....		4 400 680	8 758 276	8 482 055	-	74 919	-	1,7	+ 276 221	+ 3,3

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Februar	Januar / Februar	gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Saarland</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		50 254	98 279	109 535	-	7 318	-	12,7	-	11 256	-	10,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 264 531	2 583 559	2 404 208	+	79 033	+	6,7	+	179 351	+	7,5
7 + 8 Fertigwaren .....		1 207 194	2 463 863	2 299 693	+	73 758	+	6,5	+	164 170	+	7,1
1 Lebende Tiere .....		8	27	65	-	5	-	38,5	-	38	-	58,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		3 816	8 970	9 109	+	32	+	0,8	-	139	-	1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		41 226	79 376	85 988	-	4 675	-	10,2	-	6 612	-	7,7
4 Genussmittel .....		5 207	9 911	14 374	-	2 665	-	33,9	-	4 463	-	31,0
5 Rohstoffe .....		2 014	4 104	4 622	-	515	-	20,4	-	518	-	11,2
6 Halbwaren .....		55 322	115 587	99 896	+	5 785	+	11,7	+	15 691	+	15,7
7 Vorerzeugnisse .....		122 236	244 687	229 812	-	1 271	-	1,0	+	14 875	+	6,5
8 Enderzeugnisse .....		1 084 948	2 219 169	2 069 883	+	75 021	+	7,4	+	149 286	+	7,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		34 746	68 086	33 853	+	10 954	+	46,0	+	34 233	+	101,1
1-9 Insgesamt .....		1 349 531	2 749 918	2 547 615	+	82 663	+	6,5	+	202 303	+	7,9
<b>Sachsen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		109 175	226 776	205 364	+	1 344	+	1,2	+	21 412	+	10,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		2 948 256	5 862 323	5 352 870	+	60 847	+	2,1	+	509 453	+	9,5
7 + 8 Fertigwaren .....		2 821 724	5 590 120	5 120 246	+	39 306	+	1,4	+	469 874	+	9,2
1 Lebende Tiere .....		5 895	12 055	13 403	-	318	-	5,1	-	1 348	-	10,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		48 990	110 408	82 505	+	5 504	+	12,7	+	27 903	+	33,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		37 465	70 933	73 226	+	116	+	0,3	-	2 293	-	3,1
4 Genussmittel .....		16 820	33 378	36 237	-	3 967	-	19,1	-	2 859	-	7,9
5 Rohstoffe .....		7 363	16 089	16 847	-	1 502	-	16,9	-	758	-	4,5
6 Halbwaren .....		119 176	256 122	215 774	+	23 051	+	24,0	+	40 348	+	18,7
7 Vorerzeugnisse .....		224 109	441 704	434 849	+	12 831	+	6,1	+	6 855	+	1,6
8 Enderzeugnisse .....		2 597 612	5 148 411	4 685 391	+	26 473	+	1,0	+	463 020	+	9,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		104 793	205 368	95 017	+	36 504	+	53,5	+	110 351	+	116,1
1-9 Insgesamt .....		3 162 228	6 294 468	5 653 251	+	98 699	+	3,2	+	641 217	+	11,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		137 503	286 169	242 685	+	13 790	+	11,1	+	43 484	+	17,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 126 131	2 189 250	1 972 656	+	109 868	+	10,8	+	216 594	+	11,0
7 + 8 Fertigwaren .....		925 092	1 791 567	1 610 052	+	92 233	+	11,1	+	181 515	+	11,3
1 Lebende Tiere .....		1 807	2 775	2 881	+	1 221	x	x	-	106	-	3,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		26 593	68 588	52 392	+	267	+	1,0	+	16 196	+	30,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		97 062	194 618	181 334	+	3 158	+	3,4	+	13 284	+	7,3
4 Genussmittel .....		12 049	20 196	6 076	+	9 150	x	x	+	14 120	x	x
5 Rohstoffe .....		57 855	115 730	88 946	+	16 007	+	38,3	+	26 784	+	30,1
6 Halbwaren .....		143 179	281 941	273 650	+	1 622	+	1,1	+	8 291	+	3,0
7 Vorerzeugnisse .....		436 078	839 400	717 256	+	75 034	+	20,8	+	122 144	+	17,0
8 Enderzeugnisse .....		489 016	952 166	892 799	+	17 203	+	3,6	+	59 367	+	6,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		70 042	137 201	58 529	+	26 569	+	61,1	+	78 672	+	134,4
1-9 Insgesamt .....		1 333 686	2 612 623	2 273 869	+	150 240	+	12,7	+	338 754	+	14,9
<b>Schleswig-Holstein</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		217 021	461 267	371 572	+	26 178	+	13,7	+	89 695	+	24,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 626 576	3 332 613	2 492 695	+	338 009	+	26,2	+	839 918	+	33,7
7 + 8 Fertigwaren .....		1 471 720	3 035 728	2 274 767	+	289 743	+	24,5	+	760 961	+	33,5
1 Lebende Tiere .....		2 742	5 211	3 371	+	989	+	56,4	+	1 840	+	54,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		82 232	174 782	163 245	+	397	+	0,5	+	11 537	+	7,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		119 361	253 981	173 632	+	29 110	+	32,3	+	80 349	+	46,3
4 Genussmittel .....		12 686	27 286	31 334	-	4 325	-	25,4	-	4 048	-	12,9
5 Rohstoffe .....		9 350	18 602	16 825	+	550	+	6,3	+	1 777	+	10,6
6 Halbwaren .....		145 498	278 264	201 091	+	47 713	+	48,8	+	77 173	+	38,4
7 Vorerzeugnisse .....		168 484	330 538	288 510	+	26 006	+	18,3	+	42 028	+	14,6
8 Enderzeugnisse .....		1 303 240	2 705 193	1 986 269	+	263 738	+	25,4	+	718 924	+	36,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		101 241	198 155	92 011	+	36 183	+	55,6	+	106 144	+	115,4
1-9 Insgesamt .....		1 944 830	3 992 023	2 956 286	+	400 361	+	25,9	+	1 035 737	+	35,0

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Thüringen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		71 575	140 746	158 315	-	10 763	-	13,1	-	17 569	-	11,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 110 701	2 158 902	1 982 572	+	64 536	+	6,2	+	176 330	+	8,9
7 + 8 Fertigwaren .....		1 059 565	2 057 807	1 884 708	+	61 475	+	6,2	+	173 099	+	9,2
1 Lebende Tiere .....		1 118	2 048	2 196	-	144	-	11,4	-	148	-	6,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		21 404	41 966	36 656	+	574	+	2,8	+	5 310	+	14,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		43 806	86 930	108 680	-	10 038	-	18,6	-	21 750	-	20,0
4 Genussmittel .....		5 247	9 796	10 788	-	1 161	-	18,1	-	992	-	9,2
5 Rohstoffe .....		6 892	13 110	15 527	-	1 099	-	13,8	-	2 417	-	15,6
6 Halbwaren .....		44 238	87 983	82 333	+	4 159	+	10,4	+	5 650	+	6,9
7 Vorerzeugnisse .....		106 201	210 619	196 885	+	4 742	+	4,7	+	13 734	+	7,0
8 Enderzeugnisse .....		953 360	1 847 189	1 687 817	+	56 733	+	6,3	+	159 372	+	9,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		74 956	146 802	68 347	+	26 647	+	55,2	+	78 455	+	114,8
1-9 Insgesamt .....		1 257 228	2 446 447	2 209 238	+	80 411	+	6,8	+	237 209	+	10,7
<b>Waren ausländischen Ursprungs</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		861 820	1 719 122	1 566 760	+	68 468	+	8,6	+	152 362	+	9,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		19 250 854	38 004 058	33 882 279	+	1 824 625	+	10,5	+	4 121 779	+	12,2
7 + 8 Fertigwaren .....		18 272 862	36 008 997	32 383 321	+	1 638 095	+	9,8	+	3 625 676	+	11,2
1 Lebende Tiere .....		3 268	7 817	7 690	+	264	+	8,8	+	127	+	1,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		146 507	289 550	250 128	+	15 834	+	12,1	+	39 422	+	15,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		452 810	903 311	838 356	+	34 205	+	8,2	+	64 955	+	7,7
4 Genussmittel .....		259 229	518 441	470 589	+	18 162	+	7,5	+	47 852	+	10,2
5 Rohstoffe .....		683 725	1 413 211	868 568	+	234 591	+	52,2	+	544 643	+	62,7
6 Halbwaren .....		294 250	581 844	630 379	-	48 079	-	14,0	-	48 535	-	7,7
7 Vorerzeugnisse .....		1 131 320	2 275 660	2 241 205	+	2 036	+	0,2	+	34 455	+	1,5
8 Enderzeugnisse .....		17 141 548	33 733 342	30 142 109	+	1 636 070	+	10,6	+	3 591 233	+	11,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 045 148	2 062 220	2 136 362	-	198 809	-	16,0	-	74 142	-	3,5
1-9 Insgesamt .....		21 157 821	41 785 420	37 585 387	+	1 694 295	+	8,7	+	4 200 033	+	11,2
<b>Nicht ermittelte Bundesländer</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		-	0	4	-	-	-	x	-	4	-	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		180 195	406 927	249 951	+	67 465	+	59,8	+	156 976	+	62,8
7 + 8 Fertigwaren .....		222	495	2 617	-	1 508	-	87,2	-	2 122	-	81,1
1 Lebende Tiere .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		-	0	4	-	-	-	-	-	4	-	x
4 Genussmittel .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Halbwaren .....		179 973	406 432	247 335	+	68 973	+	62,1	+	159 097	+	64,3
7 Vorerzeugnisse .....		1	28	-	+	1	+	x	+	28	+	x
8 Enderzeugnisse .....		220	465	2 617	-	1 510	-	87,3	-	2 152	-	82,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		78	151	119	-	3	-	3,7	+	32	+	26,9
1-9 Insgesamt .....		180 273	407 080	250 072	+	67 463	+	59,8	+	157 008	+	62,8

\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).



## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Deutschland</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		6 213 864	12 784 304	12 901 312	-	272 999	-	4,2	-	117 008	-	0,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		69 755 474	140 858 795	134 534 924	+	937 987	+	1,4	+	6 323 871	+	4,7
7 + 8 Fertigwaren .....		57 771 237	116 818 979	114 893 937	-	1 482 530	-	2,5	+	1 925 042	+	1,7
1 Lebende Tiere .....		127 401	268 023	238 627	+	9 275	+	7,9	+	29 396	+	12,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 472 890	3 088 228	3 159 483	-	120 317	-	7,6	-	71 255	-	2,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		3 846 123	7 825 091	7 886 033	-	130 754	-	3,3	-	60 942	-	0,8
4 Genussmittel .....		767 436	1 602 944	1 617 122	-	31 197	-	3,9	-	14 178	-	0,9
5 Rohstoffe .....		6 515 533	12 892 371	10 049 893	+	1 867 157	+	40,2	+	2 842 478	+	28,3
6 Halbwaren .....		5 468 728	11 147 450	9 591 039	+	553 401	+	11,3	+	1 556 411	+	16,2
7 Vorerzeugnisse .....		8 058 430	16 274 893	16 692 167	-	329 819	-	3,9	-	417 274	-	2,5
8 Enderzeugnisse .....		49 712 803	100 544 069	98 201 797	-	1 152 725	-	2,3	+	2 342 272	+	2,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		6 807 846	13 485 861	8 042 654	+	2 282 800	+	50,4	+	5 443 207	+	67,7
1-9 Insgesamt .....		82 777 167	167 128 992	155 479 004	+	2 947 725	+	3,7	+	11 649 988	+	7,5
<b>Baden-Württemberg</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		701 889	1 458 353	1 496 008	-	33 079	-	4,5	-	37 655	-	2,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		12 153 764	23 658 751	23 581 414	+	63 340	+	0,5	+	77 337	+	0,3
7 + 8 Fertigwaren .....		10 906 955	21 364 554	21 749 316	-	321 151	-	2,9	-	384 762	-	1,8
1 Lebende Tiere .....		1 730	3 368	2 494	+	433	+	33,4	+	874	+	35,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		123 682	284 449	324 400	-	32 962	-	21,0	-	39 951	-	12,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		529 893	1 072 506	1 051 080	+	10 974	+	2,1	+	21 426	+	2,0
4 Genussmittel .....		46 582	98 028	118 035	-	11 532	-	19,8	-	20 007	-	17,0
5 Rohstoffe .....		664 966	1 174 886	774 028	+	342 050	+	x	+	400 858	+	51,8
6 Halbwaren .....		581 848	1 119 321	1 058 069	+	42 444	+	7,9	+	61 252	+	5,8
7 Vorerzeugnisse .....		1 814 127	3 676 920	4 306 529	-	411 719	-	18,5	-	629 609	-	14,6
8 Enderzeugnisse .....		9 092 829	17 687 637	17 442 792	+	90 567	+	1,0	+	244 845	+	1,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 261 148	2 450 467	1 406 389	+	484 875	+	62,5	+	1 044 078	+	74,2
1-9 Insgesamt .....		14 116 802	27 567 572	26 483 821	+	515 130	+	3,8	+	1 083 751	+	4,1
<b>Bayern</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		689 436	1 410 879	1 480 258	-	52 742	-	7,1	-	69 379	-	4,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		12 362 106	24 936 341	23 838 086	-	52 587	-	0,4	+	1 098 255	+	4,6
7 + 8 Fertigwaren .....		10 876 167	21 971 366	21 267 133	-	238 722	-	2,1	+	704 233	+	3,3
1 Lebende Tiere .....		3 633	8 100	10 127	-	1 423	-	28,1	-	2 027	-	20,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		198 687	408 158	425 799	-	15 035	-	7,0	-	17 641	-	4,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		411 918	838 670	884 094	-	32 217	-	7,3	-	45 424	-	5,1
4 Genussmittel .....		75 202	155 958	160 231	-	4 054	-	5,1	-	4 273	-	2,7
5 Rohstoffe .....		957 786	1 899 764	1 623 757	+	169 604	+	21,5	+	276 007	+	17,0
6 Halbwaren .....		528 154	1 065 211	947 192	+	16 531	+	3,2	+	118 019	+	12,5
7 Vorerzeugnisse .....		820 258	1 646 469	1 579 182	+	11 860	+	1,5	+	67 287	+	4,3
8 Enderzeugnisse .....		10 055 917	20 324 894	19 687 957	-	250 579	-	2,4	+	636 937	+	3,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 113 141	2 212 783	1 328 223	+	365 800	+	48,9	+	884 560	+	66,6
1-9 Insgesamt .....		14 164 680	28 560 003	26 646 575	+	260 459	+	1,9	+	1 913 428	+	7,2
<b>Berlin</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		105 787	226 115	263 978	-	25 556	-	19,5	-	37 863	-	14,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		681 782	1 503 312	1 369 157	-	6 304	-	0,9	+	134 155	+	9,8
7 + 8 Fertigwaren .....		649 369	1 438 508	1 296 591	+	16	+	0,0	+	141 917	+	10,9
1 Lebende Tiere .....		182	278	244	+	85	+	87,6	+	34	+	13,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		26 310	58 366	66 999	-	4 058	-	13,4	-	8 633	-	12,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		58 623	122 543	156 052	-	19 884	-	25,3	-	33 509	-	21,5
4 Genussmittel .....		20 674	44 928	40 673	-	1 692	-	7,6	+	4 255	+	10,5
5 Rohstoffe .....		13 792	27 364	31 101	-	4 248	-	23,5	-	3 737	-	12,0
6 Halbwaren .....		18 624	37 437	41 465	-	2 071	-	10,0	-	4 028	-	9,7
7 Vorerzeugnisse .....		49 667	165 640	101 126	-	133	-	0,3	+	64 514	+	63,8
8 Enderzeugnisse .....		599 704	1 272 871	1 195 466	+	150	+	0,0	+	77 405	+	6,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		179 451	368 775	191 223	+	76 475	+	74,3	+	177 552	+	92,9
1-9 Insgesamt .....		967 019	2 098 194	1 824 365	+	44 611	+	4,8	+	273 829	+	15,0

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Brandenburg</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		114 249	223 759	235 331	+	2 219	+	2,0	-	11 572	-	4,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 136 197	2 184 964	2 101 621	+	112 743	+	11,0	+	83 343	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren .....		665 240	1 386 503	1 544 016	-	92 399	-	12,2	-	157 513	-	10,2
1 Lebende Tiere .....		1 076	2 142	948	+	507	+	89,1	+	1 194	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		27 250	48 429	37 137	+	8 650	+	46,5	+	11 292	+	30,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		79 719	159 995	183 185	-	6 282	-	7,3	-	23 190	-	12,7
4 Genussmittel .....		6 202	13 188	14 060	-	656	-	9,6	-	872	-	6,2
5 Rohstoffe .....		385 672	638 089	462 299	+	168 744	+	77,8	+	175 790	+	38,0
6 Halbwaren .....		85 284	160 367	95 308	+	36 392	+	74,4	+	65 059	+	68,3
7 Vorerzeugnisse .....		120 783	238 183	315 217	+	644	+	0,5	-	77 034	-	24,4
8 Enderzeugnisse .....		544 461	1 148 329	1 228 794	-	93 038	-	14,6	-	80 465	-	6,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		108 602	223 502	145 330	+	30 029	+	38,2	+	78 172	+	53,8
1-9 Insgesamt .....		1 359 051	2 632 231	2 482 286	+	144 995	+	11,9	+	149 945	+	6,0
<b>Bremen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		273 099	581 138	596 211	-	43 694	-	13,8	-	15 073	-	2,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		753 430	1 585 653	1 441 194	+	39 601	+	5,5	+	144 459	+	10,0
7 + 8 Fertigwaren .....		618 092	1 288 693	1 216 060	+	6 140	+	1,0	+	72 633	+	6,0
1 Lebende Tiere .....		2	2	0	+	2	+	x	+	2	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		70 102	172 029	188 737	-	25 893	-	27,0	-	16 708	-	8,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		67 389	133 019	131 924	-	4 715	-	6,5	+	1 095	+	0,8
4 Genussmittel .....		135 615	276 097	275 563	-	13 084	-	8,8	+	534	+	0,2
5 Rohstoffe .....		53 285	143 857	98 954	+	6 030	+	12,8	+	44 903	+	45,4
6 Halbwaren .....		82 051	153 098	126 170	+	27 432	+	50,2	+	26 928	+	21,3
7 Vorerzeugnisse .....		84 474	175 200	175 254	-	1 787	-	2,1	-	54	+	0,0
8 Enderzeugnisse .....		533 625	1 113 500	1 040 816	+	7 931	+	1,5	+	72 684	+	7,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		76 125	158 145	71 242	+	36 655	+	92,9	+	86 903	+	122,0
1-9 Insgesamt .....		1 102 648	2 324 927	2 108 650	+	32 554	+	3,0	+	216 277	+	10,3
<b>Hamburg</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		780 894	1 597 681	1 524 843	+	28 489	+	3,8	+	72 838	+	4,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		4 339 935	9 410 812	9 605 528	-	875 601	-	16,8	-	194 716	-	2,0
7 + 8 Fertigwaren .....		3 334 787	7 295 349	7 681 202	-	903 315	-	21,3	-	385 853	-	5,0
1 Lebende Tiere .....		17	33	47	-	19	-	52,8	-	14	-	29,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		98 389	224 887	243 675	-	26 028	-	20,9	-	18 788	-	7,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		539 282	1 056 754	982 056	+	51 316	+	10,5	+	74 698	+	7,6
4 Genussmittel .....		143 208	316 012	299 053	+	3 227	+	2,3	+	16 959	+	5,7
5 Rohstoffe .....		323 236	707 921	721 441	+	8 210	+	2,6	-	13 520	-	1,9
6 Halbwaren .....		681 915	1 407 550	1 202 875	+	19 514	+	2,9	+	204 675	+	17,0
7 Vorerzeugnisse .....		281 118	567 181	527 835	+	17 888	+	6,8	+	39 346	+	7,5
8 Enderzeugnisse .....		3 053 665	6 728 161	7 153 380	-	921 213	-	23,2	-	425 219	-	5,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		221 915	436 811	250 685	+	74 729	+	50,8	+	186 126	+	74,2
1-9 Insgesamt .....		5 342 751	11 445 309	11 381 070	-	772 381	-	12,6	+	64 239	+	0,6
<b>Hessen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		307 912	626 475	678 160	-	7 845	-	2,5	-	51 685	-	7,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		6 838 043	13 922 605	12 054 078	+	885 546	+	14,9	+	1 868 527	+	15,5
7 + 8 Fertigwaren .....		5 590 535	11 328 152	10 219 325	+	468 332	+	9,1	+	1 108 827	+	10,9
1 Lebende Tiere .....		2 003	3 261	3 880	+	122	+	6,5	-	619	-	16,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		59 383	118 771	132 560	-	3 436	-	5,5	-	13 789	-	10,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		218 648	452 368	487 184	-	1 975	-	0,9	-	34 816	-	7,1
4 Genussmittel .....		27 879	52 080	54 533	-	2 554	-	8,4	-	2 453	-	4,5
5 Rohstoffe .....		548 139	1 050 297	755 392	+	204 654	+	59,6	+	294 905	+	39,0
6 Halbwaren .....		699 376	1 544 166	1 079 359	+	212 568	+	43,7	+	464 807	+	43,1
7 Vorerzeugnisse .....		550 567	1 120 461	1 090 780	+	47 029	+	9,3	+	29 681	+	2,7
8 Enderzeugnisse .....		5 039 964	10 207 687	9 128 546	+	421 297	+	9,1	+	1 079 141	+	11,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		493 464	973 475	632 722	+	134 661	+	37,5	+	340 753	+	53,9
1-9 Insgesamt .....		7 639 416	15 522 557	13 364 980	+	1 012 349	+	15,3	+	2 157 577	+	16,1

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		92 342	218 395	175 055	-	8 064	-	8,0	+	43 340	+	24,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		339 469	696 458	633 837	+	30 614	+	9,9	+	62 621	+	9,9
7 + 8 Fertigwaren .....		203 543	407 202	421 434	-	14 806	-	6,8	-	14 232	-	3,4
1 Lebende Tiere .....		1 325	4 020	2 148	+	234	+	21,4	+	1 872	+	87,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		33 072	72 602	69 176	-	3 162	-	8,7	+	3 426	+	5,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		52 582	129 330	92 537	-	3 031	-	5,5	+	36 793	+	39,8
4 Genussmittel .....		5 362	12 435	11 186	-	2 102	-	28,2	+	1 249	+	11,2
5 Rohstoffe .....		10 054	20 010	27 046	+	1 709	+	20,5	-	7 036	-	26,0
6 Halbwaren .....		125 872	269 248	185 358	+	43 713	+	53,2	+	83 890	+	45,3
7 Vorerzeugnisse .....		75 151	142 459	153 844	-	457	-	0,6	-	11 385	-	7,4
8 Enderzeugnisse .....		128 389	264 737	267 595	-	14 354	-	10,1	-	2 858	-	1,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		45 056	89 465	53 097	+	14 768	+	48,8	+	36 368	+	68,5
1-9 Insgesamt .....		476 864	1 004 322	861 994	+	37 315	+	8,5	+	142 328	+	16,5
<b>Niedersachsen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		672 746	1 390 978	1 370 634	-	28 389	-	4,0	+	20 344	+	1,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		5 614 214	11 472 698	10 783 198	+	120 774	+	2,2	+	689 500	+	6,4
7 + 8 Fertigwaren .....		4 192 204	8 469 307	7 946 507	+	82 376	+	2,0	+	522 800	+	6,6
1 Lebende Tiere .....		53 457	118 793	112 308	+	150	+	0,3	+	6 485	+	5,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		235 418	465 020	411 599	+	18 805	+	8,7	+	53 421	+	13,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		341 674	716 554	758 796	-	50 748	-	12,9	-	42 242	-	5,6
4 Genussmittel .....		42 202	90 628	87 921	+	3 413	+	8,8	+	2 707	+	3,1
5 Rohstoffe .....		1 024 284	2 195 591	2 068 337	+	40 571	+	4,1	+	127 254	+	6,2
6 Halbwaren .....		397 723	807 799	768 354	-	2 173	-	0,5	+	39 445	+	5,1
7 Vorerzeugnisse .....		571 366	1 168 897	1 187 897	-	33 197	-	5,5	-	19 000	-	1,6
8 Enderzeugnisse .....		3 620 843	7 300 410	6 758 613	+	115 577	+	3,3	+	541 797	+	8,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		527 244	1 056 079	638 311	+	172 878	+	48,8	+	417 768	+	65,4
1-9 Insgesamt .....		6 814 211	13 919 773	12 792 150	+	265 268	+	4,1	+	1 127 623	+	8,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		1 475 081	2 991 111	3 018 356	-	90 851	-	5,8	-	27 245	-	0,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		14 856 771	30 067 292	28 863 323	+	447 466	+	3,1	+	1 203 969	+	4,2
7 + 8 Fertigwaren .....		11 434 930	23 192 522	23 644 325	-	403 771	-	3,4	-	451 803	-	1,9
1 Lebende Tiere .....		46 529	95 085	73 440	+	10 075	+	27,6	+	21 645	+	29,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		302 321	621 186	687 484	-	42 287	-	12,3	-	66 298	-	9,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		1 021 197	2 060 872	2 047 624	-	61 520	-	5,7	+	13 248	+	0,6
4 Genussmittel .....		105 030	213 957	209 810	+	2 877	+	2,8	+	4 147	+	2,0
5 Rohstoffe .....		1 910 536	3 785 377	2 558 935	+	731 696	+	62,1	+	1 226 442	+	47,9
6 Halbwaren .....		1 511 297	3 089 379	2 660 051	+	119 545	+	8,6	+	429 328	+	16,1
7 Vorerzeugnisse .....		2 028 345	4 152 928	4 240 418	-	76 112	-	3,6	-	87 490	-	2,1
8 Enderzeugnisse .....		9 406 582	19 039 594	19 403 900	-	327 655	-	3,4	-	364 306	-	1,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 687 661	3 360 626	2 071 592	+	514 071	+	43,8	+	1 289 034	+	62,2
1-9 Insgesamt .....		18 019 511	36 419 040	33 953 276	+	870 690	+	5,1	+	2 465 764	+	7,3
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		226 045	470 406	489 431	+	873	+	0,4	-	19 025	-	3,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		2 699 069	5 169 995	4 839 379	+	144 435	+	5,7	+	330 616	+	6,8
7 + 8 Fertigwaren .....		2 406 379	4 596 533	4 319 738	+	104 411	+	4,5	+	276 795	+	6,4
1 Lebende Tiere .....		1 255	2 748	3 375	-	1 358	-	52,0	-	627	-	18,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		62 478	120 214	94 391	+	14 268	+	29,6	+	25 823	+	27,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		79 409	163 122	192 805	-	4 280	-	5,1	-	29 683	-	15,4
4 Genussmittel .....		82 893	184 312	198 857	-	7 762	-	8,6	-	14 545	-	7,3
5 Rohstoffe .....		34 847	74 229	75 369	-	5 476	-	13,6	-	1 140	-	1,5
6 Halbwaren .....		257 849	499 232	444 275	+	45 501	+	21,4	+	54 957	+	12,4
7 Vorerzeugnisse .....		642 628	1 179 388	1 064 653	+	99 407	+	18,3	+	114 735	+	10,8
8 Enderzeugnisse .....		1 763 752	3 417 142	3 255 079	+	5 005	+	0,3	+	162 063	+	5,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		268 333	523 103	299 747	+	98 435	+	57,9	+	223 356	+	74,5
1-9 Insgesamt .....		3 193 448	6 163 506	5 628 568	+	243 737	+	8,3	+	534 938	+	9,5

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
<b>Saarland</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		57 066	121 325	143 512	-	14 187	-	19,9	-	22 187	-	15,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		953 759	1 944 737	1 896 804	-	54 367	-	5,4	+	47 933	+	2,5
7 + 8 Fertigwaren .....		827 581	1 697 682	1 655 367	-	45 440	-	5,2	+	42 315	+	2,6
1 Lebende Tiere .....		15	19	7	+	15		x	+	12		x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		20 626	42 777	46 619	-	2 456	-	10,6	-	3 842	-	8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		33 009	72 362	85 757	-	11 762	-	26,3	-	13 395	-	15,6
4 Genussmittel .....		3 414	6 164	11 128	+	12	+	0,4	-	4 964	-	44,6
5 Rohstoffe .....		84 915	163 128	142 179	+	4 222	+	5,2	+	20 949	+	14,7
6 Halbwaren .....		41 260	83 920	99 258	-	13 154	-	24,2	-	15 338	-	15,5
7 Vorerzeugnisse .....		61 677	121 168	114 282	+	4 145	+	7,2	+	6 886	+	6,0
8 Enderzeugnisse .....		765 906	1 576 520	1 541 080	-	49 582	-	6,1	+	35 440	+	2,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		76 558	152 416	82 630	+	29 073	+	61,2	+	69 786	+	84,5
1-9 Insgesamt .....		1 087 379	2 218 480	2 122 944	-	39 484	-	3,5	+	95 536	+	4,5
<b>Sachsen</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		94 695	190 190	182 318	+	4 070	+	4,5	+	7 872	+	4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 670 019	3 381 766	3 054 606	+	48 677	+	3,0	+	327 160	+	10,7
7 + 8 Fertigwaren .....		1 536 620	3 150 687	2 851 609	+	17 704	+	1,2	+	299 078	+	10,5
1 Lebende Tiere .....		874	1 625	2 917	-	919	-	51,3	-	1 292	-	44,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		38 752	79 342	62 085	+	10 191	+	35,7	+	17 257	+	27,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		51 307	100 931	107 931	-	4 184	-	7,5	-	7 000	-	6,5
4 Genussmittel .....		3 760	8 291	9 382	-	1 023	-	21,4	-	1 091	-	11,6
5 Rohstoffe .....		33 997	55 878	39 575	+	14 485	+	74,2	+	16 303	+	41,2
6 Halbwaren .....		99 407	175 204	163 417	+	16 496	+	19,9	+	11 787	+	7,2
7 Vorerzeugnisse .....		160 483	326 089	340 189	-	11 910	-	6,9	-	14 100	-	4,1
8 Enderzeugnisse .....		1 376 129	2 824 597	2 511 425	+	29 607	+	2,2	+	313 172	+	12,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		193 875	382 867	220 045	+	69 212	+	55,5	+	162 822	+	74,0
1-9 Insgesamt .....		1 958 588	3 954 824	3 456 980	+	121 952	+	6,6	+	497 844	+	14,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		107 616	204 916	195 226	+	8 800	+	8,9	+	9 690	+	5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 079 380	2 238 431	2 031 947	-	3 312	-	0,3	+	206 484	+	10,2
7 + 8 Fertigwaren .....		592 265	1 259 665	1 352 734	-	159 798	-	21,2	-	93 069	-	6,9
1 Lebende Tiere .....		6 040	7 959	8 462	+	1 329	+	28,2	-	503	-	5,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		19 096	41 858	40 062	-	552	-	2,8	+	1 796	+	4,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		69 521	134 083	129 971	+	5 478	+	8,6	+	4 112	+	3,2
4 Genussmittel .....		12 956	21 012	16 731	+	2 543	+	24,4	+	4 281	+	25,6
5 Rohstoffe .....		343 025	683 768	397 153	+	171 927	+	x	+	286 615	+	72,2
6 Halbwaren .....		144 095	295 008	282 053	-	15 432	-	9,7	+	12 955	+	4,6
7 Vorerzeugnisse .....		207 032	396 367	394 429	-	6 888	-	3,2	+	1 938	+	0,5
8 Enderzeugnisse .....		385 225	863 283	958 315	-	152 924	-	28,4	-	95 032	-	9,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		101 147	195 133	124 667	+	27 922	+	38,1	+	70 466	+	56,5
1-9 Insgesamt .....		1 288 140	2 638 482	2 351 836	+	33 410	+	2,7	+	286 646	+	12,2
<b>Schleswig-Holstein</b>												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		233 238	486 573	492 907	-	13 742	-	5,6	-	6 334	-	1,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 171 097	2 419 872	2 664 933	-	174 708	-	13,0	-	245 061	-	9,2
7 + 8 Fertigwaren .....		998 775	2 041 587	2 252 541	-	175 292	-	14,9	-	210 954	-	9,4
1 Lebende Tiere .....		7 452	15 765	15 331	-	392	-	5,0	+	434	+	2,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		77 491	166 178	170 648	-	9 515	-	10,9	-	4 470	-	2,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		111 079	233 564	220 978	+	1 545	+	1,4	+	12 586	+	5,7
4 Genussmittel .....		37 213	71 054	85 941	-	5 383	-	12,6	-	14 887	-	17,3
5 Rohstoffe .....		70 093	169 106	193 427	-	3 185	-	4,3	-	24 321	-	12,6
6 Halbwaren .....		102 236	209 180	218 964	+	3 771	+	3,8	-	9 784	-	4,5
7 Vorerzeugnisse .....		157 568	339 568	343 541	-	19 678	-	11,1	-	3 973	-	1,2
8 Enderzeugnisse .....		841 209	1 702 018	1 908 997	-	155 609	-	15,6	-	206 979	-	10,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		191 562	379 719	217 859	+	68 848	+	56,1	+	161 860	+	74,3
1-9 Insgesamt .....		1 595 906	3 286 167	3 375 702	-	119 593	-	7,0	-	89 535	-	2,7

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

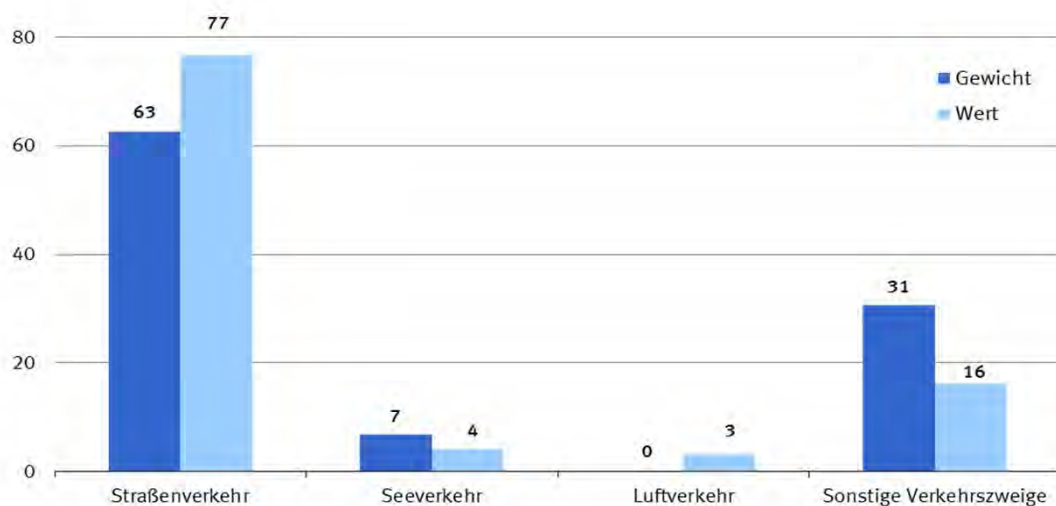
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Februar	Januar / Februar		gegenüber Februar 2016		gegenüber Januar / Februar 2016			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
<b>Thüringen</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		75 762	158 723	157 227	-	9 518	-	11,2	+ 1 496	+ 1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		659 180	1 313 039	1 300 147	+	9 524	+	1,5	+ 12 892	+ 1,0
7 + 8 Fertigwaren .....		621 366	1 237 282	1 222 993	+	11 111	+	1,8	+ 14 289	+ 1,2
1 Lebende Tiere .....		705	1 251	985	+	203	+	40,4	+ 266	+ 27,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		20 452	41 007	37 405	-	1 199	-	5,5	+ 3 602	+ 9,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		50 534	108 510	110 568	-	8 608	-	14,6	- 2 058	- 1,9
4 Genussmittel .....		4 068	7 950	8 276	+	81	+	2,0	- 326	- 3,9
5 Rohstoffe .....		5 186	10 815	11 922	-	1 354	-	20,7	- 1 107	- 9,3
6 Halbwaren .....		32 625	64 937	65 235	-	236	-	0,7	- 298	- 0,5
7 Vorerzeugnisse .....		144 318	266 638	232 781	+	26 071	+	22,0	+ 33 857	+ 14,5
8 Enderzeugnisse .....		477 047	970 643	990 213	-	14 961	-	3,0	- 19 570	- 2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		98 214	197 312	117 035	+	32 056	+	48,5	+ 80 277	+ 68,6
1-9 Insgesamt .....		833 150	1 669 075	1 574 415	+	32 053	+	4,0	+ 94 660	+ 6,0
<b>Für das Ausland bestimmte Waren</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		205 233	426 512	401 857	+	9 443	+	4,8	+ 24 655	+ 6,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		2 447 103	4 951 901	4 472 457	+	202 389	+	9,0	+ 479 444	+ 10,7
7 + 8 Fertigwaren .....		2 316 278	4 693 224	4 249 831	+	182 322	+	8,5	+ 443 393	+ 10,4
1 Lebende Tiere .....		1 106	3 574	1 914	+	231	+	26,4	+ 1 660	+ 86,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		58 610	122 183	120 707	-	6 419	-	9,9	+ 1 476	+ 1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		130 336	269 905	263 491	+	9 136	+	7,5	+ 6 414	+ 2,4
4 Genussmittel .....		15 176	30 850	15 742	+	6 492	+	74,8	+ 15 108	+ 96,0
5 Rohstoffe .....		51 720	92 291	68 978	+	17 518	+	51,2	+ 23 313	+ 33,8
6 Halbwaren .....		79 106	166 387	153 636	+	2 554	+	3,3	+ 12 751	+ 8,3
7 Vorerzeugnisse .....		288 868	591 328	524 209	+	25 019	+	9,5	+ 67 119	+ 12,8
8 Enderzeugnisse .....		2 027 405	4 101 892	3 725 615	+	157 303	+	8,4	+ 376 277	+ 10,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		157 984	313 143	172 329	+	58 843	+	59,4	+ 140 814	+ 81,7
1-9 Insgesamt .....		2 810 305	5 691 545	5 046 647	+	270 658	+	10,7	+ 644 898	+ 12,8
<b>Nicht ermittelte Bundesländer</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		774	775	-	+	774	x	+	775	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		156	168	3 215	-	243	-	60,9	- 3 047	- 94,8
7 + 8 Fertigwaren .....		151	163	3 215	-	248	-	62,2	- 3 052	- 94,9
1 Lebende Tiere .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		771	772	-	+	771	x	+	772	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		3	3	-	+	3	x	+	3	x
4 Genussmittel .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Halbwaren .....		6	6	-	+	6	x	+	6	x
7 Vorerzeugnisse .....		-	9	1	-	1	x	+	8	x
8 Enderzeugnisse .....		151	154	3 214	-	247	-	62,1	- 3 060	- 95,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		6 366	12 040	19 528	-	6 530	-	50,6	- 7 488	- 38,3
1-9 Insgesamt .....		7 298	12 985	22 745	-	5 998	-	45,1	- 9 760	- 42,9

\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

## Verkehrszweige: Intrahandel Exporte

Januar / Februar 2017

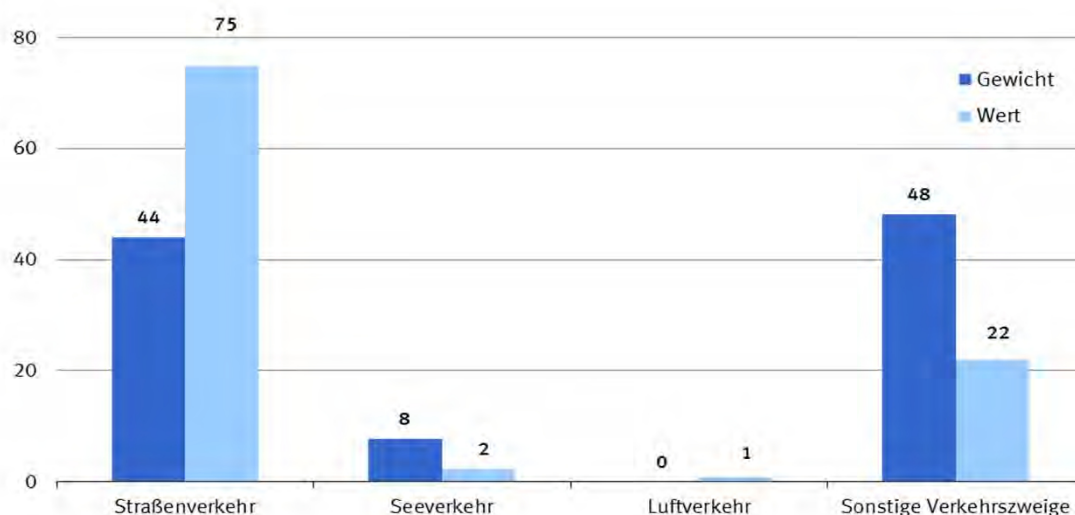
in %



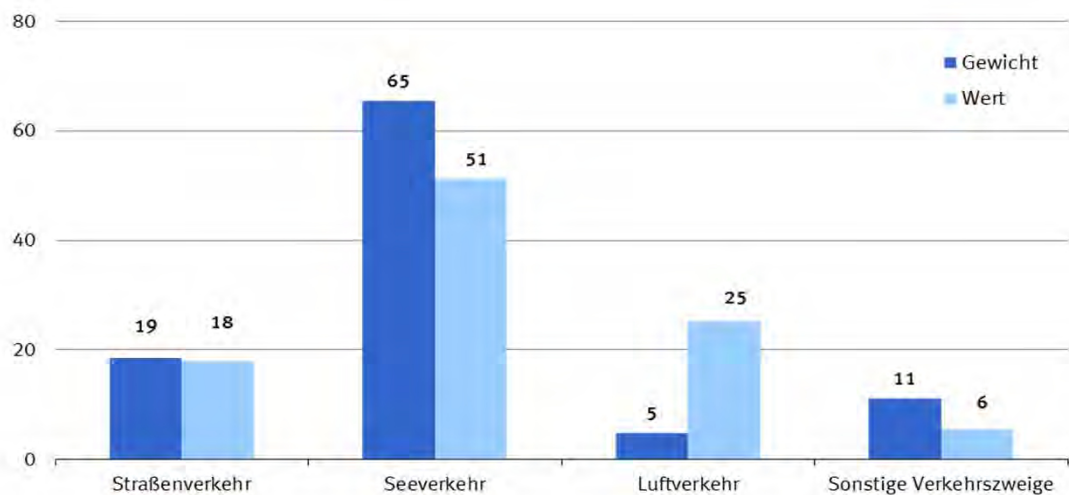
## Verkehrszweige: Intrahandel Importe

Januar / Februar 2017

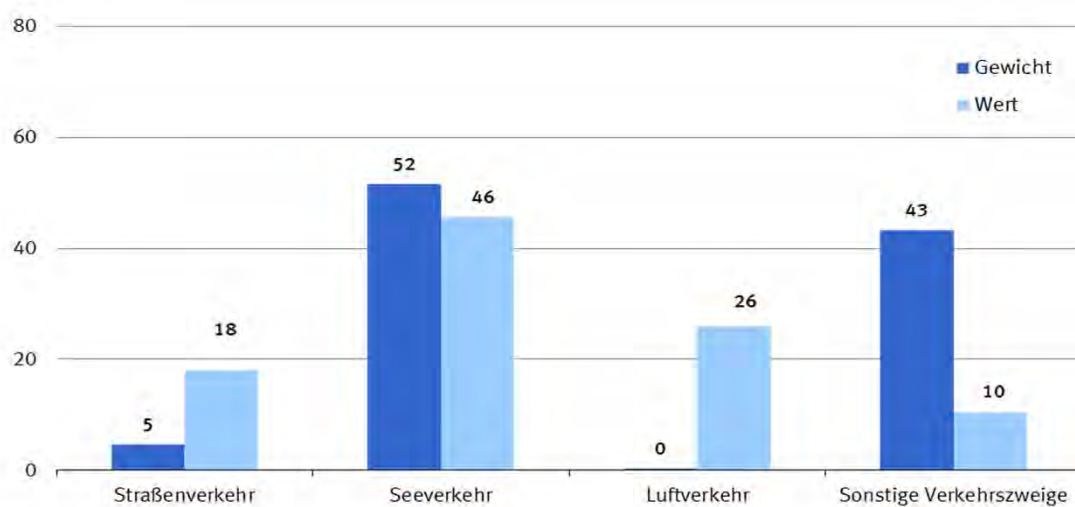
in %



## Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / Februar 2017 in %



## Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / Februar 2017 in %



## 9.1 Verkehrszweige Januar / Februar 2017

### 9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr .....	3 366 900	4 831 007	5 201 224	2 562 086
Eisenbahnverkehr .....	3 375 849	6 206 243	4 478 468	3 221 820
Strassenverkehr .....	31 305 707	92 026 496	29 368 374	81 245 535
Luftverkehr .....	68 778	3 828 265	13 755	890 990
Post .....	33 576	967 349	36 632	855 101
Rohrleitungen .....	5 296 907	1 599 976	9 666 748	3 148 745
Binnenschifffahrt .....	3 154 463	839 575	10 335 960	2 124 920
Eigenantrieb .....	184 856	1 906 118	42 734	2 047 748
Nicht ermittelt .....	3 258 621	7 803 908	7 615 641	12 374 650

### 9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr .....	9 954 819	42 025 659	20 446 480	26 751 195
Eisenbahnverkehr .....	837 162	1 529 405	239 070	678 205
Strassenverkehr .....	2 812 395	14 789 193	1 852 526	10 554 807
Luftverkehr .....	731 905	20 670 075	157 716	15 264 777
Post .....	271	100 027	193	18 637
Rohrleitungen .....	211 726	228 060	16 640 095	4 885 410
Binnenschifffahrt .....	202 639	89 375	43 284	33 786
Eigenantrieb .....	449 475	2 568 304	212 850	470 579



## 9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Februar 2017

### 9.2.1 Intrahandel Importe

#### 9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	5 201 224	4 553 146	132 004	465 948	39 610	10 515
Eisenbahnverkehr .....	4 478 468	3 593 486	43 009	651 057	17 201	173 715
Strassenverkehr .....	29 368 374	28 052 970	147 642	572 984	586 161	8 618
Luftverkehr .....	13 755	11 248	101	1 335	1 070	0
Post .....	36 632	34 247	24	176	2 120	67
Rohrleitungen .....	9 666 748	9 638 109	-	-	28 639	-
Binnenschifffahrt .....	10 335 960	3 784 832	771 684	5 082 378	98 666	598 401
Eigenantrieb .....	42 734	42 689	-	35	10	-
Nicht ermittelt .....	7 615 641	6 988 555	-	290 313	336 769	4

### 9.2.1 Intrahandel Importe

#### 9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	2 562 086	2 221 751	49 865	89 324	192 506	8 637
Eisenbahnverkehr .....	3 221 820	3 059 681	6 684	107 749	14 247	33 458
Strassenverkehr .....	81 245 535	71 391 562	359 709	2 600 877	6 864 279	29 111
Luftverkehr .....	890 990	599 982	219	192 603	98 147	37
Post .....	855 101	677 646	1 111	14 734	153 136	8 474
Rohrleitungen .....	3 148 745	3 139 995	-	-	8 750	-
Binnenschifffahrt .....	2 124 920	1 293 882	94 457	555 069	53 524	127 985
Eigenantrieb .....	2 047 748	2 046 929	-	731	87	-
Nicht ermittelt .....	12 374 650	11 620 164	-	353 456	401 016	17

## 9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Februar 2017

### 9.2.2 Extrahandel Exporte

#### 9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	9 954 819	972 011	1 499 283	2 399 320	4 439 700	167 564
Eisenbahnverkehr .....	837 162	799 696	-	-	37 466	-
Strassenverkehr .....	2 812 395	2 740 254	-	-	71 511	-
Luftverkehr .....	731 905	8 994	14 127	73 596	156 695	5 787
Post .....	271	158	3	49	52	10
Rohrleitungen .....	211 726	211 726	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	202 639	202 639	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	449 475	24 800	50 532	122 973	235 709	15 456

### 9.2.2 Extrahandel Exporte

#### 9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	42 025 659	2 510 790	3 536 571	16 139 755	18 387 637	1 229 066
Eisenbahnverkehr .....	1 529 405	902 132	-	-	627 274	-
Strassenverkehr .....	14 789 193	14 214 839	-	-	567 772	-
Luftverkehr .....	20 670 075	1 249 876	735 949	7 315 614	10 764 329	370 708
Post .....	100 027	13 228	660	45 682	26 651	13 801
Rohrleitungen .....	228 060	228 060	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	89 375	89 375	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	2 568 304	249 539	25 097	887 182	1 399 036	7 308

### 9.2.2 Extrahandel Importe

#### 9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	20 446 480	8 020 168	3 318 608	4 542 840	3 984 018	580 846
Eisenbahnverkehr .....	239 070	216 757	-	95	22 218	-
Strassenverkehr .....	1 852 526	1 824 766	155	3 603	23 849	154
Luftverkehr .....	157 716	8 472	9 339	40 572	98 930	403
Post .....	193	56	2	65	66	4
Rohrleitungen .....	16 640 095	15 227 234	438 638	-	974 222	-
Binnenschifffahrt .....	43 284	43 284	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	212 850	25 576	3	114	187 158	-

### 9.2.2 Extrahandel Importe

#### 9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	26 751 195	3 121 725	1 951 761	5 683 406	15 615 285	379 013
Eisenbahnverkehr .....	678 205	260 427	-	226	417 551	-
Strassenverkehr .....	10 554 807	9 976 162	10 829	248 713	315 838	3 263
Luftverkehr .....	15 264 777	879 317	435 496	4 393 197	9 441 332	115 422
Post .....	18 637	6 844	106	5 156	6 319	213
Rohrleitungen .....	4 885 410	4 328 583	168 371	-	388 456	-
Binnenschifffahrt .....	33 786	33 787	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	470 579	149 463	11	18 410	302 696	-

### 9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Februar 2017

#### 9.3.1 Intrahandel Exporte

##### 9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	3 366 900	-	8 215	273 817	12 108
Eisenbahnverkehr ..	3 375 849	-	6 480	19 601	6 074
Strassenverkehr .....	31 305 707	70 594	1 560 866	3 995 368	329 209
Luftverkehr .....	68 778	0	57	1 555	8
Post .....	33 576	1	280	5 907	565
Rohrleitungen .....	5 296 907	-	-	833 785	-
Binnenschifffahrt ...	3 154 463	-	0	489 348	3 104
Eigenantrieb .....	184 856	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	3 258 621	-	220	1 438	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	420 186	1 883 152	449 156	313 761	6 505
Eisenbahnverkehr ..	372 761	1 352 893	1 206 677	408 770	2 595
Strassenverkehr .....	4 514 009	5 768 961	7 738 633	7 298 034	30 035
Luftverkehr .....	296	14 346	14 561	37 732	224
Post .....	812	1 382	4 397	19 862	370
Rohrleitungen .....	4 426 546	36 576	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	1 098 952	1 211 376	269 263	82 419	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	184 856	-
Nicht ermittelt .....	532	1 485	7 982	1 747	3 245 218

#### 9.3.1 Intrahandel Exporte

##### 9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	4 831 007	-	13 519	94 131	54 377
Eisenbahnverkehr ..	6 206 243	-	9 920	16 606	5 134
Strassenverkehr .....	92 026 496	112 296	2 851 460	4 105 182	1 108 803
Luftverkehr .....	3 828 265	47	1 218	5 352	169
Post .....	967 349	40	1 152	27 853	2 410
Rohrleitungen .....	1 599 976	-	-	3 483	-
Binnenschifffahrt ...	839 575	-	5	119 814	2 187
Eigenantrieb .....	1 906 118	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	7 803 908	-	426	1 187	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	27 554	698 891	354 884	3 578 565	9 086
Eisenbahnverkehr ..	47 408	632 062	995 843	4 497 797	1 473
Strassenverkehr .....	653 099	3 872 659	12 032 374	66 886 291	404 332
Luftverkehr .....	790	62 004	99 319	3 620 203	39 163
Post .....	704	6 741	19 755	895 007	13 688
Rohrleitungen .....	1 179 964	416 528	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	17 663	460 290	158 557	81 060	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	1 906 118	-
Nicht ermittelt .....	87	324	4 054	15 833	7 781 998

### 9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Februar 2017

#### 9.3.2 Intrahandel Importe

##### 9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	5 201 224	-	15 638	308 605	22 291
Eisenbahnverkehr ..	4 478 468	-	1 728	506 932	37 628
Strassenverkehr .....	29 368 374	153 250	1 330 116	5 182 590	378 383
Luftverkehr .....	13 755	0	838	1 140	0
Post .....	36 632	2	291	2 139	14
Rohrleitungen .....	9 666 748	-	-	327	-
Binnenschifffahrt ...	10 335 960	-	137	659 501	15 739
Eigenantrieb .....	42 734	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	7 615 641	3 254	253	1 267	405

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	2 624 141	1 647 997	467 626	112 025	2 902
Eisenbahnverkehr ..	1 650 757	1 084 695	1 000 543	196 034	152
Strassenverkehr .....	3 749 693	4 301 681	7 748 654	6 483 668	40 338
Luftverkehr .....	103	580	664	10 240	190
Post .....	513	11 697	3 724	18 019	232
Rohrleitungen .....	8 412 575	1 253 846	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	7 382 109	1 998 619	256 433	23 422	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	42 734	-
Nicht ermittelt .....	251	618	11 131	1 883	7 596 580

#### 9.3.2 Intrahandel Importe

##### 9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	2 562 086	-	33 450	169 502	27 053
Eisenbahnverkehr ..	3 221 820	2	3 330	125 115	28 728
Strassenverkehr .....	81 245 535	258 386	2 444 575	5 539 649	800 410
Luftverkehr .....	890 990	23	1 435	1 917	4
Post .....	855 101	230	781	6 876	122
Rohrleitungen .....	3 148 745	-	-	339	-
Binnenschifffahrt ...	2 124 920	-	199	245 649	11 625
Eigenantrieb .....	2 047 748	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	12 374 650	5 059	656	527	424

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	349 475	707 636	358 952	912 015	4 002
Eisenbahnverkehr ..	179 886	547 874	619 174	1 717 390	321
Strassenverkehr .....	762 064	4 856 984	10 604 784	55 695 073	283 610
Luftverkehr .....	670	53 719	31 135	776 712	25 373
Post .....	866	18 118	9 154	811 687	7 267
Rohrleitungen .....	2 368 540	779 866	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	726 037	921 530	139 963	79 918	1
Eigenantrieb .....	-	-	-	2 047 748	-
Nicht ermittelt .....	64	644	12 388	11 877	12 343 014

### 9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Februar 2017

#### 9.3.3 Extrahandel Exporte

##### 9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrsweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	9 954 819	1 303	329 498	1 803 796	138 826
Eisenbahnverkehr ...	837 162	-	26	23 148	805
Strassenverkehr .....	2 812 395	2 340	39 352	220 999	33 151
Luftverkehr .....	731 905	547	1 735	8 443	934
Post .....	271	-	10	1	0
Rohrleitungen .....	211 726	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	202 639	-	13	5 702	-
Eigenantrieb .....	449 475	-	-	-	-

Verkehrsweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	58 982	521 610	156 656	75 581	354
Strassenverkehr .....	388 583	395 028	664 852	1 061 726	6 366
Luftverkehr .....	1 695	509 452	35 828	171 836	1 435
Post .....	2	3	17	237	1
Rohrleitungen .....	211 726	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	26 850	167 019	2 451	604	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	449 475	-

#### 9.3.3 Extrahandel Exporte

##### 9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	42 025 659	3 646	577 010	899 760	524 523
Eisenbahnverkehr ...	1 529 405	-	174	10 923	787
Strassenverkehr .....	14 789 193	18 747	105 880	438 334	143 711
Luftverkehr .....	20 670 075	19 944	19 444	69 712	16 264
Post .....	100 027	-	12	224	18
Rohrleitungen .....	228 060	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	89 375	-	63	1 502	-
Eigenantrieb .....	2 568 304	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	4 884	314 197	198 029	998 816	1 594
Strassenverkehr .....	66 308	458 830	1 554 868	11 938 917	63 598
Luftverkehr .....	6 499	555 771	1 115 931	18 699 297	167 211
Post .....	46	25	389	98 747	567
Rohrleitungen .....	60 035	168 025	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	310	82 791	1 839	2 870	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	2 568 304	-

### 9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Februar 2017

#### 9.3.4 Extrahandel Importe

##### 9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	20 446 480	2	134 059	1 455 300	234 259
Eisenbahnverkehr ...	239 070	-	65	8 325	1 955
Strassenverkehr .....	1 852 526	169	21 445	123 159	8 392
Luftverkehr .....	157 716	56	1 832	10 891	512
Post .....	193	-	5	7	3
Rohrleitungen .....	16 640 095	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	43 284	-	-	12 727	-
Eigenantrieb .....	212 850	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	4 248	118 122	70 433	35 496	426
Strassenverkehr .....	289 530	272 263	585 739	538 091	13 737
Luftverkehr .....	3 558	9 400	12 296	117 050	2 123
Post .....	10	6	20	139	4
Rohrleitungen .....	16 581 264	58 831	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	1 644	24 503	4 328	83	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	212 850	-

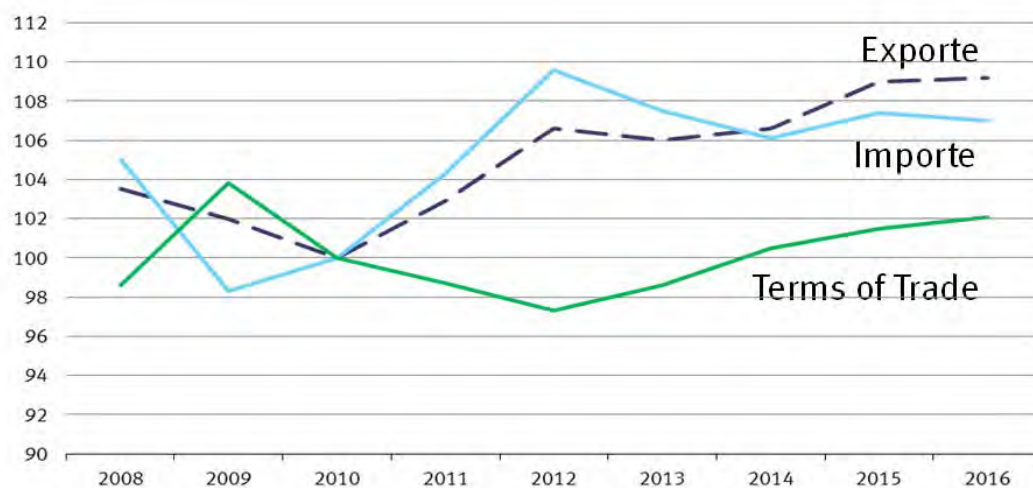
#### 9.3.4 Extrahandel Importe

##### 9.3.4.2 in 1 000 Euro

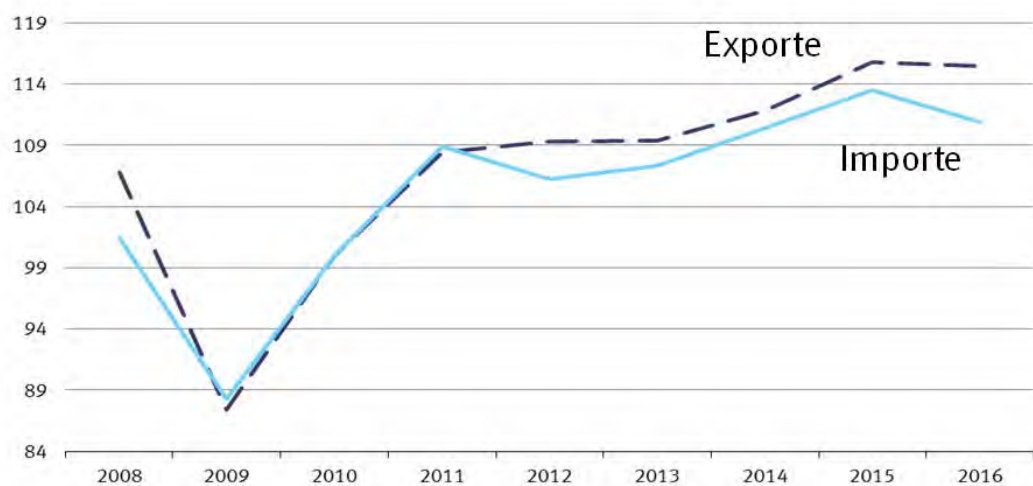
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	26 751 195	32	498 322	1 308 304	671 141
Eisenbahnverkehr ...	678 205	-	244	10 482	965
Strassenverkehr .....	10 554 807	1 370	83 611	339 505	51 662
Luftverkehr .....	15 264 777	2 923	21 604	72 565	10 764
Post .....	18 637	-	6	113	44
Rohrleitungen .....	4 885 410	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	33 786	-	-	4 579	-
Eigenantrieb .....	470 579	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	356	40 221	134 294	486 459	5 184
Strassenverkehr .....	47772	751 393	1 941 376	7 008 284	329 834
Luftverkehr .....	71671	462 176	655 454	13 665 463	302 158
Post .....	39	75	254	17 070	1 035
Rohrleitungen .....	4853339	32 071	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	123	26 701	2 206	177	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	470 579	-

## Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



## Index des Volumens 2010 = 100



## 10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 206 916 557	1 056 260 277	126,1	954 754 561	826 645 598	118,6

### 10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	115,5	109,2	110,9	107,0	102,1



## 10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.2.1 Exporte

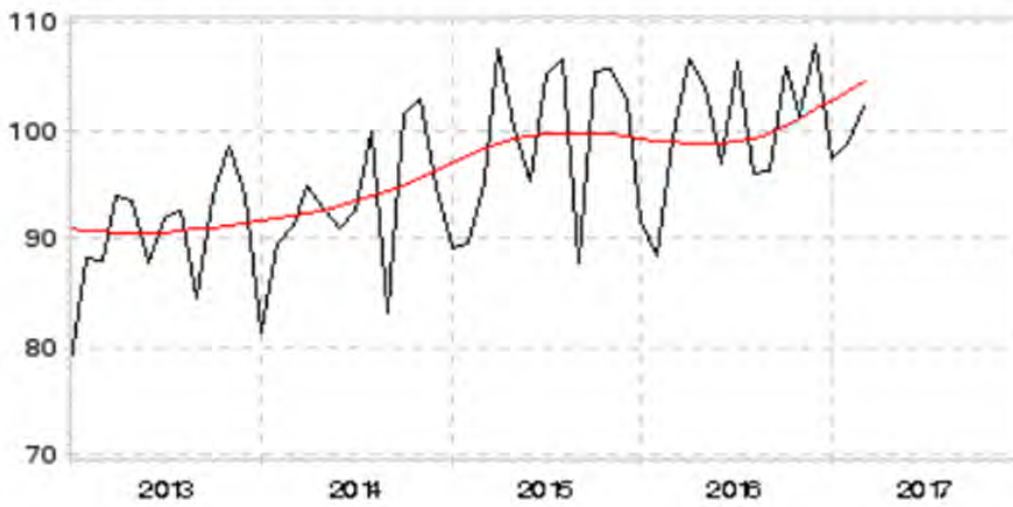
Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
<b>2012</b>						
Januar .....	85 923 959	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar .....	91 008 782	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März .....	98 470 850	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April .....	87 009 306	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai .....	92 445 356	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni .....	94 038 175	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli .....	93 098 376	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August .....	89 896 091	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September .....	91 091 169	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober .....	98 083 005	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November .....	93 345 263	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember .....	78 217 030	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
<b>2013</b>						
Januar .....	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar .....	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März .....	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April .....	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai .....	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni .....	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli .....	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August .....	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September .....	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober .....	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November .....	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember .....	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
<b>2014</b>						
Januar .....	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar .....	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März .....	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April .....	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai .....	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni .....	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli .....	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August .....	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September .....	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober .....	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November .....	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember .....	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
<b>2015</b>						
Januar .....	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar .....	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März .....	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April .....	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai .....	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni .....	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli .....	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August .....	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September .....	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober .....	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November .....	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember .....	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
<b>2016</b>						
Januar .....	88 466 370	77 300 297	109,4	101,9	107,4	101,1
Februar .....	99 260 277	86 438 676	123,3	113,9	108,3	101,9
März .....	106 698 109	92 166 087	132,5	121,1	109,4	103,6
April .....	104 008 888	91 507 140	129,5	120,5	107,5	102,9
Mai .....	96 960 305	84 170 881	120,4	110,8	108,6	103,8
Juni .....	106 483 497	91 391 959	132,6	120,4	110,1	103,6
Juli .....	96 041 600	83 662 408	119,6	110,2	108,5	102,8
August .....	96 244 527	83 312 001	120,0	109,8	109,3	104,1
September .....	105 900 969	92 147 171	131,6	121,4	108,4	103,0
Oktober .....	101 431 433	87 137 321	125,9	114,5	110,0	101,5
November .....	107 971 398	92 699 223	134,3	122,1	109,9	101,4
Dezember .....	97 449 186	81 568 404	121,3	107,4	112,9	100,9
<b>2017</b>						
Januar .....	98 794 420	78 777 764	122,2	111,1	110,0	98,0
Februar .....	102 405 382	80 002 979	126,6	112,9	112,2	100,3

## 10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
<b>2012</b>					
Januar .....	72 084 817	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar .....	75 220 856	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März .....	80 878 318	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April .....	72 366 136	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai .....	76 457 720	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni .....	75 824 680	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli .....	75 634 142	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August .....	72 900 837	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September .....	74 049 880	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober .....	81 800 413	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November .....	76 195 403	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember .....	65 991 776	59 153 474	103,1	91,5	112,7
<b>2013</b>					
Januar .....	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar .....	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März .....	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April .....	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai .....	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni .....	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli .....	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August .....	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September .....	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober .....	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November .....	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember .....	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
<b>2014</b>					
Januar .....	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar .....	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März .....	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April .....	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai .....	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni .....	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli .....	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August .....	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September .....	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober .....	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November .....	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember .....	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
<b>2015</b>					
Januar .....	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar .....	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März .....	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April .....	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai .....	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni .....	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli .....	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August .....	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September .....	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober .....	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November .....	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember .....	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
<b>2016</b>					
Januar .....	75 264 529	64 389 138	110,4	104,0	106,2
Februar .....	79 451 522	67 592 446	116,3	109,4	106,3
März .....	80 947 044	69 337 072	118,3	112,0	105,6
April .....	78 681 283	68 065 867	114,9	110,0	104,5
Mai .....	76 247 195	65 946 313	111,4	106,5	104,6
Juni .....	82 007 071	69 942 430	120,1	113,0	106,3
Juli .....	76 943 622	66 094 011	112,7	106,8	105,5
August .....	76 550 477	66 304 540	112,5	107,1	105,0
September .....	81 876 858	70 422 537	119,6	113,7	105,2
Oktober .....	82 186 727	68 803 082	120,5	111,1	108,4
November .....	85 862 148	71 822 854	125,8	116,1	108,4
Dezember .....	78 736 085	63 828 382	115,2	102,9	111,9
<b>2017</b>					
Januar .....	83 875 924	63 712 411	122,2	108,8	112,3
Februar .....	82 382 550	62 301 839	118,9	106,2	111,9

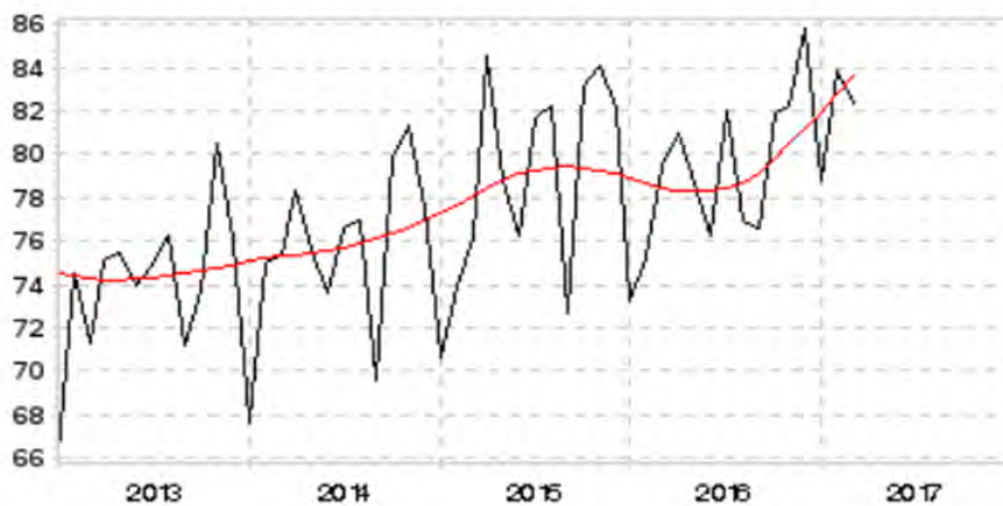
Exporte, tatsächliche Werte  
Mrd. EUR  
Originalwert und Trend (BV4.1)



**Legende**

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte  
Mrd. EUR  
Originalwert und Trend (BV4.1)



**Legende**

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2012	Januar .....	85,9	+ 8,3	89,8	+ 2,9	72,1	+ 3,9	73,3	- 1,5
	Februar .....	91,0	+ 7,7	90,8	+ 1,0	75,2	+ 3,9	75,4	+ 2,9
	März .....	98,5	- 0,2	90,6	- 0,2	80,9	+ 1,4	76,5	+ 1,5
	April .....	87,0	+ 3,0	89,7	- 1,0	72,4	- 1,8	74,0	- 3,3
	Mai .....	92,5	+ 0,1	93,2	+ 3,9	76,5	- 1,4	77,3	+ 4,5
	Juni .....	94,0	+ 6,8	92,1	- 1,2	75,8	+ 0,9	75,0	+ 3,0
	Juli .....	93,1	+ 8,8	92,0	- 0,1	75,6	+ 0,8	75,3	+ 0,4
	August .....	89,9	+ 5,4	94,2	+ 2,4	72,9	- 0,8	75,5	+ 0,3
	September .....	91,1	- 4,1	91,5	- 2,9	74,1	- 4,6	74,8	- 1,0
	Oktober .....	98,1	+ 10,1	91,6	+ 0,2	81,8	+ 4,8	76,7	+ 2,5
	November .....	93,4	- 0,8	89,3	- 2,6	76,2	- 2,3	73,5	- 4,1
	Dezember .....	78,2	- 7,8	90,7	+ 1,6	66,0	- 8,7	73,9	+ 0,5
2013	Januar .....	88,1	+ 2,5	91,4	+ 0,8	74,5	+ 3,3	75,0	+ 1,6
	Februar .....	87,9	- 3,5	90,2	- 1,3	71,3	- 5,2	72,8	- 3,0
	März .....	93,9	- 4,7	91,3	+ 1,2	75,1	- 7,2	73,6	+ 1,1
	April .....	93,5	+ 7,5	91,0	- 0,3	75,4	+ 4,2	74,4	+ 1,0
	Mai .....	87,8	- 5,1	90,2	- 0,9	74,0	- 3,3	75,6	+ 1,7
	Juni .....	91,9	- 2,3	90,7	+ 0,6	74,8	- 1,3	74,2	- 1,8
	Juli .....	92,6	- 0,5	89,0	- 1,9	76,2	+ 0,8	74,5	+ 0,3
	August .....	84,4	- 6,1	91,2	+ 2,5	71,2	- 2,4	75,2	+ 1,0
	September .....	94	+ 3,2	91,6	+ 0,5	73,7	- 0,4	72,9	+ 3,1
	Oktober .....	98,5	+ 0,5	92,1	+ 0,6	80,6	- 1,5	75,5	+ 3,5
	November .....	94	+ 0,7	92,6	+ 0,5	76,0	- 0,2	74,7	- 1,0
	Dezember .....	81,4	+ 4,0	92,0	- 0,6	67,6	+ 2,4	74,7	- 0,1
2014	Januar .....	89,7	+ 1,8	94,2	+ 2,3	75,0	+ 0,7	76,3	+ 2,1
	Februar .....	91,3	+ 3,9	92,6	- 1,7	75,3	+ 5,6	76,1	- 0,1
	März .....	94,8	+ 1,0	90,5	- 2,3	78,3	+ 4,3	75,7	- 0,5
	April .....	92,9	- 0,7	92,9	+ 2,7	75,5	+ 0,1	75,9	+ 0,3
	Mai .....	91,1	+ 3,7	91,5	- 1,5	73,6	- 0,4	74,2	- 2,3
	Juni .....	92,6	+ 0,8	93,3	+ 1,9	76,6	+ 2,3	76,8	+ 3,6
	Juli .....	100,0	+ 7,9	96,0	+ 2,9	76,9	+ 0,9	75,2	- 2,1
	August .....	83,1	- 1,6	92,4	- 3,8	69,6	- 2,2	75,1	- 0,1
	September .....	101,5	+ 7,9	95,9	+ 3,8	79,9	+ 8,3	77,4	+ 3,1
	Oktober .....	102,9	+ 4,4	96,2	+ 0,3	81,4	+ 1,0	76,2	- 1,6
	November .....	94,9	+ 1,0	94,4	- 1,9	77,5	+ 2,0	76,6	+ 0,6
	Dezember .....	89,1	+ 9,4	98,1	+ 3,9	70,6	+ 4,5	76,8	+ 0,2
2015	Januar .....	89,7	+ 0,0	97,0	- 1,2	74,0	- 1,3	76,7	- 0,2
	Februar .....	95,4	+ 4,5	97,8	+ 0,9	76,2	+ 1,2	77,5	+ 1,1
	März .....	107,6	+ 13,5	98,6	+ 0,8	84,6	+ 8,0	79,6	+ 2,7
	April .....	100,1	+ 7,8	100,0	+ 1,4	78,8	+ 4,4	79,4	- 0,3
	Mai .....	95,4	+ 4,8	101,4	+ 1,4	76,3	+ 3,6	79,7	+ 0,4
	Juni .....	105,3	+ 13,6	100,1	- 1,3	81,7	+ 6,7	79,0	- 1,0
	Juli .....	106,7	+ 6,8	102,5	+ 2,4	82,3	+ 7,0	80,5	+ 1,9
	August .....	87,7	+ 5,6	96,9	- 5,4	72,7	+ 4,5	78,3	- 2,7
	September .....	105,4	+ 3,9	99,6	+ 2,8	83,2	+ 4,2	80,5	+ 2,9
	Oktober .....	105,8	+ 2,9	98,8	- 0,9	84,1	+ 3,3	78,6	- 2,3
	November .....	102,7	+ 8,2	99,4	+ 0,6	82,2	+ 6,0	79,7	+ 1,4
	Dezember .....	91,6	+ 2,9	98,3	- 1,2	73,3	+ 3,7	78,4	- 1,7
2016	Januar .....	88,5	- 1,4	98,3	+ 0,1	75,3	+ 1,7	79,5	+ 1,4
	Februar .....	99,3	+ 4,1	98,9	+ 0,6	79,5	+ 4,3	79,3	- 0,3
	März .....	106,7	- 0,9	100,7	+ 1,8	80,9	- 4,3	77,6	- 2,0
	April .....	104,0	+ 3,9	100,6	- 0,0	78,7	- 0,2	77,7	+ 0,1
	Mai .....	97,0	+ 1,6	99,3	- 1,4	76,2	- 0,1	77,7	+ 0,0
	Juni .....	106,5	+ 1,2	99,2	- 0,1	82,0	+ 0,4	78,2	+ 0,6
	Juli .....	96,0	- 10,0	97,6	- 1,6	76,9	- 6,5	78,1	- 0,0
	August .....	96,2	+ 9,7	101,0	+ 3,5	76,6	+ 5,3	79,7	+ 1,9
	September .....	105,9	+ 0,4	100,0	- 1,0	81,9	- 1,6	79,1	- 0,7
	Oktober .....	101,4	- 4,2	100,6	+ 0,6	82,2	- 2,3	80,0	+ 1,2
	November .....	108,0	+ 5,1	103,6	+ 3,0	85,9	+ 4,5	82,8	+ 3,5
	Dezember .....	97,4	+ 6,4	101,6	- 2,0	78,7	+ 7,5	82,8	+ 0,0
2017	Januar .....	98,8	+ 11,7	104,0	+ 2,4	83,9	+ 11,4	85,1	+ 2,8
	Februar .....	102,3	+ 3,1	104,9	+ 0,8	82,4	+ 3,7	83,8	- 1,6

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008  Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008  Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008



Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008